

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

10/19 • 31. Mai 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de



Was schwimmt denn da im Badensee?

Die Schwimmsaison hat begonnen – aber was tummelt sich noch in unseren Gewässern?

Krokodile, Schnappschildkröten oder riesige Welse im Badensee – unheimliche Tiere, die im Sommer erst im Wasser und anschließend in den Medien auftauchen, erfreuen sich einer hohen Aufmerksamkeit. In vergangenen Jahren sorgten exotische Tiere immer mal wieder für helle Aufregung. Manches Monster entpuppte sich allerdings als Medien-Ente. Real dagegen war Kaiman Sammy, der Sommerschreck schlechthin. Ein ganzer See bei Dormagen wurde 1994 wegen der Panzerechse gesperrt. Tagelang wurde Jagd auf sie

gemacht. Die Nation zitterte mit dem kleinen Krokodil. In der fünften Nacht konnte ein Rettungstaucher das Tier endlich ergreifen, welches sich nach seiner Aussage am Rand eines „Nervenzusammenbruchs“ befunden hätte.

Diverse „Ungeheuer“ wurden aber auch in Berliner Badeseen gesichtet.

Immer wieder kursieren gerade Berichte über riesige Welse. Schlachtensee und Krumme Lanke geraten in diesem Zusammenhang im Sommer häufig in die Schlagzeilen. Bange Frage zum Saisonstart: Müssen sich

Reinickendorfer Badegäste vor unheimlichen Welsen fürchten? Derk Ehlert, Wildtier- und Landschaftsexperte der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, gibt Entwarnung. „Im Tegeler See gibt es kaum riesige Welse. Die großen Fische wandern in fließenden Gewässern auch weiter. In stehenden Gewässern wird es dagegen schon größere Exemplare geben, aber sie sind ungefährlich.“

Graskarpfen können ebenfalls sehr stattlich werden, bis zu 120 Zentimeter lang. Die Art stammt ursprüng-

lich aus China. In Deutschland wurde die Fischart in einigen Gewässern bewusst zur Pflanzenreduktion eingesetzt, denn diese Fische sind so etwas wie „Unterwasser-Rasenmäher“. Im Tegeler See wurden sie heimlich ausgesetzt, haben aber noch nicht zu Problemen geführt. „Sie werden gern geangelt, weil sie wie normale Karpfen schmecken“, weiß Derk Ehlert zu berichten. „Graskarpfen kann man gut an der Greenwichpromenade beobachten. Sie mögen sauberes Wasser, und das Wasser im Tegeler See ist sehr sauber.“

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 · Tegeler
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Schnelle Hilfe für die Mäckeritzwiesen

Den bei Starkregen gebeutelten Anwohnern der Mäckeritzwiesen wird Hilfe zuteil. Für 1,5 Mio. Euro sollen Auffangbecken und Pumpwerk gebaut werden. **Seite 4**

**FENSTER · ROLLLÄDEN
TÜREN · SONNENSCHUTZ**



Wittestr. 7 · 13509 Berlin
☎ 030-409 98 66-0
www.fenster-komm.de



Wieder ein Rekord beim Firmenlauf

19.000 Teilnehmer sorgten beim Berliner Firmenlauf für den nächsten Rekord. Die Veranstaltung des SC Tegeler Forst ist längst eine feste Größe im Laufkalender. **Seite 11**

KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie 2019 Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung veräußern möchten, finden wir den passenden Käufer: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung. Nie waren Immobilien wertvoller als heute. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Für nähere Informationen wählen Sie bitte:

030.401 33 46

oder besuchen Sie uns im Internet:

www.frohnau-immobilien.de

www.hermsdorf-immobilien.com

www.heiligensee-immobilien.com

Dirk Wohltorf, Ludolfingerplatz 1a, 13465 Berlin



facebook.com/frohnau.immobilien



twitter.com/wohltorf



Als erster nach Europäischer DIN 15733 zertifizierter Immobilienmakler für Wohnimmobilien in Berlin freuen wir uns darauf, Sie von unserem Service und unserer Fachkompetenz überzeugen zu dürfen.

Wohltorf
Immobilien
Stark im Nordwesten

Weitaus faszinierender als die chinesischen Flossenträger sind für Ehlert allerdings die Aale, die sich in der Havel tummeln. „Jeder, der einen Aal fängt oder ihn isst, sollte sich vor Augen führen, was für Stationen diese Tiere durchlaufen.“

Bedrohter Aal

Der Europäische Aal ist ein wanderndes Wunder. Alle Aale schlüpfen im Atlantik, in der Sargassosee nahe den Bahamas. Vom Golfstrom erfasst, gelangen die Larven nach etwa drei Jahren an die europäischen Küsten. Und dann passiert etwas Verblüffendes: Innerhalb von 24 Stunden verwandeln sich die Larven in rund 65 Millimeter große Glasaale. In diesem Stadium wird es für sie gefährlich, denn sie werden

illegal abgefischt. Dabei sind die Tiere vom Aussterben bedroht, der Handel ist nur mit behördlicher Genehmigung erlaubt, ein Export in Drittstaaten außerhalb der EU ist verboten. Als eine der größten Bedrohungen für den Bestand der Aale wird der illegale Handel mit Glasaalen angesehen. Die Polizeibehörde Europol geht von etwa 100 Tonnen Glasaalen aus, die von Europa jährlich nach Asien geschmuggelt werden. Das entspricht circa 350 Millionen Glasaalen. Laut einer Pressemeldung der Sustainable Eel Group (SEG) werden lediglich 30 Millionen Glasaale auf legalem Wege in den Verkehr gebracht.

Rund zwei Millionen junge Glasaale wurden Anfang März wieder in der Havel, der Dahme sowie der Spree ausgesetzt. Die Glasaale waren



Von den Bahamas in die Havel. Zwei Millionen Glasaale kamen im März in die Berliner Gewässer.
Foto: Fischereiamt Berlin

Anfang Januar an der französischen Atlantikküste gefangen worden. Das Abfischen erfolgte mit einer zertifizierten, besonders nachhaltigen und schonenden Methode. Über die Aalversandstelle des Deutschen Fischerei-Ver-

bands in Hamburg wurden sie mit einem LKW nach Berlin gebracht.

Der Aal gehört zu den heimischen Fischarten und hat eine wichtige ökologische Funktion. Er trägt unter anderem zur Wasserreinhal-

tung und zur Reduzierung der Fischbiomasse in den Gewässern bei. Die schlangenförmigen Fische werden etwa 20 bis 30 Jahre alt. Aber kein Aal laicht in der Havel oder irgendeinem anderen europäischen Gewässer. Zum Laichen wandern sie flussabwärts Richtung Atlantik zurück zur Sargassosee, wo sie nach dem Laichen sterben. Vor den Aalen in der Havel liegt dafür eine 5.000 Kilometer lange Reise.

Flusskrebse und Schildkröten

Für ihre lange Wanderung können sie sich mit Flusskrebsen stärken, die in der Havel oder auch im Flughafensee leben. Aale haben Flusskrebse buchstäblich zum Fressen gern. Da ihr fester Panzer nicht wachsen

„Ein Strandbad zu öffnen, ist nicht komplex!“

Die RAZ im Gespräch mit dem Tegeler CDU-Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen

Das Strandbad Tegel bleibt auch 2019 geschlossen. Die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) hat zwar Ende vergangenen Jahres im Auftrag der Grundstückseigentümerin BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG, einer Schwestergesellschaft der Berliner Bäder-Betriebe, ein Interessenbekundungsverfahren für das ehemalige Strandbad Tegel durchgeführt. Sechs private Interessenten haben Ideen für die Nachnutzung des Strandbades eingereicht. Doch Pläne für eine Nutzung des Strandbades sind bisher nicht in Sicht.

Die CDU Fraktion Reinickendorf sagt, dass mangelnde Unterstützung für Reinickendorfer Interessen im rot-rot-grünen Senat Hauptursache für die Schließung des Strandbades Tegel sei. Ist dem so?

Mit dem Regierungswechsel im Jahr 2016 zu Rot-Rot-Grün wurde das vorläufige Ende des



Tim-Christopher Zeelen

Strandbades Tegel besiegelt. Zuvor hatte der Senat aus SPD und CDU immer eine Lösung für die Offenhaltung des Strandbades gefunden. Unter Rot-Rot-Grün haben die Außenbezirke ohnehin nicht so eine hohe Priorität wie die Innenstadt.

Warum ist das Strandbad Tegel wichtig für den Bezirk – es gibt doch andere Badestellen?

Am Tegeler See gibt es zahlreiche öffentliche Badestellen, das ist richtig. Die Vorteile des Strandbades aber liegen klar auf der Hand: Umkleidekabinen, Duschen, Schließfächer, Gastronomie, Bademeister, Rutsche, Sprungturm, um nur einige zu nennen. Die öffentlichen Badestellen sind meist nur dürrig gepflegt, eine Badeaufsicht findet nur am Wochenende ehrenamtlich durch die DLRG statt. Für junge Familien ist ein Strandbad sicherlich die bessere Option.

Felix Schönebeck vom Verein „I love Tegel“ wollte im vergangenen Jahr das Strandbad als „öffentliche Badestelle“ provisorisch öffnen. Wie gefiel Ihnen die Idee?

Die Idee, dass das Strandbad

Tegel vorübergehend von Reinickendorfern für Reinickendorfer geöffnet wird, finde ich klasse. Es gab ja bereits ein konkretes Konzept und Gespräche zwischen I love Tegel und den Berliner Bäder-Betrieben. Leider hat man die Ehrenamtlichen im Regen stehen und das Thema im Sande verlaufen lassen. Jeder Tag, an dem das Strandbad geschlossen ist, gerät es weiter in Vergessenheit. Langfristig – und so hatte es ja auch I love Tegel vorgesehen – muss jedoch ein privater Betreiber gefunden werden, der den Mehrwert eines Strandbades wieder bieten kann.

Haben Sie noch Hoffnung für das Strandbad Tegel?

Ein Strandbad zu öffnen, ist nicht komplex, man muss es nur tun! Es gab nun ein Interessenbekundungsverfahren und eine Hand voll ernst zu nehmender Konzepte von privaten Betreibern.

Wir werden jedenfalls weiterhin von politischer Seite alles dafür tun, dass das Strandbad Tegel wieder öffnet. Erfolgreich kann das nach meiner Einschätzung nur sein, wenn es eine Busanbindung und ausreichend Parkplätze vor Ort sowie ein attraktives ganzjähriges Angebot im Strandbad Tegel gibt.

Wo werden Sie im Sommer baden gehen?

Als Familienvater zieht es mich in die Strandbäder Lübars oder Heiligensee. Beide Bäder werden seit Jahren mit viel Liebe geführt. Was mich besonders ärgert: Viele Familien in Reinickendorf können sich in den Sommerferien keinen Urlaub am Meer leisten. Dass SPD, Grüne und Linke das Strandbad verkommen lassen, ist auch aus sozialer Sicht eine Schande.

Danke für das Gespräch.

Interview Anja Jönsson



DER PFANDBECHER!

ReCup – das deutschlandweite Pfandsystem

So geht's:

1. Coffee-to-go im RECUP statt im Einwegbecher bestellen.
2. Kaffee unterwegs genießen.
3. Leeren Becher deutschlandweit bei allen RECUP-Partnern zurückgeben und Pfand zurückbekommen.

ReCups sind bruchsicher, superleicht, lebensmittelecht, geschmacksneutral, ohne BPA, ohne Schadstoffe, aus 100% recyclebarem Kunststoff, Made in Germany

1€
Pfand

Zeit zum Bechern

Eigener Becher!
25 Cent Rabatt
auf jeden Coffee-to-go
im Mehrwegbecher



Bis zu 60 Taucher nehmen an den Clean Ups an der Greenwichpromenade teil.

Foto: wirBERLIN

kann, häuten sie sich regelmäßig und sind dann eine willkommene Beute für Aale. Aber auch mit festem Panzer droht von den Flusskrebsen für Badende keine Gefahr.

Ebenfalls friedliebend – aber exotisch – sind Schildkröten. „Sie werden aus falsch verstandener Tierliebe ausgesetzt“, sagt Ehlert. „Am Tegeler See sind es die Rot- und Gelbwangenschildkröten. Sie leben auch im Hermsdorfer See und Hubertussee. Die Tiere können lange überleben, wenn die Winter nicht zu kalt werden und der Boden nicht zu tief zufriert, aber sie vermehren sich nicht.“

Und wer schlängelt sich leise und unauffällig an Badegästen vorbei? Die Ringelnat-

ter. „Die kleinen Schlangen meiden große Gewässer und halten sich mehr am Rand auf. Im Tegeler See kommen sie um die Inseln Baumwerder, Maiwerder und Valentinswerder häufiger vor“ berichtet Ehlert und fügt gleich hinzu: „Wenn man ein kleiner Frosch wäre, müsste man sich vor Ringelnattern fürchten, aber für Badegäste sind sie vollkommen harmlos.“

730 Kubikmeter Müll

Wirklich problematisch ist indes das, was die Badegäste alljährlich an den Ufern hinterlassen. Berlins Ufer und Gewässer drohen zu vermüllen – obwohl Senat, Bezirke, Berliner Stadtreinigung

(BSR) und private Initiativen unermüdlich gegen Verunreinigungen vorgehen. Allein die Müllschiffe der Berliner Senatsverwaltung haben zwischen März 2018 und Februar 2019 über 730 Kubikmeter Müll nur von der Oberfläche der Berliner Gewässer gefischt.

Für mehr Sauberkeit unter Wasser ist im Bezirk unter anderem die Tauchschule Dive'n aktiv, die ihren Sitz in der Ollenhauerstraße hat. Sie engagiert sich aktiv im Umweltschutz. Zweimal im Jahr führen deren Taucher Reinigungsaktionen in Tegel durch, die „Beach CleanUps“. Seit 2006 hat der Tauchclub eine Patenschaft für die Greenwichpromenade am Te-

geler See übernommen. Das Ehrenamt wurde vom damaligen Bundestagspräsidenten Norbert Lammert übergeben. Die Taucher nehmen das Amt sehr ernst. „Am 8. Juni starten wir erneut mit unseren Clubmitgliedern ein Clean Up an der Greenwichpromenade. Aber alle anderen Taucher sind herzlich willkommen“, erklärt Luxa Burgfeld von Dive'n.

Der 8. Juni ist bewusst gewählt. Seit 2009 wird auf der ganzen Welt der 8. Juni als Tag des Meeres von den Vereinten Nationen begangen, um auf den Wert und die Bedrohung der Weltmeere aufmerksam zu machen.

überfüllten Müllkörben. Ein Teil davon landet auch im Gewässer – mit schwerwiegenden Folgen für die Umwelt.

Vandalen am Strand

„Die Säuberung der Strandbereiche am Tegeler See liegt im Verantwortungsbereich der Berliner Forsten. Es werden zwar alle Strandbereiche mindestens einmal wöchentlich gereinigt, in der Hauptsaison und bei schönem Wetter wird die Reinigungsfrequenz aber je nach Bedarf auf bis zu vier Reinigungsgänge wöchentlich erhöht“, teilt Derk Ehlert mit und fügt hinzu: „Die aufgestellten ver-



„Fundstücke“ der Tauchaktion im Sommer 2017

Foto: wirBERLIN

Die „Beute“ ähnelt sich in jedem Jahr: Glasflaschen, Plastikmüll, Dosen und Schuhe. „In der Regel fischen wir zwischen 400 und 1000 Kilogramm Müll aus dem Wasser“, sagt Burgfeld, „aber wir haben auch schon kuriose oder befremdliche Dinge aus der Tiefe gezogen wie Waffen und Munition, ein Motorrad, einen Container und einen aufgebrochenen Tresor.“ Rein zufällig finden die Gegenstände wohl kaum ihren Weg in die Havel. Die Rücksichtslosigkeit gegenüber der Umwelt ist erstaunlich.

Gerade der Sommer strapaziert die Ufer und die Gewässer. Denn auf Wiesen und Uferstreifen bleiben Picknick-Reste liegen und stapelt sich Verpackungsmüll neben

schließbaren Mülleimer werden leider regelmäßig durch Vandalismus beschädigt, sodass vor allem am sogenannten „Arbeiterstrand“ bislang keine befriedigende Lösung gefunden werden konnte.“

Die Müllberge am Tegeler See waren im vergangenen Sommer gewaltig, es ging so weit, dass die Senatsumweltverwaltung Anzeige gegen Unbekannt erstattete. Sollen jetzt noch mehr Mülleimer und Container aufgestellt werden? Wie kann man der Berge von Tüten, Papptellern, Flaschen und Scherben Herr werden? Ganz einfach: Jeder packt das wieder ein, was er mitgebracht hat. Also, nach dem Chillen den Müll mitnehmen, dann bleibt es am und auch unter Wasser schön. **Anja Jönsson**



Am 8. Juni suchen die Taucher den Seegrund wieder mit den Händen nach Unrat ab.

Foto: wirBERLIN



Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen

DER LIEBLINGSBECHER!

Kahla Cupit – der praktisch schöne Porzellanbecher

- 3 tolle Farben
- rutschfest
- lebensmittelecht
- mikrowelleneeignet
- spülmaschinenfest

Der Trinkdeckel ist BPA-frei. Mit einem extra Snackdeckel lässt sich auch das Essen für unterwegs gut transportieren.

0,35 l
16,90
statt
19,90



Preise freibleibend in Euro. Eine Kombination mit weiteren Rabatten ist nicht möglich. Aktion gültig bis 30. Juni 2019.

Kein verkürzter Takt bei der S1

Bezirk – Die FDP-Fraktion forderte bereits 2018 in einem Antrag an die BVV einen 10-Minuten-Takt der S1 über Frohnau hinaus bis nach Oranienburg. Zur Sitzung am 15. Mai 2019 lag die Vorlage zur Kenntnisnahme vor, aus der hervorgeht, dass der Senat bei aktueller Nutzung der bestehenden Infrastruktur keine Möglichkeit sieht, einen 10-Minuten-Takt einzurichten. Im Nahverkehrsplan wird diese Maßnahme lediglich als optional eingestuft. David Jahn fordert nun, den 10-Minuten-Takt zu priorisie-



Foto: S-Bahn Berlin, J. Donath

Takterhöhung bei der S1?

ren. „Je schneller, desto besser“, sagt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Fraktion. „Der Senat muss den Ausbau der Strecke vorrangig behandeln. Den Bedarf haben wir bereits heute, nicht erst optional 2030.“

Schnelle Hilfe für die Mäckeritzwiesen

Für 1,5 Mio. Euro sollen Regen-Auffangbecken und Pumpwerk gebaut werden

Tegel – Als ob es einer Mahnung bedurft hätte, zieht kurz vor der Veranstaltung ein Unwetter mit starken Regenfällen über die Mäckeritzwiesen. Vor der Dreieinigkeitskirche müssen die Besucher zu der Veranstaltung von Jörg Stroedter, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus, um große Wasserpfützen herum den Weg zum Eingang finden.

Doch die Kirche füllt sich schnell mit interessierten und betroffenen Anwohnern der Siedlergemeinschaft Mäckeritzwiesen. Spätestens seit den Starkregen im Juni 2017 kämpfen sie darum, Überschwemmungen in ihrem Wohngebiet zwischen dem Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal und dem Flughafengelände zu vermeiden. Politiker geben sich seitdem die Klinke in die Hand, um mal Bedauern, mal Ermahnungen, mal Andeutungen von Hilfsprogrammen zu übermitteln.

Jörg Stroedter hat wichtige Gäste mitgebracht: Jörg Simon, Chef der Wasserbetriebe, Stefan Tidow, Staatssekretär für Umwelt und Klimaschutz und Ulf Wilhelm,



Anwohnerin Petra Schöneberg hofft auf rasche Maßnahmen. Foto: bs

Vorsitzender des Bezirksausschusses Stadtplanung und -entwicklung, sitzen auf dem Podium und stellen sich den Bewohnern. Aus dem SIWANA-Programm – Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds – stehen ab sofort 1,5 Millionen Euro für schnelle Maßnahmen bereit. Damit werde im Jahr 2020 ein Auffangbecken an der Stelle gebaut, wo es früher schon einmal eine solche Einrichtung gab. Das dort zusammenfließende Oberflächenwasser solle dann mit ei-

ner Pumpe kontrolliert in den Kanal befördert werden.

Die Berliner Wasserbetriebe werden den Auftrag bekommen, die Ankündigungen möglichst schnell in die Tat umzusetzen. Zuvor müssen jedoch noch Genehmigungsfragen geklärt werden. Das sei kein Hexenwerk, sagt Staatssekretär Tidow: „Geld steht zur Verfügung, jetzt müssen wir alles vermeiden, was Sand ins Getriebe streut.“ Die Bewohner haben da aber noch einige Fragen.

Sie wollen wissen, wie das Wasser von ihren Grundstü-

cken in das Auffangbecken kommen soll. In Eigenregie haben sie bereits angefangen, einen Kanal quer durch das Siedlungsgebiet zu graben. Zuerst packten sie selbst an, später ließen sie eine Firma auf eigene Kosten weiterarbeiten. Das Engagement wird gelobt und zugesagt, die Fortsetzung der Kanalarbeiten zu prüfen. Einer Bewohnerin reicht das nicht, sie spricht von einem „Kleckerbetrag“.

Nun wird Stroedter deutlich. Er habe sich sehr für diese 1,5 Mio. Euro gegen massive Widerstände eingesetzt: „Viele in der Stadt sind neidisch auf dieses Pilotprojekt.“ Der Anwohnerin Petra Schöneberg ist besonders wichtig, dass endlich geklärt wird, wer im Falle neuer Starkregenfälle zuständig sei. Sie habe sich im Juni 2017 „ziemlich allein gelassen gefühlt“, als ihr Grundstück unter Wasser stand. Der vergangene Sommer sei „zum Glück“ sehr trocken gewesen, aber „Glück allein hilft uns nicht.“ Auch sie zeigt sich für die Initiative von Jörg Stroedter dankbar und hofft auf schnelle Realisierung der geplanten Maßnahmen. **bs**

JÖRISSSEN . EDV
Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

EDV-Service aus einer Hand

Office 365 / Cloud
Exchange Online
DSGVO zertifiziert

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10

Microsoft Partner, SAP Partner, LANCOM, WYSE, VMware Partner

CLAUDIA SALEIN
RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)
TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64
eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

WIR SUCHEN DICH!

Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswartungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellerefahrung ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung & Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

Eichborndamm 93 | 13403 Berlin | Tel. 030/417 794-0 | info@theodor-bergmann.de | www.theodor-bergmann.de

Unterkünfte für Menschen in Not

Bürgerdialog zum neuen Berliner Ankunftszentrum auf dem Karl-Bonhoeffer-Gelände

Wittenau – Seit dem 29. April ist es soweit: Das neue Ankunftszentrum für in Berlin ankommende asylsuchende Menschen auf dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik in Wittenau hat seinen Betrieb aufgenommen. Um „Unsicherheiten und Fragen“ der Anwohner zu klären und über die weiteren Entwicklungen am Standort zu informieren, veranstalteten Senat, Bezirk und das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten einen von einem Bürgerdialog eingeleiteten Tag der offenen Tür, bei dem die interessierten Anwohner die Einrichtung und auch die im Februar eröffnete Container-Unterkunft Tempohome in Augenschein nehmen konnten.

„Unsicherheiten und Fragen“ ist dabei natürlich eine milde Formulierung. 2013, als die ersten Flüchtlingsunterkünfte im Bezirk eröffneten, kam es bei einer Bürgerversammlung zu einem rassistischen Eklat. Zum Tag der offenen Tür ließ es sich die NPD nicht nehmen, mit einem Infostand am Eingang zum Gelände in der Oranien-



Bezirksstadträtin Uwe Brockhausen und Sozialsenatorin Elke Breitenbach (r.) beim Bürgerdialog. Foto: crn

burger Straße gegen „Asylbezug“ zu protestieren.

Sozialsenatorin Elke Breitenbach, die beim Bürgerdialog mit Bezirksstadträtin Uwe Brockhausen und Vertretern des Landesamtes den zahlreich erschienenen Bürgern Rede und Antwort stand, ließ keine Zweifel an ihrer Entschlossenheit aufkommen, eine menschliche Asylpolitik in der Stadt voranzutreiben: „Über eines werde ich hier nicht reden: ob wir Flüchtlingsunterkünfte bauen oder nicht. Wir bauen Flüchtlingsunterkünfte, um Menschen in Not unterzubringen.“ Für

diese klare Ansage erntete sie großen Applaus.

Wie viele Flüchtlinge werden kommen? Wie lange bleiben sie? Steigt jetzt die Kriminalitätsrate im Bezirk? Aber auch: Warum wurden keine Treffpunkte eingerichtet, an denen Anwohner und Flüchtlinge zusammenkommen können, und warum ist das Tempohome auf dem Gelände von einem Zaun umgeben? Die Bürger hatten jede Menge Fragen auf die streckenweise turbulente und emotional aufgeladene Veranstaltung mitgebracht.

Einfache Antworten auf

alle Fragen zu geben, war dabei nicht möglich – die Verhältnisse sind zu komplex. So ist beispielsweise das jetzt eröffnete neue Ankunftszentrum – die in der Stadt neu ankommenden Flüchtlinge verbleiben hier nur wenige Tage und werden danach auf andere Einrichtungen verteilt – selbst nur eine Zwischenlösung. Der Umzug des bisherigen Berliner Ankunftsentrums in den Hangars am Flughafen Tempelhof war erst für Anfang des Jahres 2020 vorgesehen. Bis dahin soll auf dem Karl-Bonhoeffer-Gelände ein in modularer Schnellbauweise errichteter Neubau fertig gestellt sein.

Wegen der prekären, von Flüchtlingsinitiativen heftig kritisierten Umstände der Unterbringung in den Hangars wurde der Umzug von Tempelhof nach Wittenau vorgezogen. Das jetzt eröffnete Zwischenlösungs-Ankunftszentrum wurde in den ehemaligen Klinikgebäuden untergebracht, die ihrerseits eigentlich zum Abriss freigegeben werden sollten, um Raum für den kommunalen Wohnungsneubau zu schaffen. **crn**

Rote Laterne beim Wohnungsbau

Bezirk/Berlin – Reinickendorf ist Berlins Schlusslicht in Sachen Wohnungsbau – und platziert sich damit knapp hinter Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg. Das geht aus den kürzlich vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlichten Baufertigstellungszahlen für das Jahr 2018 hervor. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr stadtweit 16.706 Wohnungen errichtet, immerhin 6,6 Prozent mehr als 2017. Allerdings handele es sich um eine abflauende Zunahme, heißt es, denn im Vorjahr hatte der Anstieg noch bei 14,7 Prozent gelegen, 2016 gar bei 27,4 Prozent.

Die meisten Wohnungen entstanden in den Bezirken Mitte und Treptow-Köpenick. Zum Vergleich: Insgesamt gab es in Mitte 2017 gut 2.400 Fertigstellungen, in Reinickendorf lediglich 436. Ein Jahr zuvor waren es hier zumindest noch 607 gewesen. Hingegen legte die Menge an Neubauten im Bezirk etwas zu mit einem Stand von 375 in 2018 zu vormals 184 – dennoch sind auch diese Zahlen im Stadtvergleich deutlich die niedrigsten. **red**

Neue Öffnungszeiten!

Mo.- Fr. 9³⁰ - 18³⁰

Sa. 9³⁰ - 14³⁰

121 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2019 • 121 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

121 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

61 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

Versprochen!

Cornelia und Matthias Domeyer

Kompetenz seit 121 Jahren!

1898 - 2019

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

P **Kostenlos**
in unserem Parkhaus

SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



Emine Demirbükten-Wegner, MdB CDU
Mittwoch, 12. Juni, 17 bis 19 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Scharnweberstraße 118
Anmeldung unter Tel. 030 224 66 376
oder E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de



Burkard Dregger, MdB CDU
Mittwoch, 17. Juni, 17 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Emmentaler Str. 92
Anmeldungen unter Tel. 643 13 744
oder per Mail an bd@burkard-dregger.berlin



Andrea Behnke, Bündnis90/Die Grünen der BVV
Reinickendorf
Mittwoch, 26. Juni, 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Grüner Fuchs, Brunowstr. 49
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Bettina König, MdB SPD
Montag, 3. Juni, 17. Juni, 24. Juni 16.30 – 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Amendestraße 104
Montag, 17. und 24. Juni. 15 – 16 Uhr
Infostand, Residenzstr. Ecke Amendestr.
Mittwoch, 12. Juni, 16.30 – 17.30 Uhr
Rentensprechstunde mit Helmfried Hauch,
ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen
Rentenversicherung Bund
Bürgerbüro, Amendestraße 104
Anmeldung: info@bettina-koenig.de oder 40 72 43 36



Klaus-Dieter Meckes, AfD-Fraktion der BVV
Reinickendorf
Jeden Freitag, 15 – 17 Uhr
Nur mit Anmeldung unter Tel. 01702294396



Thomas Keßler (l.) von der Initiative Cité Foch lud zur Podiumsdiskussion ein.

Foto: as

Au revoir, alte Cité Foch!

Abriss von Schwimmbad, Gendarmerie und BND-Gebäude

Wittenau – Das Schwimmbad in der Rue Georges Vallee in der Cité Foch wird abgerissen. Das sagten Vertreter der BIMA, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, am 17. Mai während einer Infoveranstaltung. Der Verein Initiative Cité Foch hatte zu dieser ins Romain-Rolland-Gymnasium eingeladen. Die Nachricht vom Abriss wurde von den rund 50 Gästen im Saal mit Unwillen aufgenommen. Viele von ihnen setzen sich seit Jahren dafür ein, dass die Cité Foch nicht zur reinen „Schlafstadt“ wird, wie sie sagen.

Doch der aktuelle Entwurf eines Bebauungsplanes weist für große Teile der Cité Foch in Richtung Wohnstadt. Der Entwurf stehe laut BIMA-Vertreter kurz vor der Verabschiedung. Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung erhielt Einblick in den Entwurf. Dieser ist im Wesentlichen ein pinkfarbened Blatt. Die Farbe bedeutet, dass neben den nötigen Zufahrtsstraßen und einer Grünfläche am Packereigraben ausschließlich all-

gemeines Wohnen geplant ist. Der Fachbegriff „allgemeines Wohnen“ meint, dass künftig zwar der Bäcker an der Ecke möglich sein wird, aber ein Schwimmbad oder ein großes Einkaufszentrum sind ausgeschlossen. Im Entwurf festgelegt ist aber auch, dass zwei Kitas kommen werden.

Für einige Anwohner sind solche Pläne ein Graus. „Einkauf, Sport, Begegnung“, so fasst Alfred Pieper-Eiselen ihre Forderungen zusammen. Pieper-Eiselen präsentierte die Ergebnisse eines Workshops vom Januar. Demnach wollen die Anwohner über Beteiligung erreichen, dass „ein Gesamtplan der Versorgung“ erstellt wird. Zentrale Forderung: „ein lebendiges Quartier statt einer Schlafstadt“. Ein Mehr an Beteiligung bei künftigen Entscheidungen sagte die BIMA zu. „Das nehmen wir mit.“ Allerdings wurde die Einschränkung gemacht, dass gesetzliche Vorgaben beachtet werden müssten.

Große Flächen in der Cité Foch besitzt neben der BIMA

die BIM. Das ist die landeseigene Berliner Immobilienmanagement GmbH. Aktiv ist zudem ein privates Bauunternehmen, das zahlreiche Wohnungen an der Rue Montesquieu errichtet.

„Eigentumswohnungen sind legitimer Bestandteil des Mixes. Wir verkaufen ab 4.000 Euro pro Quadratmeter“, sagt Carsten Hartwig, Niederlassungsleiter des Investor Bouwsfonds Property Development (BPD). Einzelhandel oder Arztpraxen schafft BPD nicht.

Das Gelände der Cité Foch war bis 1945 Fabrikgelände der Firma Cyclop. Die französische Besatzungsmacht errichtete dann im Lauf der Jahrzehnte für Armeeangehörige eine Stadt in der Stadt. Bis 1994 entstanden neben 800 Wohnungen umfangreiche Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kino und Kulturzentren.

Nach vielen Jahren des Stillstands und damit einhergehenden Verfalls wird nun wieder in der Cité Foch investiert.

as



Antje Burkhardt
Immobilienfachwirtin (IHK)
Wirtschaftsfachwirtin (IHK)
13503 Berlin, Heiligensestr. 12a

Vermieten – Verkaufen

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen? Sie suchen eine kompetente Maklerin?
Gern bin ich Ihnen mit meiner langjährigen erfolgreichen Erfahrung behilflich!

www.bbu-immo.de - e-mail: info@bbu-immo.de
☎ 030 70 09 88 55 – ☎ 030 70 09 88 56 📠 0173 634 72 87

EINFACH MEHR DAVON



RAZVerlag

Sonderbeihefter
Glienicke
erscheint am
6. Juni 2019



Anzeigenschluss
30. Mai 2019

Ihre Werbung hier

Sonderbeihefter
Frohnau
erscheint am
13. Juni 2019



Anzeigenschluss
6. Juni 2019

KÄUFER GESUCHT?

Sonderthema
Medizin & Gesundheit
erscheint am
13. Juni 2019



Anzeigenschluss
6. Juni 2019

Sonderthema
Bildung & Beruf
erscheint am
29. August 2019



Anzeigenschluss
22. August 2019

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82 - 20 oder Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
Exklusiv im RAZ Café, Am Borsigturm 15, gibt's die aktuelle Ausgabe immer schon mittwochs ab 12 Uhr.



RISTOW GmbH

Ford-Vertragshändler
Reparaturwerkstatt für alle Kraftfahrzeuge

*Service,
der überzeugt!*



1989-2019

KOMMEN SIE UND FEIERN SIE MIT UNS!

Samstag, 15. Juni, 10 bis 16 Uhr
Holzhauser Straße 31-33



PRÄSENTATION NEUER MODELLE

z.B. Ford Edge ST, Mustang (Modell 2019)

OLDTIMERAUSSTELLUNG



RADIO B2 LIVE DABEI mit Musik und Unterhaltung



30% RABATT

auf verschiedene Sondermodelle



DAT FAHRZEUGBEWERTUNGEN

- Das Autohaus Ristow ist seit 30 Jahre im Norden Berlin ansässig. Der Familienbetrieb wurde im April 1989 von Hans-Joachim Ristow in der Soltauer Straße in Tegel eröffnet. Hier befinden sich die heute von Andreas Ristow geleitete Werkstatt und Lackiererei.
- Im November 2004 kam die Verkaufsfiliale in der Holzhauser Straße 31 hinzu, die von Torsten Ristow geleitet wird. Hier kann man alle Ford Modelle kaufen sowie Gebrauchtwagen und auch ein Wohnmobil anmieten.
- Hol- und Bringeservice innerhalb Berlins
- Ölwechsel und kleinere Reparaturen auch ohne Terminabsprache
- Fahrzeuginspektionen
- Kostenvoranschläge über DAT bei Unfall, die von allen Versicherungen anerkannt werden
- Bei kleinen Dellen und Beulen SMART-REPAIR Programm
- Lackierarbeiten in der eigenen Lackiererei



Drei Generationen bei der Autohaus Ristow GmbH:
Torsten, Hans Joachim und Andreas Ristow

KAFFEPAUSE
mit Frank Berkholz



Zwingt die Bürokratie die Wirtschaft in die Knie?

„Ein Antrag auf Erteilung eines Antragformulars...“ – so sang Reinhard Mey bereits vor über 40 Jahren in einem seiner Lieder. Heute schreiben wir das Jahr 2019, leben in einer digitalen Welt und sind voll vernetzt. Zur damaligen Zeit war die Welt, in der wir heute leben, nicht ansatzweise vorstellbar, seinerzeit war sogar das Jahr 2000 die magische Schwelle in die Zukunft. Heute lächeln wir darüber. War damals alles besser? Wenn in den Social Media Netzwerken jemand alte Fotos online stellt, liest man oft Kommentare wie „da war die Welt noch in Ordnung“. Ich würde eher sagen, alles entwickelt sich weiter, Tag für Tag, und jeden Monat erhöht sich ein klein wenig die Geschwindigkeit unserer Welt.

Alles wird viel komplexer, das Leben besteht aus Dateiodnern und Exceltabellen, und jede Woche fügen wir eine weitere Spalte hinzu. Ich muss oft darauf achten, dass ich mich in dem Gestrüpp der Datennetze nicht verheddere. Manche Dinge könnten so einfach sein. Ich habe oft das Gefühl, dass Prozesse/Arbeitsabläufe verkompliziert werden.

Ein Griff zum Telefonhörer und die Sache ist geritzt – aber das funktioniert zum größten Teil in der heutigen Zeit nicht mehr. Entweder man verbringt viele kostbare Minuten in Telefonschleifen mit langweiliger Musik und eintönigen Ansagen, die eine Online-Kontaktaufnahme empfehlen, oder man fliegt nach geduldigen Minuten des Wartens aus der Lei(s)tung.

Wenn man doch mal einen Menschen an der Strippe hat, ist die Freude oft nur kurz. Ein Beispiel: „Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail und warten die Bestätigungsmail ab. Anschließend formulieren Sie ihr Anliegen an die Ihnen zugewiesene Abteilung. Hier meldet sich innerhalb von fünf Werktagen ein Mitarbeiter zur Vereinbarung eines Termins.“ Weltklasse! Hallo, geht's noch? Da komme ich doch lieber kurz persönlich vorbei, um die Sache vor Ort zu regeln. Nein, ein Termin ist erst wieder in acht bis zwölf Wochen möglich. Ups... Spätestens jetzt heißt es, mehrfach ganz tief durchatmen, und wenn möglich, mal kurzzeitig den Raum verlassen und ein fröhliches Lied pfeifen. „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ ist in einer solchen oder ähnlichen Situation meine persönliche Nummer Eins der guten-Laune-Lieder. Meine Empfehlung: Lassen Sie sich nicht aus dem Takt bringen, denn das Lied klingt dann nur noch halb so schön. Wir werden an unseren Aufgaben gemessen. Jede Aufgabe macht uns stärker und formt unsere Persönlichkeit. Wir sind alle „Problemlöser“, da das Wort Problem negativ behaftet ist, nenne ich es gerne Herausforderung. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele spannende Herausforderungen.

Herzlichst, Ihr Frank Berkholz



Frank Berkholz

... ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. Rolf Eden stellte den damals 17-Jährigen nach einer Proberunde am Mikrofon sofort ein. Seitdem unterhält der Entertainer aus Reinickendorf auf unterschiedlichsten Veranstaltungen überall in Deutschland. Seit 1997 leitet Berkholz seine Eventagentur.

Exkursion in die digitale Welt

Arnulf Rating fegt mit seinem „Tornado“ durch den Labsaal

Lübars – „Kabarettist zu sein, ist kein Berufsbild, wozu man einen Bachelor braucht, das ergibt sich so“, bekennt sich der 67-jährige Arnulf Rating zu seiner Berufung. Von 1977 bis 1990 war er Mitglied der anarchistischen Westberliner Kabarettgruppe „Die drei Tornados“. Nach deren Auflösung kreierte er nun alle zwei Jahre ein neues Solo-Programm. Bei 120 Auftritten pro Jahr in Deutschland erlebt er, wie sich das Land verändert und wie die Verwerfungen der Zeit sich wirbelsturmartig über alle ergießen. Derzeit fegt er über die Bühnen der Republik mit seinem aktuellen Stück „Tornado“, das eine Reise in die Welt der Manipulation und Fake-News ist.

„Wir können uns heute jederzeit unsere Blutfettwerte anzeigen und die Bundesligaergebnisse an jedem Ort der Welt runterladen – aber in welcher Lobby unser er-

wählter Abgeordneter in Brüssel entscheidet, was demnächst bei uns auf den Tisch kommt – davon haben wir keine Ahnung“, lautet ein Teil seiner Erkenntnis, mit der er die Zuhörer mit tornadoartiger Geschwindigkeit konfrontiert. Seit 1972 lebt der Wuppertaler in Berlin und führt mit seiner wortgewaltigen, originellen und schlagfertigen Art das Publikum auf eine Exkursion in digitale und andere Welten und zeigt, welche Spinner und Spindoktoren an unserem Weltbild drehen. Mit guter Beobachtungsgabe, Scharfsinn und Sprachwitz filtert er aus dem Sprachmüll der Meldungen den Rohstoff heraus. Er weiß: Der Schnee von gestern kann die Lawine von morgen sein.

„Ich mache eine CO₂-arme Tätigkeit, die nicht entsorgt werden muss“, reflektiert Rating seinen Traumjob. „Die Leute klatschen, wenn ich zur Arbeit komme und auch,

wenn ich wieder gehe. Das hat man nicht in vielen Berufen.“

Der Moralist im Clownsgewand will warnen. Warnen vor Big Data, warnen vor einer Politik der Angst und vor Politikern, die ungeeignet sind für ihren Job, warnen vor Künstlicher Intelligenz, vor Fake-News – und nicht zuletzt vor der eigenen Kritiklosigkeit.

„Bevor ich in die Karibik fliege und in der Klimakatastrophe baden gebe, reicht mir für die Erholung das Strandbad Lübars.“

Bei dieser Einstellung liegt es nahe, dass der seit 25 Jahre in Lübars lebende Rating seinen nächsten Auftritt im Labsaal Lübars hat, den er selbst dank seiner gewissen Schönheit und Traditionspflege als Ort der lebendigen Kultur beschreibt. Wer sich vom Tornado durchpusten lassen möchte, der kommt am 14. und 15. Juni um 20 Uhr in den Labsaal Lübars, Eintritt zwischen 5 und 18 Euro. **dsd**



Politikcabarettist Arnulf Rating zeigt sein Programm „Tornado“ im Labsaal Lübars.

Foto: Ludwig Lang

Kuh geht baden

Frohnau – „Penka... eine Kuh geht baden“ – im „Victorium“, der Aula der Victor-Gollancz-Grundschule (VGG). Am 4. Juni um 19 Uhr ist die Premiere des Theaterstücks. Am 5. Juni findet – ebenfalls um 19 Uhr – eine weitere Vorstellung statt. Am 6. und 7. Juni können auch Vormittagsvorstellungen um 10 Uhr besucht werden.

Im Stück geht es um die Kuh „Penka“, die ihren Ausflug über die EU-Grenze beinahe mit dem Leben bezahlt hätte. Aber die Kuh hatte Schwein ...

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, ist eine Erlösung.



Wolfgang Bannasch

* 7. Februar 1937 † 24. April 2019

In stiller Trauer
Renate Bannasch
und Familie

Auf Wunsch des Verstorbenen haben Trauerfeier und Beisetzung in aller Stille stattgefunden.

JASNOOR

Indisches Spezialitäten Restaurant

Mo, Mi, Do, Fr von 12-16 Uhr
Mittagstisch ab 6,99 € (nur im Restaurant)

Wechselnde Tagesangebote:
Vegetarisch, Fisch, Geflügel, Lamm

Sommerterrasse geöffnet!
Feierlichkeiten aller Art für bis zu 80 Personen.

Hohefeldstraße 37
13467 Berlin-Hermsdorf
Telefon 030 – 40 57 88 18

Geöffnet: Mi - Mo von 12 - 22 Uhr, Dienstag Ruhetag



Lieferservice!

„Vermessen?!“ im Atrium

„More than Arts“ nimmt Bezug auf Alexander von Humboldt

Märkisches Viertel – Zum vierten Mal steigt am 13. und 14. Juni das „More than Arts Festival“ in der Jugendkunstschule Atrium. 700 Jugendliche sind beteiligt und nun in der heißen Phase ihrer Vorbereitungen. Im Unterricht haben sie den Titel „Vermessen?!“ entwickelt – passend zum 250. Geburtstag von Alexander von Humboldt. Im erweiterten Sinne passend, wie es sich für die kunstorientierte Bettina-von-Arnim-Schule und die Jugendkunstschule Atrium gehört. Als dritte Partnerin des Festivals ist auch die Hannah-Höch-Gemeinschaftsschule dabei. „Der Titel wurde viel diskutiert“, erinnert sich Claudia Güttner, die Leiterin des Atriums. Es geht nicht mehr nur ums Vermessen der Welt, sondern etwa auch um die Fragen, was das richtige Maß ist, oder wann wir vermessen sind. Oder wer die Grenzen zieht.

Die Besucherinnen und Besucher können sich freuen auf vermessene Welten, die dargestellt werden in Sound- und Videoinstallationen, auf Fotografien, in Konzerten und Lesungen, durch Tanz und Theater, mittels Skulpturen und in einer vielseitigen interdisziplinären Ausstellung. Das ganze Atrium mit Turnhalle, Hofbühne und Literaturcafé wird bespielt. „Die einzelnen Vorführungen dauern jeweils 30 Minuten, und die Beiträge werden dreimal aufgeführt“, erzählt Sonja Hohn, Kunstlehrerin und Kulturbeauftragte der Bettina-von-Arnim-Schule. „Durch die große Vielfalt ist es nicht



Sonja Hohn, Ralf Heitmann, Claudia Güttner, Annika Niemann (v.l.)

möglich, alles anzusehen“, ergänzt sie lächelnd. Außer Kultur werden auch Essen und Getränke angeboten.

Wer macht das Festival möglich? Das Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen Berlin“ fördert More than Arts bereits seit vier Jahren. „Das gibt auch den Fachbereichen, die sich üblicherweise nicht präsentieren müssen, die Möglichkeit teilzunehmen“, erläutert Ralf Heitmann, Schulleiter der Bettina-von-Arnim-Schule. „Durch die Förderung kann zum Beispiel dem Fachbereich Geschichte oder Physik ein Künstler an die Seite gestellt werden.“ Die am Presetermin ebenfalls anwesende Annika Nieman, Kulturagentin für kreative Schulen Berlin, zählt ein paar Beispiele auf: „Aus dem Fördertopf werden etwa Textil- oder Soundkünstler oder eine Per-

formerin bezahlt“. Dass bei den Produktionen ein großer Qualitätsschub zu sehen sei, stellt Claudia Güttner vom Atrium fest. Auch die Technik werde vollständig von den Schülern gemacht, was immer eine große Herausforderung sei. „Einige wachsen über sich hinaus!“, schließt sie lachend.

In den vergangenen Jahren dauerte das Festival jeweils drei Abende, dieses Jahr nur zwei. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Zahl von rund 800 Besuchern trotzdem erreicht wird. **mfk**

Jugendkunstschule Atrium, Senftenberger Ring 97; 13. und 14. Juni 2019, jeweils von 18 bis 20.30 Uhr. Tickets: Kinder 2 Euro, Erwachsene 3 Euro. Reservierung: Tel. 403 82 96-0 (Mo-Fr 9-15 Uhr).

Kennenlernen am Stadtrand

Bezirk – Ab Juni werden die „Kennenlernen-Treffs 40+“ im Norden des Bezirkes an der Peripherie angeboten, um auch Gäste aus dem Umland begrüßen zu können: grundsätzlich an jedem dritten Samstag im Monat von 14 bis 18 Uhr im Wintergarten des Ristorante „Cascina“, Berliner Straße. Ausnahme: Im Juli findet es am zweiten Samstag statt. Der Eintritt mit Bewirtungsanteil beträgt 20, an der Tageskasse 25 Euro. Nächste Termine: 15.06., 13.07., 17.08., 21.09. Eine Anmeldung (bis 4 Tage vorher) ist erwünscht. Weitere Infos sind per Mail kult_made@yahoo.com oder Tel. 0176 43 046 094 zu erfragen.

Sänger gesucht

Tegel – 21 Sängerinnen und Sänger tragen derzeit das musikalische Geschehen des Herz-Jesu-Chors der katholischen Pfarrgemeinde Herz Jesu. Seit 2015 hat Ulrich Wünschel die musikalische Leitung inne, er verbindet Kirchenmusik und Filmmusik miteinander. Um auch in Zukunft Gottesdienste und Konzerte gestalten zu können, ist der Herz-Jesu-Chor dringend auf neue Mitsänger angewiesen. Interessierte sind eingeladen, zu einer der wöchentlichen Chorproben (montags, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr) in den Gemeindesaal von St. Joseph (Zugang über die Bonifaziusstraße) zu kommen.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13
13507 Berlin

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-14 Uhr)

info@raz-verlag.de

Borchert
DACH+FASSADE
Baustoff-Fachhandel

- Bitumendachbahn
- Bitumenschindeln
- Tondachziegel
- Betondachsteine
- Dachentwässerung
- Dachfenster & Zubehör
- Roh- und Innenausbau
- Werkzeuge ■ Dämmstoffe
- Fassadensysteme
- Gartenbaustoffe
- Bauholz
- Arbeitskleidung



13507 Berlin-Tegel
Seidelstraße 31
Tel.: 030 / 435 604 – 0

16727 Velten
Berliner Straße 5
Tel. 03304 / 39 56 – 0

www.borchert-berlin.de

AUF ALLES*
20% RABATT
außer Treffer

40 Jahre Jubiläum

Wir reduzieren, Sie profitieren.

Lieferung kostenlos
(innerhalb Berlins).

Aufmaß kostenlos.

Verlegeservice

RESTEHOF Felgner GmbH
Tapeten · Teppichböden · PVC
Antonienstraße 55, 13403 Berlin
Tel. 4 12 20 17 · P auf dem Hof

markusfelgner@gmx.de
Mo-Mi 9-18.30
Do-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-14 Uhr

MOHR IHR SPEZIALIST FÜR
TROCKNUNGSTECHNIK BAUTROCKNUNG UND WASSERSCHÄDEN

Schadenortung • Feuchtemessung,
Wasserabsaugung • Gerätevermietung • Beratung

jetzt eusartebest

24 STUNDEN NOTDIENST: 0172-66 77 888

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11 | 13403 Berlin
Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: info@mohr-trocknungstechnik.de | www.mohr-trocknungstechnik.de

Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen
sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

Ausbildungsbetrieb

*HU über amtlich zugelassene Prüferingenieure, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Reinickendorf · Ollenhauerstraße 9-12 /
am Kurt-Schumacher-Platz · Telefon 030 / 49 88 08-1000

FÜR BERLIN
ÜBER 40
JAHRE
MOTOR COMPANY
UND BRANDENBURG!

KURZ & KNAPP

VfB im Medaillenrausch

Hermisdorf – Bei den Berliner Mehrkampfmeisterschaften erzielten die Schwimmer des VfB Hermisdorf einmal mehr überragende Ergebnisse. Nach einigen Bestzeiten im Schwimmen und Tauchen sowie Bestpunktzahlen im Kunstspringen gab es acht Gold-, zwei Silber- und eine



Jubel beim VfB

Foto: privat

Bronzemedaille für das Team um Dominik und Katharina Schmees, Ida Koczak, Amelie Lange, Lenja Vogt, Chantal Kirschner, Philipp Föhrenbach, Jasper Böhme, Stefan Burkhardt, Jessica Bründermann, Marion und Stefan Meier. Fast alle Athleten haben sich damit für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften qualifiziert.

Füchse brauchen Hilfe

Bezirk – Die Erfolgsserie der letzten Wochen ist gerissen. Die Fußballer der Füchse verloren das Auswärtsspiel am vergangenen Sonntag beim TSV Rudow mit 2:4. Damit können die Reinickendorfer den Klassenerhalt in der Berlin-Liga am letzten Spieltag nicht mehr aus eigener Kraft bewerkstelligen, sondern sie brauchen Schützenhilfe. Die Füchse müssen am Sonntag gegen Türkiyemspor gewinnen (12 Uhr, Wackerplatz) und gleichzeitig auf eine Niederlage der Preussen gegen Rudow hoffen. Der Frohnauer SC gewann gegen Türkiyemspor 3:2 und tritt am Sonntag bei Eintracht Mahlsdorf an (14.15 Uhr, am Rosenhag).

Ohne Fluglärm geht es einfach nicht

Mariama Jamanka bei der Sportlerehrung dabei – Balzer-Kritik am Berliner Senat

Bezirk – In diesem Frühjahr meinte es Petrus ganz besonders gut mit den Sportlern im Bezirk. Wurde in den vergangenen Jahren die eine oder andere bezirkliche Sportlerehrung von Gewittern und Starkregen begleitet oder waren Mineralwasser und Bier wie im Vorjahr bei tropischen Temperaturen auf den Tischen kurz vor dem Siedepunkt, so ging es am 17. Mai bei der traditionellen Veranstaltung auf dem Gelände am Uranusweg ganz mitteleuropäisch gemäßigt zu.

Sportamtsleiterin Kerstin Gaebel leitete gewohnt sicher und professionell durch das pralle Programm, rief die Meister und Medaillengewinner des Jahres 2018 nacheinander auf die Bühne, tat kurze Infos zu den 36 Vereinen kund, aus denen die erfolgreichen Athleten entstammen. Man sah viele bekannte Gesichter, Dauergäste wie das schwimmende Ehepaar Meier des VfB Hermisdorf,



Hatte alle Hände voll zu tun: Ilka Graf Schmidt vom Sportamt Foto: bek



Die U9-Floorballer des VfL Tegel mit Mariama Jamanka, Frank Balzer (r.) und Tobias Dollase

Foto: bek

Leichtathleten der LG Nord, Ruderer, Schützen oder den Kanuten und Drachenbootfahrer Dr. Frank Kirchhof vom Wassersport-Club Havel. Insgesamt 568 Medaillen händigten Bürgermeister Frank Balzer und Sportstadtrat Tobias Dollase aus.

Eine Ehrung nahm die Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin sowie Weltcup-Siegerin im Bobfahren „Mariama Jamanka, vor, die sich wie schon im Vorjahr für die Veranstaltung in ihrem Heimatbezirk Zeit genommen hatte. Jamanka ehrte die Jüngsten, die Floorballer des VfL Tegel, die im Vorjahr Berlin-Brandenburgische Meister in der Altersklasse U9 geworden waren. Sichtlich stolzen nahmen die Mädchen und Jungs die Medaillen aus den Händen der erfolgreichsten deutschen Sportlerin des vergangenen Winters entgegen.

Begleitet wurde die Zeremonie nach wie vor vom Fluglärm des angrenzenden TXL – und das ist fast so etwas wie der „running gag“ der letzten Jahre. Frank Balzer findet das inzwischen eher weniger spaßig, und obendrein brachte der Bürgermeister einige kritische Anmerkungen zu Entscheidungen der rot-rot-grünen Landesregierung an.

Erst einmal ging es um Maulwürfe, die den Rasenplatz des VfB Hermisdorf an der Seebadstraße zerstört hätten. „Wir haben für den Bau eines Kunstrasenplatzes Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt, kurz SIWANA, beantragt, standen auf Platz eins der Liste. Aber die Grünen haben das Projekt gestrichen und durch eine Straßenbaumaßnahme ersetzt“, ereiferte sich Balzer. Und dass das Areal am Uranusweg

weiter für eine Wohnbebauung vorgesehen ist, kann Balzer ebenfalls nicht verstehen. „Hier spielt sich nicht nur das Vereinsleben des RFC Liberta ab, sondern auch der gesamte Schulsport von Reinickendorf-West. „Das Bezirksamt Reinickendorf hat den Wohnbebauungsplan nicht mitgezeichnet“, sagte Balzer, „für die nächsten zehn bis zwölf Jahre bleibt das Areal für den Sport noch erhalten.“

Überhaupt sei die Entwicklung im Reinickendorfer Sport positiv. Seit dem Jahr 2.000 hat der Bezirk rund 47 Millionen Euro in die Sanierung von Sportanlagen investiert. „Und diese Veranstaltung ist in dieser Form berlinweit einzigartig.“ Dann ließ man sich wieder Steaks und Würstchen vom Grill schmecken. Im nächsten Jahr trifft man sich an gleicher Stelle wieder. Ganz bestimmt. **bek**

Sommercamp bei Flamingos

Baseball lernen vom 19. bis 21. Juni im Märkischen Viertel

Märkisches Viertel – Der Baseball-Bundesligist Berlin Flamingos veranstaltet auch in diesem Jahr sein traditionelles Sommercamp in den Sommerferien. Das dreitägige Camp vom 19. bis 21. Juni ist offen für alle baseballinteressierten Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 15 Jahren. Der Startschuss fällt am Mittwoch, 19. Juni, um 13 Uhr im Baseballstadion Flamingo Park an der Königshorster Straße.

An den beiden Folgetagen werden die Kinder von 9 bis 16 Uhr durch den Trainerstab der Flamingos betreut und trainiert. Anmeldeschluss ist der 2. Juni. Informationen und Online-Anmeldung gibt es unter: www.berlin-flamingos.de

www.berlin-flamingos.de/anmeldung-zum-flamingos-sommercamp-2019.

Die Teilnahme kostet 75 Euro. Darin enthalten sind Betreuung und Training, Mittagessen am Donnerstag/Freitag, Snacks und Getränke sowie das traditionelle Ba-

seball-Sommercamp-T-Shirt. Für Rückfragen steht die Nachwuchsmanagerin der Berlin Flamingos, Martina Wägner, zur Verfügung: E-Mail an info@berlinflamingos.de oder Telefon 0177/2508211. **red**



Kommt gut an: das Sommercamp der Flamingos.

Foto: Markus B. Jaeger

Sieben Titel für die LG Nord

Bezirk – Bei den offenen Berlin-Brandenburgischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer, Frauen und der U18 in Brandenburg an der Havel konnten die Athleten der LG Nord sieben Titel erringen. Titelträger waren Justin Bläsche im Speerwerfen der U18 (57,24 m), Johannes Wuthe über 400 m der Männer (49,83 Sek.), Nils Stahr im Kugelstoßen der Männer (12,89 m). Bei den Frauen siegten Vanessa Hammerschmidt über 100 m Hürden (13,87 Sek.), Lena Seifert über 400 m Hürden (59,83 Sek.) und 400 m flach (57,10 Sek.) sowie Leonie Reuter im Hochsprung (1,74 m). Dazu kamen noch vier Silber- und fünf Bronzemedailles für die Nordler.

ZahnOase

Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

Schon wieder ein Rekord

19.000 Sportler waren beim 18. Firmenlauf des SCTF dabei

Bezirk – Von Jahr zu Jahr wird es deutlicher: Bewegung in Gemeinschaft macht Spaß und bringt so immer mehr Unternehmen – von klein bis groß – zum IKK BB Berliner Firmenlauf! Mit einem erneuten Anmelderekord von mehr als 19.000 Sportlerinnen und Sportlern ging die 18. Auflage am 22. Mai 2019 zu Ende, nachdem die Aktiven die rund 5,5 km lange Strecke rund um den Tiergarten absolviert hatten.



Ein Andrang fast schon wie beim Berlin-Marathon Foto: Andreas Schwarz

In diesem Jahr haben über 1.100 Firmen aus Berlin und Brandenburg, vom kleinen Startup bis zum großen Bigseller, an der 18. Ausgabe des Laufes teilgenommen. Auch das ist ein neuer Rekord. Obwohl das Wetter zuerst diesmal nicht auf Seite der Sportler zu sein schien, wurde es zum Abend trocken und freundlich. Und nicht nur die Veranstalter selbst waren nach dem Lauf glücklich, auch der Partner, die Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB) und die tausenden Teilnehmer waren

von der Veranstaltung und ihrer Stimmung begeistert.

Schon Tradition ist die spannende Frage nach dem teilnehmerstärksten Unternehmen, das mit einem Pokal ausgezeichnet wird. Wenn auch knapp, so siegte auch in diesem Jahr die IKK BB mit dem größten Teilnehmerfeld. Daimler oder auch die Berliner Unis waren der IKK BB jedoch dicht auf den Fersen.

Doch es sind nicht allein die großen Zahlen, die begeistern. Auch kleine, persönliche Geschichten spiegeln

den Gedanken und die Motivation der Veranstaltung wider: Zum Beispiel, wenn ein Teilnehmer von seiner ersten Teilnahme vor Jahren berichtet und erzählt, dass er dadurch zum Laufen gekommen ist und inzwischen Marathonstrecken absolviert.

Egal, ob zu Fuß oder auf Rädern – für jeden war etwas dabei. Nicht zu vergessen die rund 250 Ehrenamtlichen an der Strecke, bei der Zielverpflegung oder der Startnummernausgabe, die das Ihre zum Gelingen beitrugen. **red**

ISTAF-Karten zu gewinnen

Bezirk – Beim Internationalen Stadionfest, kurz ISTAF, gehen am 1. September im Olympiastadion wieder etwa 180 Top-Athleten in 15 Disziplinen an den Start. Die RAZ vergibt wieder tolle Tickets an Vereine aus dem Bezirk! Klubs aus unserem Bezirk können sich weiter bei der RAZ bewerben: Einfach eine Mail schreiben an Redaktion_RAZ@raz-verlag.de. Darin sollte – gern kreativ und originell – ersichtlich werden, warum Ihr Verein beziehungsweise Ihre Sport- oder Trainingsgruppe sich besonders über ISTAF-Karten freuen würde, der Ticket-Bedarf (Anzahl Teilnehmer) sowie die Kontaktdaten für unsere Rückmeldung. Wir geben Bescheid, wer sich über den kostenlosen Eintritt zu dieser Veranstaltung der Extraklasse freuen kann. **red**



Manche Topstars kann man auch auf Händen tragen. Foto: ISTAF Berlin

Hinkommen, mitmachen

Sport im Park geht in die dritte Runde



Bei Sport im Park wird der ganze Körper trainiert. Foto: TSV Wittenau

Wittenau/Bezirk – Bereits im dritten Jahr bietet der TSV Wittenau an vier Standorten in Reinickendorf wieder „Sport im Park“ an. Das kostenlose Sportangebot in den Sommermonaten wird vom Senat finanziert. An sechs Tagen in der Woche haben Jung und Alt von Mai bis August die Möglichkeit, verschiedene Sportangebote des Vereins ohne Anmeldung und ohne Verpflichtung auszuprobieren. Eben einfach hinkommen und einfach mitmachen.

19 Angebote stehen vor- und nachmittags unter professioneller Anleitung zur Verfügung. Ob allgemeine Gymnastik, Crosstraining, Urban Fitness, Pilates, Yoga, QiGong, Tretroller fahren, Selbstverteidigung, Energy Dance oder Walking, hier fin-

det sicher jeder das passende Angebot. Und am Samstagvormittag kann die ganze Familie sich beim Familien-Sport-Spaß austoben.

Im Vorjahr verzeichnete der Verein mit rund 5.000 Teilnahmen mit die größte Resonanz in ganz Berlin. Einfach lockere Kleidung anziehen, Handtuch und etwas zum Trinken mitnehmen (bei einigen Angeboten wird eine Gymnastikmatte empfohlen) vielleicht noch die Freundin, den Nachbarn oder die Kollegen einsammeln und die Bewegung in guter Gesellschaft an der frischen Luft genießen. Alle Infos zum Angebot und aktuelle Meldungen telefonisch unter 415 68 67, im Internet unter www.sportimpark.berlin oder unter www.tsv-berlin-wittenau.de **red**

Für Immobilieneigentümer

Teil 5: Wie geht das mit dem Verkauf?



Auch Rom wurde nicht an einem Tag erbaut

Eine gute Planung ist das A und O für den Immobilienverkauf.

Unser Tipp: Klären Sie im Vorhinein für sich einige Fragen.

- Wann soll der Verkauf vollzogen sein?
- Wann sollte der Verkauf daher starten?
- Wieviel Zeit sollte ich für den Verkauf einplanen?
- Habe ich einen marktgerechten Angebotspreis?
- Was muß ich tun, für ein unbelastetes Grundbuch?
- Welche Unterlagen muß ich noch beschaffen?
- Welche Unterlagen sollte ich bereithalten?
- Ist der Energieausweis noch aktuell?
- Wie und wo werbe ich für meine Immobilie?
- Wie sollen Interessenten Kontakt zu mir bekommen?
- Wie stelle ich meine Erreichbarkeit sicher?
- Welche Informationen gebe ich am Telefon preis?
- Wie schütze ich mich und mein Haus?
- Wer hilft bei der Beräumung meines Hauses?
- Wer hilft bei der Erstellung des Kaufvertrages?
- Woran erkenne ich eine sichere Finanzierung?
- Zu welchem Notar möchte ich gehen?
- Wie und wann soll der Kaufpreis bezahlt werden?
- Wie und wann soll die Schlüsselübergabe erfolgen?

Geschmäcker sind verschieden.

Was der eine schön findet, muß dem anderen nicht gefallen. Malen Sie Ihre Immobilie nicht zu rosig, damit sich Besucher nicht getäuscht fühlen und davonziehen. Fügen Sie bei der Bewerbung besser viele gute Bilder hinzu. So können Interessenten vorab besser einschätzen, ob die Immobilie den eigenen Wünschen entsprechen könnte. Das spart auch Zeit, weil Sie nicht zu viele unnötige Besichtigungen durchführen müssen. Aber aufgepasst: Ihre Bilder sollten ansprechend und einladend aussehen.

Kaum ist Ihre Immobilie auf dem Markt und schwups ist sie auch schon verkauft. Das kann sein, kommt aber eher selten vor. Unter- oder überschätzen Sie den notwendigen Zeitaufwand nicht – sonst kommen Sie zeitlich unter Druck. Ziehen Sie den Verkauf aber auch nicht in die Länge.

Immobilien die zu lange auf dem Markt sind, erwecken bei Interessenten den Eindruck eines Ladenhüters. Überprüfen Sie ggf. Ihres Verkaufspreis.

Fakt ist: Je zügiger Sie Ihre Immobilie verkaufen, desto besser wird der Verkaufspreis sein. Je länger eine Immobilie am Markt ist, desto schwerer wird es, den geforderten Preis zu erzielen. Nun wünschen wir gutes Gelingen.

Noch mehr Tipps und (Film)-Infos finden Sie auf unserer Homepage oder wir lernen uns kennen und kommen ins Gespräch. Ich würde mich freuen. Ihre Regina Burchardt



BURCHARDT
IMMOBILIEN GMBH

Hermisdorfer Damm 90
13467 Berlin
Telefon 030 | 4 05 09 37 0
info@hauptstadtprofi.de
www.hauptstadtprofi.de

GRATULATIONEN

80. Geburtstag

Ingrid Konzack, Üseyip Gülbenk, Lothar Buchholz, Dietmar Offinger, Dieter Reimer

85. Geburtstag

Dora Lüdke, Süleyman Türel, Ursula Reichert, Anneliese Paul

90. Geburtstag

Gerda Wollgast, Walter Sablowski, Ruth Gerlach, Hans Volkmer

91. Geburtstag

Lydia Siewert, Horst Werner, Irmgard Heinrich

94. Geburtstag

Ursula Mehrforth

95. Geburtstag Helga Bunke

60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)

Anna und Lothar Elbrandt, Mathilde und Stanislav Bizjak, Marianne und Dieter Kothe

Bestattungen Schwarz
 Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
 Überführung In- und Ausland
 Eigener Fuhrpark
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten
 Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)
 Telefon Tag & Nacht
 030/404 76 00

**Mit Pflegekräften den Alltag meistern
 Ein würdevoller Lebensabend zu Hause**

Viele Senioren wünschen sich ein möglichst selbstbestimmtes Leben. Dazu gehört, die Vorzüge der eigenen vier Wände so lange wie möglich genießen zu können. Mit zunehmendem Alter steigt allerdings auch die Hilfsbedürftigkeit. Oft versuchen Familienmitglieder gemeinsam mit einem ambulanten Pflegedienst, die Senioren im Alltag zu unterstützen. Doch irgendwann funktioniert auch das nicht mehr. Dann scheint der Umzug in ein Altenpflegeheim unumgänglich.

Es gibt aber eine Alternative, die es Senioren ermöglicht, weiterhin in der gewohnten Umgebung zu bleiben: Die sogenannte 24h-Pflege ist ein Betreuungsmodell, das immer häufiger genutzt wird. Die Pflegerinnen wohnen bei den Senioren im Haushalt und verfügen über langjährige Erfahrungen. Sie kommen aus dem europäischen Ausland, sprechen die deutsche Sprache in unterschiedlichem Niveau und können auch schwere Pflegefälle mit Demenz, Parkinson oder Lähmungserkrankungen versorgen. Renommierte Agenturen unterstützen bei der Planung und dem Papierkram und helfen, die geeignete Pflegekraft für die individuellen Bedürfnisse zu finden. „Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass jemand da ist und hilft, wenn es notwendig ist,“ weiß Frank M. Kunde, Geschäftsführer der area Pflegevermittlung GmbH. „In der Regel dauert es eine Woche, bis die ausgewählte Pflegekraft ihren Dienst antritt.“

Um den Senioren ein eigenständiges Leben zu ermöglichen, unterstützen die Pflegerinnen in allen Bereichen des täglichen Lebens – sei es ein Arztbesuch, der Wocheneinkauf oder die Hilfe bei der Körperpflege. Dabei passen sie sich den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen bestmöglich an. Ob Frühaufsteher oder Nachtmensch, durch eine persönliche Betreuung ist ein selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung möglich.

Ein erstes Beratungsgespräch empfiehlt sich auf jeden Fall, auch um die Kosten einschätzen zu können. Die Experten wissen um mögliche Zuschüsse der Pflegekassen. Weitere Informationen unter: www.aurea-pflegevermittlung.de



Ob Pflegefall, Demenz, Parkinson oder Bewegungseinschränkungen – eine 24h-Pflege- und Betreuungskraft erleichtert den Alltag zu Hause.

Foto: bialasiewicz / 123rf.com



Kostenloses Angebot erhalten:
 Tel. 030 / 40540401
www.aurea-pflegevermittlung.de

Jugendclub auf Rädern

Ein alter Bauwagen soll zu einem Treffpunkt für die Kids werden

Konradshöhe – Jugendclub im Bauwagen: Dieses ehrgeizige Ziel hat sich der ortsansässige Verein Füxxe, Spazzen & Co gesetzt. Damit die Kids im Kiez einen eigenen Raum bekommen, wurde mit Spendengeldern ein Bauwagen angeschafft, der nun zum mobilen Jugendclub umgebaut wird.

Der ausgediente Wagen steht auf dem Kirchengelände der Gemeinde am Schwarzspechtweg, und täglich kommen Helfer und werkeln an ihm herum. So wie am 11. Mai, als Vereinsvorsitzender Sascha Neumann und seine Familie sowie Kinder, Jugendliche und erwachsene Helfer anpackten.

Sie entfernten alte Bretter und Farbe, spachtelten, hämmerten, schraubten und bepinselten die rostige Achse mit roter Farbe. Damit der Bauwagen schon während der Ferien genutzt werden kann, wird am 1. und 8. Juni noch einmal richtig rangeklotzt. Das Ferienprogramm wird demnächst auf der Homepage www.fuexxe-spazzen.de veröffentlicht.

Helfer sind ab 11 Uhr mit Arbeitshandschuhen und



Mit Eifer dabei: Konradshöher Kids werkeln am Bauwagen, der einmal ihr Jugendclub sein wird. Foto: dsd

Spachtel am Schwarzspechtweg 1 willkommen. Geplant ist, bis zum Sommer den Bauwagen komplett fertig zu stellen und das mit einem kleinen Fest zu feiern: Erwartet wird dazu ein Handball-Profi der Füchse Berlin. Außerdem wird es ein Anti-Gewalt-Rollenspiel geben.

Die Füxxe, Spazzen & Co sind eine Gemeinschaft aus Eltern, Großeltern, Nachbarn und Bewohnern aus Konradshöhe und Tegelort, die im Juli 2013 den gemeinnützigen Verein gegründet haben, um insbesondere etwas für die Kinder und Jugendlichen des Ortsteils zu machen. dsd

ErgoVitalCenter Wittenau | Oranienburger Str. 86 | ☎ 92 21 73 50
ErgoVitalCenter Gesundbrunnen | Heidenbrinker Str. 5 | ☎ 45 80 49 55
ErgoVitalCenter Medico Leopoldplatz | Müllerstr. 151 | ☎ 457 979 432
info@ergovitalcenter.de | www.ergovitalcenter.de

Von Alzheimer bis „Zappelphillip“

Ergotherapie begleitet, unterstützt und befähigt Menschen jeden Alters – in unseren Praxen oder auch bei Ihnen zu Hause, wenn ihre alltäglichen Fähigkeiten oder von Einschränkungen bedroht sind. Uns geht es nicht nur um die Wiederherstellung Ihrer körperlichen, geistigen oder psychischen Funktionen, sondern



oder Schul- bzw. Berufsleben ist das Ziel. Insbesondere für Klienten mit orthopädischen Einschränkungen und neurologischen Problemen sowie Kindern mit gesundheitlich eingeschränkter oder von Entwicklungsverzögerungen haben wir speziell qualifizierte Therapeuten (z. B. zertifizierte Handtherapeuten), die sich individuell um Sie kümmern und unterstützen. Holen Sie sich ein Stück mehr Lebensqualität zurück, wenn Ihre Gesundheit Sie im Alltag einschränkt, denn alle unsere Therapien gibt es nicht nur auf Rezept, sondern auch als Selbstzahlerleistungen. Wir sind gerne für Sie da!

Die ErgoVitalCenter suchen

Ergotherapeuten/innen ...

... die Lust haben auf die Fachbereiche Orthopädie, Neurologie und / oder Pädiatrie und sich weiterentwickeln oder verändern wollen. Gestalten Sie mit uns gemeinsam Ihre berufliche Zukunft. Vom freien Mitarbeiter, Teilzeitkraft bis zum Vollzeitjob!

Informationen unter: www.ergovitalcenter.de

Rückfragen unter Tel 030/92 21 73 50

Bewerbungen gern unter info@ergovitalcenter.de oder per Post.

**Werden Sie Teil unseres Teams
 in Wittenau, Gesundbrunnen, Leopoldplatz**

„Für mich sein will ich doch gar nicht!“

Kinder und Senioren bauen mit Spiel und Spaß gegenseitige Berührungängste ab

Frohnau – Es ist ein so außerordentlich sonniger Vormittag, dass die Besucherinnen der Senioren-Tagesstätte „Villa Frohnau“ Strohhüte tragen. Sie sitzen im Stuhlkreis im Garten, und in ihrer Mitte spielt eine Schar Kitakinder die Geschichte der Tulpenzwiebel, die aus der Erde wächst.

Die kleinen Mädchen und Jungs recken ihre Arme in die Höhe, wenn die Tulpe aus der Erde schlüpft. Angeleitet werden sie von Christine Lehnert, der Leiterin des Pflegedienstes der Villa Frohnau. Als die Tulpe groß und schön gewachsen ist, gibt's eine Trinkpause. Dann wird ein buntes Tuch, auf dem ein Softball liegt, über die Mitte des Stuhlkreises gespannt, das von den alten Menschen gehalten wird. Unter dem Tuch tummeln sich die Kitakinder und versuchen, den Ball mit ihren Händen vom Tuch zu schubsen. Es braucht noch ein paar helfende Hände bei den alten Damen, weil nicht mehr alle genug Kraft in den Händen haben. Aber alle haben Spaß.

„Ich mag es, wenn wir zusammen was machen“, sagt



Gemeinsam im Garten: Kitakinder und Gäste der Seniorentagesstätte Villa Frohnau

Foto: mfk

Hildegard Monskowski, die zweimal in der Woche als „Gast“, wie die älteren Menschen hier genannt werden, in die Villa Frohnau kommt. Hannelore Hellwig pflichtet ihr bei und ergänzt: „Für mich sein will ich doch gar nicht!“ Die Gäste verbringen einen oder mehrere Tage pro Woche in der Tagesstätte.

Morgens werden sie zu Hause abgeholt und gegen Abend mit einem Kleinbus wieder nach Hause gefahren. Die Kinder der Kita Frohnatur besuchten die nahe Senioren-Tagesstätte im Dezember und sangen Weihnachtslieder für die älteren Menschen. Seit kur-

zem kommt eine Gruppe von zehn Kitakindern regelmäßig alle zwei Wochen zu Besuch in die Villa Frohnau, erzählt Katrin Reinländer, die stellvertretende Leiterin der Kita Frohnatur. „Die Kinder, die mitkommen möchten, tragen sich jeweils in eine Liste ein“, sagt sie. „Es geht uns auch darum, dass sie mit älteren Menschen in Kontakt kommen und von beiden Seiten Berührungängste abgebaut werden“, fährt sie fort und erinnert sich an eine rührende Begegnung. Ein kleiner Junge, der erst ängstlich war, habe sich beim vorigen Besuch mit einer älteren Frau, die zuerst ebenfalls ängstlich

war, richtig gut unterhalten. „Ich kannte ja gar keine Kinder“, erzählt die Seniorin, „und wusste gar nicht, wie man mit ihnen umgeht“.

Christine Lehnert betont, wie wichtig „Jubel und Trübel“ sind, um die alten Menschen aus ihrer Lethargie heraus zu holen. Manchmal werden auch gemeinsam in Grüppchen Gesellschaftsspiele gespielt. Die Senioren-Tagesstätte lädt die Kitakinder oft als Abschluss zum Mittagessen ein. „Was gibt's heute zum Essen?“, fragt ein blondes Mädchen. „Kartoffelsalat mit Würstchen“, ist die Antwort. Auch das Menü schmeckt Jung und Alt. *mfk*



FRANK HAUFE SERVICE Dienstleistungen von A-Z

- ▶ Wohnungsaufösungen, besenrein (Entrümpelungen von Kellern, Schuppen und Böden)
- ▶ Ankauf kompletter Nachlässe
- ▶ Vermietung von Festzeltgarnituren (Tische, Bänke)
1 Garnitur/3 Tage: 10 €, ab 3 Garnituren frei Haus
- ▶ Kleintransporte

Frank Haufe
Stolper Straße 32
16562 Bergfelde
Telefon: 03303-40 58 66
Handy: 0177-60 25 778
www.frank-haufe-service.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13
13507 Berlin

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-14 Uhr)
Redaktion: 43 777 82-10
Anzeigen: 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

Einfach hinkommen und mitmachen!



Sport im Park

19 Angebote an 6 Tagen je Woche

Mehr Infos unter
www.sportimpark.berlin



FREIE PLÄTZE IN UNSEREN FLEXIBLEN TAGESSTÄTTEN (FTS)

Unsere Beschäftigungsangebote richten sich an Menschen, die aufgrund einer seelischer Erkrankungen keiner regelmäßigen Arbeit nachgehen können. Wir bieten fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung.

- * Papierstrasse
- * Café Aline
- * Secondhand „Schön&Gut“
- * Fahrradwerkstatt
- * Recyclingwerkstatt

[dersteg]

Alt-Reinickendorf 29
T 498 57 690, info@dersteg.de
www.dersteg.de

Gewalt, Gerüchte und Intrigen

Paul-Löbe-Sekundarschule bringt Shakespeare auf die Bühne



Jamie-Lee Gräfe (l.) als Richard III. für den finalen Akt

Fotos (2): dsd

Reinickendorf – „Ich verspreche Euch, Ihr könnt Unsinn machen und alle applaudieren Euch“ – mit diesen Worten motivierte Ali Çoruh, Leiter des Sozialarbeiter-Teams der Paul-Löbe-Sekundarschule, die Schüler vor drei Jahren für ein außergewöhnliches Theaterprojekt. Die Idee dazu kam dem ausgebildeten Psychologen, der 2006 über den freien Träger Aufwind e.V. begann, die Sozialarbeit aufzubauen, nach einem Besuch der Berliner Schaubühne. Lars Eidinger war in Shakespeares Richard III. in der Titelrolle zu sehen. Im Stück geht es um Macht, Verrat, Intrigen, Liebe und Desaster. In Anlehnung an die moderne Version von „Romeo und Julia“ im Film „Fack ju Göhte 3“ wurde „Richard III. Reloaded“ modifiziert und umgeschrieben von den Schülern – nah am Text entlang – in einem Mix aus Jugendsprache und Klassik.

Seit drei Jahren finden die Proben freiwillig und außerhalb des Unterrichts

statt, immer mittwochs von 14 bis 16 Uhr und auch in Übernachtungs-Workshops. Die sechs und acht Schauspieler mit unterschiedlichen Muttersprachen kommen jahrgangsübergreifend aus den 7. bis 9. Klassen der Brennpunktschule in Reinickendorf-Ost, die innovativ in ihrem starken künstlerischen und pädagogischen Engagement ist. „Auf der Bühne sieht man keinen Unterschied! Im Hinblick auf inklusive Schule mit Förderschwerpunkt Autismus ha-



Berkan Özdemir als Richard

ben wir es auf normale Weise geschafft, alle gleichermaßen auf die Bühne zu bringen“, schwärmt Ali Çoruh weiter über das Shakespeare-Stück in drei Akten. Der erste und zweite Akt von Richard III. Reloaded wurden im Sommer 2017 und im Sommer 2018 bereits aufgeführt. „Wir haben das Glück, einen bunten Blumenstrauß an Mitarbeitern in unserem Sozialarbeiterteam zu haben, das sich mit ihren ungewöhnlichen Talenten sehr attraktiv für die Schülerschaft macht.“

So konnte Theaterpädagogin und Sozialarbeiterin Julia Orama die künstlerische Leitung gemeinsam mit dem Kollegen Fabian Martino, der als Sänger und Schauspieler ursprünglich vom Theater und der Oper kommt, professionell gestalten. Dazu gehören Improvisation, Stimmtraining, Schauspielübungen, Textarbeit, szenische Proben und Bühnenbild. Darüber hinaus wurden alle Ressourcen der Schule genutzt, so lieferten die Schülerfirmen Textil, Holz und Technik, die Materialien für Bühnenbild und Requisiten. Ganz nebenbei wurde auch noch eine Kostüm- und Bühnen-AG gegründet.

„Das Theaterprojekt ist hochinklusiv, inspirierend und künstlerisch anspruchsvoll. Alter, Förderstatus, Herkunft der Schauspieler? Alles nebensächlich!“, wirbt Çoruh begeistert für den finalen Akt, der am Montag, 3. Juni, 18 Uhr, in der Aula der Paul-Löbe-Schule für die Öffentlichkeit zugänglich aufgeführt wird. **dsd**

Fahrrad-Schnäppchen

Reinickendorf – Zum Europäischen Tag des Fahrrads am Montag, 3. Juni, hat sich das gemeinnützige Unternehmen „Der Steg“ etwas Besonderes ausgedacht: Es öffnet ab 14.30 Uhr das Tor seiner Fahrrad-Werkstatt und präsentiert neben der Terrasse des eigenen Cafés Aline einen Schnäppchen-Verkauf. Dazu gibt es einen kostenlosen Sicherheitscheck und „ganz viel Fahrrad-Musik“. Außerdem wollen die Initiatoren einen Fahrradkorso durch den



Foto: Der Steg

Alte Schätzchen aufpoliert

Kiez starten. Bis 18 Uhr läuft das Ganze in Alt-Reinickendorf 20, auch kleine Radler sind willkommen und werden mit Seifenblasen begrüßt. Am 6. Juni öffnet auch wieder die Papierstraße von 15 bis 18 Uhr und lädt dazu ein, das Sortiment an handgefertigten Einzelstücken zu bewundern und zu erwerben. Der Steg hat sich der Förderung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen verschrieben und bietet Maßnahmen der Jugendhilfe sowie Hilfe zur Erziehung in diversen Projekten an. **red**

Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Vivantes Humboldt-Klinikum

Aller Anfang ist leichter mit uns

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

Foto: © Plainpicture



Brunnen im Innenhof des Philosophiegartens Campus-Hannah-Höch

Foto: dsd

Ort der Stille und Begegnung

Eröffnung des Philosophiegartens am Campus-Hannah-Höch

Märkisches Viertel – „Unsere Schule ist so laut, dass man nicht mal Bücher lesen kann,“ beginnt der Zehntklässler Abdulrahman Al-Seddig mit seiner Mitschülerin Amni am 14. Mai die Moderation zur Philosophiegarteneröffnung der Gemeinschaftsschule Campus-Hannah-Höch.

Auf Initiative der Schüler wurden innerhalb eines Jahres Ideen zur Umgestaltung des Innenhofes gesammelt, die ihn zu einem Ort der Ruhe verwandeln sollten. Ende 2017 wurde Ines Fischer vom Bundesverband Grüne Liga e.V. um Mithilfe angefragt: „Aufgrund der vielen tollen Einfälle der Schüler war dann klar, dass wir jemand mit handwerklichem Geschick brauchen.“ Somit kam der Steinmetz Toralf Jaekel mit ins Team, der einen

wunderschönen plätschern- den Brunnen erschuf. Ebenso konstruierte er eine im Sommer Schatten spendende Pergola mit vielen Pflanzen und Blumen.

Doch bevor das geladene Publikum aus Politik, Bezirksamt und von den Kooperationspartnern den Garten bewundern konnte, gestalteten Schüler verschiedene Nationen und Religionen die Eröffnungsfeier einfallsreich mit philosophischem Bezug zu Sokrates und Aristoteles. Zusätzlich vorgelesen wurden Gedichte aus dem populärsten Prosawerk der persischen Literatur, dem Golestan, was übersetzt Rosengarten heißt. Diese Werke wurden größtenteils in der vom Träger Aufwind initiierten Freitagsnachmittagsgruppe erarbeitet. „Das ist so eine Art Mucki-Bude für das

Gehirn“, beschreibt die ehemalige Spandauer Jugend-Bibliotheksführerin Gisela Rhein ihre Arbeit mit lebensphilosophischen Themen.

Mit großem Engagement begleitete der Leiter der Schulsozialarbeit Mahdi Saleh das Gartenprojekt gemeinsam mit engagierten Partnern, „Grün macht Schule“ und dem lokalen Bildungsverbund im Märkischen Viertel. „Ich bin beeindruckt, was Schüler hier entwickelt und mit verschiedenen Partnern gemeinsam realisiert haben. Und dafür möchte ich Danke sagen“, sagte Bezirksstadtrat Tobias Dollase, bevor er das rote Band zur Eröffnung des Gartens zerschneiden durfte. „Wir müssen viel mehr solcher Projekte im Bezirk verankern, damit Schüler ihre Potentiale frei entfalten können.“

dsd

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf

Poeschke
BESTATTUNGEN
Seit 1911

Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin

Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Medizinischer Infoabend
Thema: Organspende

DATUM
Dienstag, 11.06.2019
17:00 Uhr

REFERENTEN
Oberarzt Dr. Saeed Esmaili

ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30
13467 Berlin

Wir teilen gern unser Wissen.

Eintritt frei!
Ohne Anmeldung

Caritas-Klinik Dominikus
Berlin-Reinickendorf
www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung **info@raz-verlag.de**

Unabhängige Mieterberatung
Kostenfrei und ohne Mitgliedschaft

WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: (030) 21 45 82 722

www.heimatverein-reinickendorf.de



Heimatverein Reinickendorf e.V.

KOLUMNE



Freude durch Falten

MOBILITÄT Kolumne: Mein wunderbares Klapprad

Demarkationslinie Zaun

In einem kleinen Örtchen in Brandenburg pflege ich einen kleinen „Bienengarten“ mit vielen alten Obstbäumen, Schlüsselblumen und natürlich Bienen. Er liegt wenig idyllisch zwischen der viel zu lauten Hauptverkehrsader des Ortes und einer fast 4.000 Quadratmeter großen Rasenwüste eines Nachbarn, den ich praktisch nur aus der Ferne kenne. Denn wenn er überhaupt mal im Garten ist, dann stets auf einem Rasentraktor, mit dem er den mittleren Gräserlevel auf konstanten fünf Zentimetern hält. Auf meiner Seite liegt dieser eher bei vierzig. Ich bin noch nicht lange und oft genug in dem Örtchen, um es mir verdient zu haben, dass der Nachbar kurz mal anhält, um zu plaudern. Aktuell bin ich bei meinen gelegentlichen Besuchen und noch gelegentlicheren Zusammentreffen auf dem Level „Zunicken“ angekommen. Entlang des Zauns zwischen den Grundstücken hat sich eine Brombeere ein Zuhause geschaffen, wobei es nicht mal klar ist, wessen Brombeere das nun eigentlich ist. Sie wächst im Niemandland unter der Zaunkante und schiebt lange Ruten auf die Grundstücke. Ab und an schneidet der Nachbar die Ruten auf seiner Zaunseite ab, um sie dann über den Zaun zu werfen. Sogar regelrechte Haufen errichtet

ten Mülleimer zu entsorgen – aktuell in Reinickendorf in der Amendestraße zu bewundern: „Schau, wie viel Arbeit mir Dein Gesetz zum Entsorgen des Kots meines Hundes macht!“ Wenn man sich nun schon die Mühe macht und jeden Zweig zum Abschneiden anfassen muss – wie kommt man auf den abwegigen Gedanken, diesen anschließend auf das Grundstück des vermeintlichen „Schuldigen“ zu deponieren? Fegt man dann auch das Laub vom Nachbarbaum zusammen, um es dann über den Zaun zurück zum Baumbesitzer zu kippen? Zurück in Berlin ergab die Befragung von Freunden und Bekannten, dass dieses eigenartige Verhalten offenbar gar nicht so selten ist und oft unausgesprochen und wie selbstverständlich zwischen Nachbarn praktiziert wird. Ein munterer Austausch von Heckenschnitt wie Sammelbildchen auf dem Schulhof. In meiner Not suchte ich hilfreichen Rat im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB). Nach § 910 BGB darf man von anderen Grundstücken ausgehende Wurzeln und Zweige, die die „Nutzung des Grundstücks beeinträchtigen“, entfernen. Allerdings muss man sie dann ausdrücklich auch behalten. Demnach hätte ich die abgeschnittenen Ruten



er auf meiner Zaunseite – wie ein Mahnmal der stillen Anklage: „Schau, wie viel Arbeit mir Deine Brombeere macht!“ Das Verhalten irritiert mich. Es lässt mich an jene Hundebesitzer denken, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zwar ordentlich in einem Tütchen verpacken, aber dieses dann auf Baumscheiben deponieren anstatt sie im nächs-

zurück über den Zaun werfen müssen, was womöglich zur Eskalation auf dem Green geführt hätte. Angesichts der hiesigen Gemeindefassung, die bereits zum Schnitt des Straßenbegleitgrüns ab zehn Zentimeter verpflichtet, werde ich damit wohl nie über das Zunicken hinaus kommen. Na, hoffentlich schmecken die Brombeeren wenigstens.



Dr. Melanie von Orlow ist geborene Reinickendorferin. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ-Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.



Inka Thaysen und ihr Faltrad in der RAZ Redaktion Foto: Isbrecht

Manchmal erwische ich mich dabei, wie ich mein Fahrrad innerlich anmoderiere: „O.k., lasst die Show beginnen!“ Das geschieht meistens auf den S-Bahnsteigen Alt-Tegel oder Schönholz, wo ich in die S25 ein- und aussteige, um zur und von der Arbeit bei der RAZ zu fahren. Denn dort tue ich das, was nicht wenige Menschen offenkundig in Stauen versetzt ... Ich falte oder entfalte nämlich den ohnehin schon kleinen Drahtesel mit den winzig anmutenden Reifen. „Vanilla Thunder“ – so von mir wegen seiner cremigen

Farbe benannt – habe ich mir letzten Spätherbst zugelegt, war extra in einem Spezialgeschäft. Ich wollte ein Exemplar, dass sich schnell und einfach kleinmachen lässt, das leicht ist und gut zu tragen, denn das lohnt sich: S-Bahn und BVG lassen geklappte Zweiräder als Gepäckstück durchgehen, ein eigenes Ticket ist für sie dann nicht mehr nötig. In der S25 hat sich das Zusammenlegen inzwischen nicht nur deshalb zigfach bewährt. Bei meinem Modell riskiere ich im kompakten Zustand auch bei schlechtem

Wetter kaum, ein Hosenbein dreckig zu machen, weil alle bematschten Teile dann innen liegen. Die meisten Menschen blicken vielleicht auch deshalb wohlwollend und fragen nach, statt genervt zu sein von verdrängtem Platz, schmutzstarrenden Reifen und sperrigen Lenkern – wie bei größeren Modellen.

Und sobald es dann an die „Show“ geht, spüre und sehe ich, wie die Menschen neugierig gucken, nicken, lächeln. Neulich hörte ich zu meinem heimlichen Amusement, wie zwei Jugendliche hinter meinem Rücken raunten: „Da kommt wieder die mit dem coolen Fahrrad!“ Viele kommen aber auch direkt auf mich zu ... von faszinierten Kindern über andere Berufspendler bis zu älteren Damen und Herren, die sich für diese leichte und gängige Transportvariante interessieren.

Denn wer in Berlin radelt, möchte eben manchmal nicht 100 Prozent einer langen Strecke per Pedalantrieb zurücklegen, gerade auch bei schlechterem Wetter, Regen, Hagel, Sturm, Eis. Für den berühmten „letzten Kilometer“ von und zur Arbeit leistet mir mein Faltrad allerbeste Dienste. Und meine kleine Tochter kann ich ein paar Meter zur Kita auch noch super schieben: Der Gepäckträger ist stabil und so niedrig, dass sie bequem und ohne Angst darauf Platz nimmt. Fast kann sie mitlaufen. Und nachmittags fragt sie beim Abholen freudestrahlend: „Mamaaa – bist du mit dem Fahrrad da?!?“

Inka Thaysen

KFZ-Meisterbetrieb Gert Kulkowski
als einer der besten Werkstätten
Deutschlands ausgezeichnet in Berlin *2018/19

HU - Kostenvoranschlag 25,00
Sollte eine Reparatur nötig werden wird der Kostenvoranschlag verrechnet

Inspektion 39,50 alle Fahrzeuge zzgl. Material

Unfallreparaturen + Lackierungen
 Computer Achsvermessung
 Schweißarbeiten - Klimaanlage-Service
 Fehlerspeicher auslesen - Reifeneinlagerung + Verkauf

Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 8:00 - 16:00 Uhr
 Fr.: 8:00 - 14:00 Uhr
 oder nach Absprache

KFZ-Werkstatt Gert Kulkowski
 Lübarser Str. 40-46
 13435 Berlin
 Tel. **411 30 95**
 info@gk-werkstatt.de
 www.gk-werkstatt.de
 *Auto-Bild Heft 39/2018

Apple für Blinde erklärt

Märkisches Viertel – Wie bediene ich als Sehbehinderter oder Blinder ein Apple Smartphone oder ein Apple Tablet? Welche Apps gibt es, und wie kann ich sie besser nutzen? Wer diese Fragen beantwortet haben möchte, kann am Freitag, 7. Juni, von 11 bis 13 Uhr zu einer Infoveranstaltung in die Viertel Box, Wilhelmsruher Damm, kommen. Ein blinder Apple-Nutzer beantwortet all diese Fragen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kontaktstelle PflegeEngagement und des Netzwerks Märkisches Viertel e.V.

Spaßverderber im schnieken weißen Cabrio

MOBILITÄT Bezirkspolitische Radtour von Bündnis 90/Die Grünen erfreut nicht jeden Verkehrsteilnehmer

Bezirk – Eine Radtour kann so schön sein – wenn doch nur nicht ein Teil der Autofahrer immer wieder mal den Spaßverderber spielen würde. Der Fahrer im schnieken weißen Cabrio mit OHV-Kennzeichen outet sich als Vertreter dieser Spezies, wie er hupend hinter der bunten Gruppe an Radfahrern herrollt und seinem Unmut über das „Verkehrshindernis“ lautstark Luft macht. Am Samstagnachmittag, 18. Mai, kreuzen sich am Abzweig von der Oranienburger in die Hermsdorfer Straße die Wege der etwa 20 Radler, eines Tretrrollerfahrers (natürlich Peter Bartel) und des polternden Autofahrers aus dem Umland, der freie Fahrt für freie Bürger und vor allem für sich selbst bei seiner Spazierfahrt durchs sonnige Reinickendorf haben will.

Es gab eine kurze Diskussion zwischen dem Auto- und den Radfahrern – ohne Ergebnis. „Da war Hopfen und Malz verloren, mit manchen kannste einfach nicht ver-



Verkehrshindernis oder Zukunftskonzept? Mathias Adelhoefer (r.) führt das „Feld“ der Teilnehmer an der bezirkspolitischen Radtour der Grünen am 18. Mai an. Hier am Waidmannsluster Damm. Foto: bek

nünftig reden“, sagte einer aus der Radler-Gruppe. Mathias Adelhoefer vom Kreisverband Reinickendorf von Bündnis 90/Die Grünen hatte mal wieder zur bezirkspolitischen Radtour durch den Fuchsbezirk geladen und den Mitfahrern gemeinsam mit Heiner von Marschall, dem Vorsitzenden des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) Nordost,

Ideen zur Verbesserung der Situation der Radfahrer im Bezirk dargelegt.

Die Grünen fordern schon länger die Umsetzung eines in sich verbundenen Netzes durchgängiger Fahrradrouten durch den Bezirk. Ein „Radrouten-Dreieck zwischen den Hauptzentren“ ist zentraler Bestandteil eines umfassenden Mobilitätskonzeptes, in

einem Flyer sind die Ideen anschaulich dargestellt. Dieses Dreieck wurde am 18. Mai abgefahren, an markanten Stellen wie an der Ollenhauerstraße vor der Kaufland-Filiale wurde angehalten und die Probleme erläutert. Hier hatte es gegenüber von Kaufland am Ärztehaus über Jahre eine brandgefährliche Stelle gegeben, vor dem Ärzte-

haus wurden Radfahrer vom Hochbordradweg unvermittelt auf die Straße geführt und dabei oft von parkenden Autos behindert. Gefährliche Situationen waren die logische Folge, inzwischen wurde die Stelle aber entschärft (die RAZ berichtete).

Dass es auf der Tour, die von Tegel durch den Steinbergpark nach Wittenau weiter über die Ollenhauerstraße zum Kurt-Schumacher-Platz und über Scharnweber-, Seidel- und Berliner Straße zurück zum „Grünen Fuchs“ in der Brunowstraße führte, wieder zu Konfrontationen mit den „stärkeren“ Verkehrsteilnehmern führte, daran haben sich die Radler längst gewöhnt. Aber damit abfinden wollen sie sich natürlich nicht. „Wir wollen, dass der Radverkehr attraktiver und sicherer wird, um den Anteil am Verkehrsmix auch in Reinickendorf weiter zu steigern“, heißt es im Flyer. Das wird der Cabrio-Fahrer aus Oberhavel ganz bestimmt nicht so gern hören. **bek**

ANZEIGE

Faire Preise von Anfang an

Möbelhaus Domeyer – das älteste Einrichtungshaus Berlins



Schöne Möbel sind im Möbelhaus Domeyer perfekt zusammengestellt.

Als Georg Domeyer 1898 begann, Polstermöbel und Stühle herzustellen, ahnte er sicher nicht, dass sein Unternehmen mehr als 120 Jahre später immer noch am Markt und erfolgreich von seinem Urenkel geführt wird. Das Einrichtungshaus Domeyer in der Scharnweberstraße 130/131 am Kurt-Schumacher-Platz wird von Cornelia und Matthias Domeyer in der 4. Generation betrieben und präsentiert seine Möbel und Küchen auf mehr als 3.000 Quadratmetern und drei Etagen.

Was hat die Familie Domeyer anderes gemacht als andere, und konnte so 121 Jahre am Markt solide bestehen? „Bei uns befinden sich keine Aufkleber an der Ein-

gangstür mit dem Slogan ‚Bei uns ist der Kunde König‘, denn das ist für uns so selbstverständlich wie die ganz persönliche Begrüßung“, erklärt Matthias Domeyer die Unternehmensphilosophie. „Wir bieten auch keine 08/15-Lösungen. Wir haben Zeit und nehmen uns Zeit, in Ruhe mit unserem Kunden die für ihn optimale Einrichtungslösung zu finden“, ergänzt Cornelia Domeyer.

Auch bei den ausgestellten Möbeln machen die Domeyers keine Kompromisse: Qualität, Funktionalität und Planungsvielfalt stehen beim Einkauf der Ware im Vordergrund und deshalb finden sich nur Möbel aus Deutschland oder Österreich im Sortiment; auf Importe aus Asien oder Osteu-

ropa wird komplett verzichtet. „Ebenso verzichten wir auf Lock-Rabatte, auf Warenzugaben und Geschenke. Stattdessen bekommt jeder Kunde von Anfang an einen fairen Preis.“ Und noch ein Detail macht den Erfolg des Geschäftes aus: Ausschließlich im Möbel- und Küchenfachhandel ausgebildete Einrichtungsberater betreuen die Kunden sowohl vor Ort als auch zu Hause. Und so bleibt vor, während und nach dem Kauf ein und derselbe Mitarbeiter Ansprechpartner – wenn das kein Service ist!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr,
Sa 9.30-14.30 Uhr
Tel. (030) 41 70 66 3
www.moebel-domeyer.de; Parkplätze im Parkhaus vorhanden.



BESSER SEHEN BERLIN




Jetzt Termin vereinbaren!

decker optic
BERLIN - CONTACTLISEN
BERLIN-FROHNAU

Ludolfingerplatz 9
Telefon: 030 - 401 28 30
www.decker-optic.de

mit 100% UV-Schutz.

hauptstadt**optiker**



www.hauptstadtoptiker.de

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Reinickendorfer
Allgemeine **KOMPAKT**

UMFRAGE



Tag des Fahrrades am 3. Juni

Seit 1977 findet einmal jährlich die größte Fahrrad-Demo der Welt in Berlin statt: die große ADFC-Sternfahrt. Unter dem Motto „MehrPlatzFürsRad“ geht es in diesem Jahr schon am 2. Juni von 19 verschiedenen Startpunkten aus zum Großen Stern, wo die Radler ab 14 Uhr am Umweltfestival vor dem Brandenburger Tor teilnehmen. Die Reinickendorfer Route startet 9 Uhr am S-Bahnhof Oranienburg und folgt der Linie der S1. Der Tag rückt ins Bewusstsein, dass das Fahrrad das umweltfreundlichste und gesündeste Fortbewegungsmittel ist. Die RAZ hörte sich auf Reinickendorfs Straßen zu dieser Frage um. *Fotos: abs*



Berlin hat die rechtzeitige Planung einer Fahrrad-Infrastruktur verschlafen. Unser Nachbarland, die Niederlande, ist da viel weiter mit den großzügigen Radwegen und sozial verträglichen Angeboten. **Enno B., Hermsdorf**

Ich fahre beides und merke, dass die Straßen nicht auf friedliche Koexistenz ausgerichtet sind. Die starke Verkehrsdichte birgt Konflikte, da es für Radler keine Führerschein- und Versicherungspflicht gibt. **Uwe P., Frohnau**



Ich fahre nicht Rad, aber bewundere alle, die sicher durch den Verkehr kommen. Bei engen Straßen gibt es immer Probleme, wenn Radfahrer zu schnell auf dem Bürgersteig zwischen den Fußgängern fahren.

Desideria S., Reinickendorf

Frohnau hat sehr gute Bedingungen für Fahrräder. Am S-Bahnhof Frohnau, im Kasinoturm-Ensemble, gibt es ein kostenloses Fahrradparkhaus, und ich biete in meinem Geschäft rundum Service bis zur Ausleihe an. **Jörg K., Frohnau**



Ich fahre regelmäßig täglich sehr große Strecken Rad und merke, dass es mir gut geht. Weil ich so fit bin, stand ich beim Zehn-Kilometer-Lauf durch Frohnau für meine Altersklasse auf dem Sieger-Treppchen. **Ehrich F., Reinickendorf**

Die Wildbienen sind in Gefahr

UMWELT Am 20. Mai wurden Bienenschutz und -vielfalt gefeiert



Nur Honigbienen haben eine Königin – hier ist sie mit ihrem Hofstaat zu sehen.

Foto: mvo

Bezirk – Der „Weltbienentag“ jährte sich am 20. Mai 2019 zum zweiten Mal. Auf Initiative von Slowenien wurde dieser Tag durch die Vereinten Nationen eingeführt um auf die Vielfalt, Bedeutung und Bedrohung der Bienen aufmerksam zu machen. Slowenien ehrt damit auch einen Vordenker der modernen Imkerei.

Der slowenische Hofimkermeister von Maria Theresia in Wien, Anton Janscha, wurde am 20. Mai 1734 geboren und war bei der Entwicklung der modernen Imkerei beteiligt. Auch wenn die Initiative aus der Imkerschaft kam: Der Weltbienentag hat alle Bienen im Blick. Allein in Berlin wurden inzwischen über 320 Bienenarten nachgewiesen, und sie bekommen zunehmend Aufmerksamkeit. So wurde der geplante Bau des Fernradweges Berlin-Leipzig durch den Gemeindepark Lankwitz durch Nester einer Sandbienenart zunächst gestoppt, denn alle Bienen – bis auf die Honigbienen – sind laut Bundesnaturschutzgesetz und Bundesartenschutzverordnung streng geschützt.

Gerade die Wildbienen, die keine Völker bilden, sind durch ihre teilweise sehr speziellen Lebensraumsprüche sehr bedroht. So benötigt die Zaunrüben-Sandbiene zwingend den Pollen der Zaunrübe, einer unauffällig blühenden Kletterpflanze, die bei Gartenbesitzern oft als unerwünscht beseitigt wird. Da viele Wildbienen im Gegensatz zur Honigbiene nur wenige Hundert Meter Flugradius haben, müssen Nistplatz und Futterpflanzen dicht beieinander liegen. Die Nistplätze liegen dabei oft im Boden; manche Arten nisten auch in Reet und Holz. Solche kleinteiligen Landschaften sind in der Agrarlandschaft selten geworden; daher haben die Städte mit ihrer Mischung aus Parks, Gärten, Brachen und Wäldern an Bedeutung gewonnen. Dies hat Berlin erkannt: In der kürzlich verabschiedeten „Strategie zum Schutz der Bienen und anderer Bestäuber in Berlin“ hat sich der Senat zu vielen Maßnahmen wie der bienengerechten Grünpflege verpflichtet. Die Folgen der landwirtschaftlichen Praxis trifft jedoch nicht nur die Bie-

nen: Kürzlich demonstrierte eine Bio-Imkerei vor dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), da ihr Frühlingshonig über den zulässigen Grenzwert mit Glyphosat belastet war, nachdem ein Landwirt das blühende Löwenzahnfeld damit behandelt hatte.

In Berlin sind solche großflächigen Pestizidanwendungen nicht zu erwarten; hier sollen selbst kleine Flächen zum Blühen gebracht werden. Hier in Reinickendorf hat die AG Biodiversität, die sich aus Aktiven des Naturschutzbundes und des Imkervereins zusammensetzt, bereits viele Projekte realisieren können. Zuletzt wurden die Flächen vor der Filiale von Bio-Company in Hermsdorf insektenfreundlich bepflanzt.

Wer den Weltbienentag zu Hause feiern möchte, sollte jedoch bereits im Kühlschrank anfangen: Milchprodukte aus Weidemilch und regionale Bio-Produkte fördern eine bienengerechtere Landwirtschaft. Sogar Bienenstrom kann man inzwischen bestellen, bei dem das Biogas aus bienenfreundlichen Pflanzen stammt. **mvo**

RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

Druck braucht Durchblick.

Wir sind
Druck-Berater
mit persönlichem Service
Druck-Profis
mit langjähriger Erfahrung
Druck-Dienstleister
mit crossmedialem
Weitblick

Wir bieten Ihnen alles, was gedruckt werden kann: vom Magazin bis zur Zeitung, vom Pocket-Paper bis zum XXL-Superpanorama, von der Visitenkarte bis zum Geschäftsbericht, vom Messe-Aufsteller bis zum Werbebanner sowie crossmediale Leistungen mit Weitblick.

Sie suchen nach einer Lösung für Ihr Druckprojekt? Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Rheinische DruckMedien GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714 · team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de

Wie man lebt, so grillt man

LIFESTYLE Die RAZ im Gespräch mit einem Profi-Grillmeister

Heiligensee – Sven Dörge ist Barbecue-Sommelier, -Meister, -Philosoph und -Consultant. Mit seiner Firma „Dickes B“ organisiert er Barbecue-Events, bietet Caterings an und gibt Grillseminare – aus Reinickendorf für ganz Berlin!



Sven Dörge Foto: Spree-PR

Wie kommt man dazu, Barbecue-Philosoph und -Sommelier zu werden?

Philosoph wird man, wenn man über den Tellerrand hinausschaut, um Lebenshaltungen und Einstellungen. Das wirkt ja alles zusammen in jedem Menschen, und so wie man zum Leben eingestellt ist, grillt man eben auch – entweder schnell und oberflächlich oder etwas tiefgründiger... wenn man sich über all das Gedanken macht und in seine Arbeit einbezieht, entsteht ein runderes, volleres Ergebnis. Sommelier ist ein im weitesten Sinne guter Gastgeber, und als der verstehe ich mich und mein Unternehmen.

Die Grillsaison hat wieder begonnen. Was bedeutet das für Sie?

An Wettbewerben nehmen wir nicht mehr teil, da sollen sich jetzt die jungen Teams

beweisen. Dennoch bedeutet der Saisonbeginn für uns, dass es nun massiv mit der Arbeit los geht – drei bis vier Veranstaltungen pro Woche mit Vorbereitungen... unsere Tage haben von April bis September oft 16, 18 oder mehr Stunden.

Haben Sie einen Tipp für alle Hobby-Griller, wie diesen Sommer jedes Grillen ein Erfolg wird?

Oft genug wird das Grillen in den heimischen Gärten mit einer unfassbaren Schnelligkeit durchgezogen, aber Grillen ist keine leidige Pflicht, sondern ein entspanntes, kulinarisches Erlebnis – so sollte man das begreifen, und dafür sollte man sich Zeit nehmen: Zeit für die Planung der Speisen, für

den gezielten Einkauf, für die Vorbereitung und dann natürlich für die Zubereitung und das gemeinsame Essen. Man sollte nicht die vielen „guten“ Tipps der schnellen Medien kritiklos übernehmen, denn meistens sind sie falsch oder zumindest nicht pauschal verwendbar – Grillen ist ein Handwerk, und das will erlernt sein!

Was darf für Sie persönlich auf dem Grill nicht fehlen?

Für mich braucht es meist nur ein richtig gutes Stück Entrecôte, vier bis fünf Zentimeter dick, auf keinen Fall aus dem Supermarkt, sondern von einem vertrauenswürdigen Metzger – das muss akkurat zubereitet werden, mit ordentlichen Röstaromen und einem leicht blutigen Kern – dazu ein gutes Brot, auch nicht aus dem Supermarkt, ein Salat aus guten aromatischen Tomaten und ein Gläschen Montepulciano. Das Wichtigste ist dann aber die Atmosphäre, dass die Stimmung gut ist, dass die Familie dabei ist, dass alle entspannt sind und dass der Tisch schön gedeckt ist. Ich finde, das sind wir uns wert. Haben wir mehr Zeit, bereiten wir gern noch gefüllte Pilze, gefüllte Zucchini oder ähnliches auf dem Grill zu... gern viel Gemüse und das Fleisch dann als Beilage.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Celine Fink

Grillen auf dem Balkon!?

RECHT Bei dieser heißen Streitfrage scheiden sich die Geister

Bezirk – Der Bezirk hat keine öffentlichen Grillplätze, wer keinen Garten hat, dem bleibt – wenn vorhanden – nur der Balkon (die RAZ berichtete). Das erfreut nicht jeden. Einige Leser teilten der Redaktion erobert mit, dass Grillen auf dem Balkon strikt verboten sei. Das ist nicht richtig. Grillen auf dem Balkon ist erlaubt. Allerdings kann

der Vermieter das Grillen im Mietvertrag untersagen. Mieter müssen sich dann auch an das Verbot halten. Ansonsten gilt, dass gegen gelegentliche Würstchenbraterei nichts einzuwenden ist. Das Gebot der Rücksichtnahme ist, wie bei vielen Dingen im Miteinander, zu beachten: Nicht häufiger als zweimal im Monat sollte während der Sai-

son die Kohle zum Glimmen gebracht werden. Wegen Brandgefahr und Belästigung der Nachbarn durch Rauch ist auch dem Elektrogrill der Vorzug zu geben. Kommt es zu einem Rechtsstreit, urteilen die Gerichte nicht einheitlich, zeigen aber Verständnis und billigen Grillern um die sechs Stunden pro Saison zu.

LESEN & GEWINNEN



Fußball

Zum fünften Mal treffen am 4. Juni, 17.30 Uhr, im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark Fußball-Ex-Profis wie Thomas Häbeler, Thomas Helmer und Ingo Anderbrügge zusammen mit Ärzten, Wissenschaftlern, Diabetesberatern und Diabetikern auf Politiker des Bundestags: FC Bundestag gegen FC Diabetologie. Trainiert werden sie von Kult-Trainer Christoph Daum. Wir vergeben exklusiv einen Platz auf der Trainerbank neben Christoph Daum. Der Eintritt zum Spiel ist frei.



1 VIP-Platz

Foto: Dirk Hasskarl/diabetesDE

Kennwort: Fußball



Foto: Janina Heppner

3 x 2 Freikarten

Comedy

Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offen zu stehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet. Diese ganz besondere „Coming of Age“-Ausgabe von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“, Folge 123 „Der Club der toten Döner“, wird im Weddinger Prime Time Theater u.a. am 13. Juni gespielt. **Kennwort: Prime Time**

Handball

Am 34. Spieltag der Handball-Bundesliga kommen die Füchse Berlin und die HSG Wetzlar in der Max-Schmeling-Halle zusammen. Am 9. Juni spielen sie ab 15 Uhr um den Sieg.



3 x 2 Freikarten

Foto: Mirko Reinhardt

Kennwort: Füchse Berlin

Musical „Chicago“

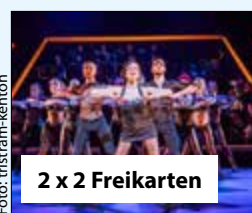


Foto: tristem-kenton

2 x 2 Freikarten

Liebe, Lüge, Leidenschaft: Mit „Chicago“ kommt eines der heißesten und erfolgreichsten Musicals aller Zeiten vom 3. bis 13. Juli in der englischsprachigen Originalproduktion in den Admiralspalast Berlin. Wir vergeben Freikarten für die Vorstellung am Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr. Das Musical spielt in den 1920er-Jahren in der Gangsterstadt Chicago und basiert auf wahren Begebenheiten.

Kennwort: Chicago

Einsendeschluss: Montag, 3. Juni 2019

Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin;

E-Mail: Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort. Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite (www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Mo - Fr 9 bis 14 Uhr) erhalten können.



- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis

Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr
Mi. 7.00-19.00 Uhr
Fr. 7.00-14.00 Uhr

Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin
Tel.: 030 / 465 077 51
Fax: 030 / 465 077 52

E-Mail: werkstatt@autorep-thomas.de

RAZ PINNWAND



Marvin Schulz, Antonia Beuermann und Paul Mühlbauer (v.l.) von der Jungen Union bei der einzigen Wahlparty zur Europawahl am 26. Mai in Reinickendorf. Foto: kbm



Im Mai waren eine stellvertretende Schulleiterin, drei Kolleginnen, sowie 30 Schüler von der Heizhima Schule in Peking zu Besuch an der Ellef-Ringnes-Grundschule in Heiligensee. 2017 haben die Heizhima Elementary School in Peking und die Ellef-Ringnes-Grundschule einen Kooperationsvertrag geschlossen. Während des Besuchs waren die chinesischen Schüler mit den deutschen Schülern gemeinsam in verschiedenen Unterrichtseinheiten zusammen. „Wir hatten eine tolle Zeit miteinander, haben viel über die unterschiedlichen Kulturen und Schulsysteme gesprochen und freuen uns, wenn wir uns in Peking oder in Berlin wiedersehen“, schwärmte Schulleiterin Cordula Hobein. Foto: C. Hobein

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz
Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

Jetzt Räderwechsel mit Einlagerung nur 49,- € pro Satz/Saison

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com

**UNSERE
GEWINNER**



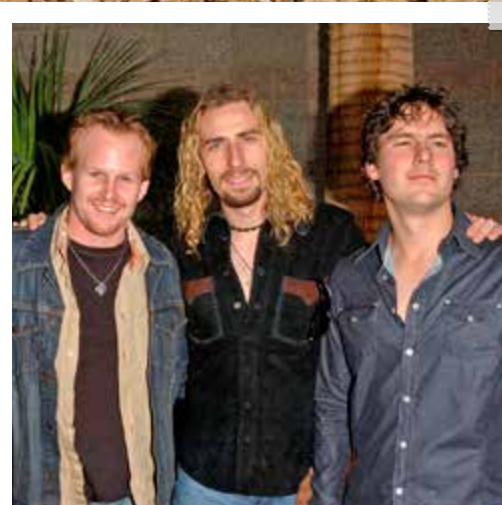
Viele Kinder und ihre Eltern besuchten am vergangenen Wochenende das große Kinder- und Sportfest der Füchse Berlin. Auf dem Vereinsgelände in der Kopenhagener Straße konnten die Kinder 23 verschiedene Sportarten ausprobieren: von Feldhockey (Foto), über Tischtennis bis hin zu Beachvolleyball und Bowling. Foto: F. Hoffmann

Vielen, vielen Dank für die Eintrittskarten zum Hertha Heimspiel. Ich konnte meinen Freund und dessen Fußballkumpel damit überraschen. Die haben sich mega gefreut über die Karten und trotz kühlem Wetter im Stadion konnten die beiden den Heimsieg von Hertha jubeln. **Marlies**

Dank Ihrer Freikarten für Bonny Tyler hatten wir (meine Nichte und ich) einen sehr schönen Abend. Das Konzert war großartig. **Ingrid Blumenthal**

Hoodoo – Es war kein Tanz in den Mai, sondern der krönende Abschluss eines gelungenen 1. Mai! Vielen Dank nochmals an die RAZ und dem gesamten Team. **Hervé & Petra Guenegou**

Vielen Dank für die Freikarten für das Spiel Füchse gegen Hannover. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Das Spiel war endlich mal wieder klasse. Die mannschaftliche Geschlossenheit ist hervorzuheben. Die Stimmung bei über 7.000 Zuschauern war hervorragend. Wir hatten einen schönen erfreulichen Sonntagnachmittag. **Dieter Naeth**



#ReinickendorferLookalikes die Vierte...
Nachdem wir Ihnen neulich schon erste Eindrücke von Menschen präsentiert hatten, die einem VIP ähnlichsehen, fiel es uns mit einem Mal wie Schuppen von den Augen... Kennen Sie den Sänger Chad Kroeger der kanadischen Rockband Nickelback in seinem früheren langhaarigen Outfit? Auch wenn nicht, finden Sie womöglich ebenfalls, dass bei uns am Borsigturm in Tegel das Pendant zu finden ist: Redakteur Bernd Karkossa – hier mit den Kollegen Daniel Isbrecht und Falko Hoffmann. Wir nennen ihn übrigens ab sofort „Bad Kroegossa“!
Foto: ith

#ReinickendorferLookalike
Sind auch Sie ein Reinickendorfer Lookalike? Dann schreiben Sie uns doch an Redaktion_RAZ@raz-verlag.de
Wir freuen uns!

Bürgerfreundlicher Service

RECHT Die neue Mieterberatung im Bezirk startete am 15. Mai



Volker Rhinow, Vorsitzender des Heimatvereins Reinickendorf e.V. (l.) und Bezirksstadtrat Sebastian Maack stellten die „bürgerfreundlichste Mieterberatung Berlins“ vor. Foto: mvo

Bezirk – Die Stärkung der Mieterberatung war erklärtes Ziel des Berliner Senats: 100.000 Euro wurden Reinickendorf für die Ausweitung der Beratung zur Verfügung gestellt. Vor dem Hintergrund, dass die bisherige Beratung im Reinickendorfer Rathaus nicht ausreichend genutzt worden war, wurde die Attraktivität des Angebots hinterfragt.

Bürgergespräche und Rückmeldung über soziale Medien ergaben, dass die Ausweitung der Beratungszeiten und flexiblere Örtlichkeiten besonders gewünscht waren. Daher stellte der Leiter der Abteilung Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten, Bezirksstadtrat Sebastian Maack, jetzt das zukünftige Modell der Reinickendorfer Mieterberatung vor. Auf die Ausschreibung des Bezirks hatte sich nur der Heimatverein Reinickendorf e.V. beworben. Die man-

gelnde Beteiligung der Mietervereine an der Ausschreibung führt Sebastian Maack auf die berlinweit hohe Nachfrage infolge der Beratungs-offensive des Senats zurück.

Die beiden Mitarbeiter des Heimatvereins besetzen die täglich verfügbare Telefonhotline, die zwischen 9 und 17 Uhr Beratungstermine vergibt. Diese können werktags zwischen 8 und 20 Uhr und perspektivisch an 20 bis 30 öffentlichen Orten wie Bibliotheken, Schulen und in sozialen Einrichtungen stattfinden.

Der Heimatverein Reinickendorf e.V. übernimmt dabei auch die Bewerbung des Angebotes und koordiniert die vier regelmäßig beratenden Rechtsanwälte. Dabei handelt es sich um Fachanwälte für Mietrecht, die diese Erstberatungen vornehmen. Die Beratungsgespräche können zwischen zehn und 20 Minuten dauern; mitzu-

bringen ist zumindest der Mietvertrag. Das Anfertigen von Schriftstücken durch den Anwalt ist ausdrücklich nicht im Rahmen des Angebotes vorgesehen. Aufgrund der Einschätzung des Senats, dass es zur Wahrnehmung des Angebotes keine Bedürfnisprüfung bedarf, ist das Angebot grundsätzlich für alle Interessenten offen. Maack bedauerte ausdrücklich, dass die Beratung von Vermietern aufgrund des Rechtsberatungsgesetzes nicht möglich sei, hier sei die Bedürftigkeit aufgrund des Immobilienbesitzes nicht gegeben.

Auch die Bündelung von ähnlichen Anliegen, wie sie bei umfangreichen Modernisierungen auftreten könne, sei nicht möglich, um die Vertraulichkeit der Beratung nicht zu gefährden. Eine weitere Beauftragung des beratenden Anwalts könne der Ratsuchende zu eigenen Lasten selber veranlassen. **mvo**

Kleine Abschiede

GESUNDHEIT Was das Alter mit sich bringt

Wittenau – Still und heimlich haben sich Beeinträchtigungen und Gebrechen eingeschlichen. Auf einmal wird das Leben beschwerlich. Es kann schmerzhaft sein, diese Einschränkungen wahrzunehmen – bei sich selbst, dem Partner, den Eltern. Wie finde

ich einen Weg, die neuen Schwächen meines Angehörigen zu akzeptieren? Diesen Fragen widmet sich eine Veranstaltung der Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, Eichhorster Weg 32, am 3. Juni, 16 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



**INFO-
VERANSTALTUNG
IM RAZ CAFÉ**

Thema: Ein würdevoller Lebensabend zu Hause

„Private Seniorenbetreuung, 24 Stunden“ – mit Pflegekräften den häuslichen Alltag meistern“ und „Gesunde und altersgerechte Ernährung für Senioren“

Mit: Frank M. Kunde von der „aurea Pflegevermittlungs GmbH“ und Ernährungsberaterin Tatiana Kunde



**Mittwoch, 19.06.2019
von 18.00 – 19.30 Uhr**

Unter anderem werden Fragen beantwortet wie:

- Für wen ist die 24 Stunden Betreuung geeignet?
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?
- Was kostet die individuelle 24h Betreuung?
- Welche Zuschüsse gibt es?
- Welche Tätigkeiten übernimmt die Betreuungskraft?

Eintritt: **Frei**

Um unverbindliche Anmeldung, telefonisch oder per E-Mail, wird gebeten.



Am Borsigturm 15
13507 Berlin
Telefon 030 43 777 82 28
E-Mail: info@raz-cafe.de



FACEBOOK/RAZCAFETEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFETEGEL

OLYMPISCHE SOMMERZIELE.

Jetzt die griechische Sonne genießen.

Kefalonia, Kos, Preveza

ab €39,99*

generation **easyJet**

*One-Way inklusive Steuern. Begrenzte Verfügbarkeit. Zeitraum: 01.07.19 – 28.03.20. Stand: 12.04.19. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf easyJet.com einsehbar.

LESERBRIEFE



Was ist los in Tegel?

Leichen werden aus dem Tegeler See gezogen, Hunde vergiften sich, am U-Bahnhof Alt-Tegel ist abends auch niemand mehr sicher, in der Grünanlage neben dem Humboldt-Gymnasium feiern Jugendliche – ist ja auch o.k. – wenn nicht ständig der gesamte Gehweg am nächsten Tag mit Scherben von weggeschmissenen Flaschen übersät wäre. Als in Tegel geborene (1961) und praktisch Zeitzeugin sowie auch Hundebesitzerin fällt es mir schwer, mit diesen Zuständen umzugehen. Umso mehr freue ich mich über den Bieberbau am Tegeler Fließ, an der Brücke Titusweg. Tegel muss schön bleiben!

Grete

Geisel lässt für TXL träumen

Anstatt sich endlich um den BER und den laufenden Verfall des ICC zu kümmern, wird jetzt wieder eine alte/ neue Sau durch das Dorf Berlin getrieben. Im ehemaligen TXL Tegel soll eine Fußball-Arena für die alte Tante Hertha entstehen, obwohl die Frage der Erreichbarkeit noch in den Sternen liegt. Vielleicht kann man die Zuschauer später einfach hin beamten. Eine utopische Idee, die alle bis dahin vernünftigen Planungen über den Haufen schmeißt. [...] Wenn man nicht mal einen Flughafen fertig bringt, so wird das mit einem Stadion wohl eher nix. [...] Wieder mal eine Schnaps-Idee, wo man erstaunt ist! [...]

Thomas Hansen

Rodung auf dem KaBoN-Gelände

Auch ich möchte mein Entsetzen über die geplante Maßnahme zum Ausdruck bringen! Seit mehreren Jahren gehe ich als MS-Betroffene zur Hippotherapie mit den speziell dafür ausgebildeten Pferden bei Frau Kopton auf dem Gelände der KaBoN und kann sicher im Namen aller Therapieteilnehmer vom unschätzbaren Wert der Hippotherapie sprechen. Nur einer der unzähligen Gründe, die für den unbedingten Erhalt des Waldgebietes sprechen und ich schließe mich damit der Meinung von D. Titze im Leserbrief vom 25. April an. Des Weiteren weise ich auf die Open Petition: „Ende der Vernichtung erhaltenswerter Flora und Fauna auf dem KaBoN-Gelände“ hin.

A. Walzer

Retten wir das Gelände der KaBoN!



Dem Artikel aus der RAZ vom 10. April und dem tollen Leserbrief aus der RAZ von 25. April noch einmal Aufmerksamkeit zu schenken, wollen wir uns weiterhin stark machen! Wie Herr D. Titze in seinem Leserbrief bereits sagte, dient das Gebiet der KaBoN vielen Reinickendorfern als grüne Oase in der schnell wachsenden Stadt. Die grüne Idylle wird von alten Gemäuern untermalt und gibt Reinickendorf seinen geschichtlichen Touch, denn auch heute sollte es uns wichtig sein, die Gesundheit aller erhalten und unterstützen zu wollen, denn die Hippotherapie, welche dort in diesem Gebiet angeboten wird, könnte dann nicht mehr angeboten werden. Damals wie heute ist es uns wichtig, dieses Gebiet für die Regeneration von Körper und Seele aufrecht zu erhalten. Sowohl für uns als auch für die vielen verschiedenen Tiere. Nicht umsonst ist das Wahrzeichen unseres Bezirks ein Fuchs! Mehrere hundert Bäume sollen abgeholzt werden und bis in die letzte Ritze soll Witte- nau mit Wohnungen zugebaut werden. Dieses wollen wir verhindern. Wir haben eine Petition gestartet und zählen auf jede Hilfe, denn nur gemeinsam können wir dagegen angehen und so viel wie möglich von dem tollen Gebiet der KaBoN erhalten. Schauen sie im Internet unter: www.openpetition.de/petition/online/ende-der-vernichtung-erhaltenswerter-flora-und-fauna-auf-dem-kabon-gelaende

Maxi R.

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
Stichwort: Leserbriefe,
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Artenschutz ist chancenlos

Schon immer sind im Laufe der Erdgeschichte Tier- und Pflanzenarten von der Erdoberfläche verschwunden. Prähistorisch und historisch kann der Artenschwund mit der Anwesenheit des Menschen auf der Erdoberfläche in Verbindung gebracht werden. Dramatische Ausmaße nimmt das Artensterben bekanntlich in den letzten Jahrzehnten an. Folglich ist nun außer Klima- und Umweltschutz der Artenschutz in aller Munde. Mögen Umwelt- und Klimaschutz noch in gewissem Grade möglich sein – Artenschutz ist chancenlos! Angeborenermaßen schützt der Mensch nur, was er kennt, liebt oder für nützlich hält. Wie viele Tiere oder Pflanzen kennt der Normalbürger denn schon. Und lieben? Na, ja. Und beim Thema Nutzen denkt man eher an das Gegenteil: Schädlinge, Parasiten, Krankheitsüberträger, giftig, ekelig. Ungeziefer und Unkraut. Die Bevölkerung besteht nun eben mal nicht nur aus Biologen, Ökologen, Biobauern und Naturfreunden. Warnungen der Wissenschaftler werden nicht besonders beachtet, weil das Verständnis für die Zusammenhänge fehlt, auch bei den Politikern. Hier sind sowieso nur wichtig Wachstum, Profit und Wohlstand der Bevölkerung („Brot und Spiele“). Und überhaupt, wozu Artenschutz? Artenschutz bleibt ein Traum von Nostalgikern und Idealisten und wird anscheinend völlig überflüssig für die Ernährung der Menschheit sowie für die körperliche und seelische Gesundheit künftiger Generationen.

Rudolf Drews

Winterzeit ist gesünder

In der letzten RAZ war ein Leserbrief von Frau Schiemann abgedruckt, in dem stand, dass es keine Winterzeit gibt. Das möchte ich hiermit explizit bestätigen und verstehe nicht, warum das nicht in den Medien oder Zeitungen klar gestellt wird. Auch für unseren Biorhythmus ist die Winterzeit für den Körper viel gesünder und bevor die Sommerzeit eingeführt wurde, hatten wir die „Winterzeit“, also die mitteleuropäische Zeit. Auch ich kenne nur Menschen, die für die Sommerzeit sind. Wahrscheinlich deshalb, wie von Frau Schiemann erwähnt, weil man die Zeit mit kalt und dunkel verbindet und sie nicht wissen, dass die sogenannte Winterzeit unsere MEZ ist.

Angelika Petzold

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten

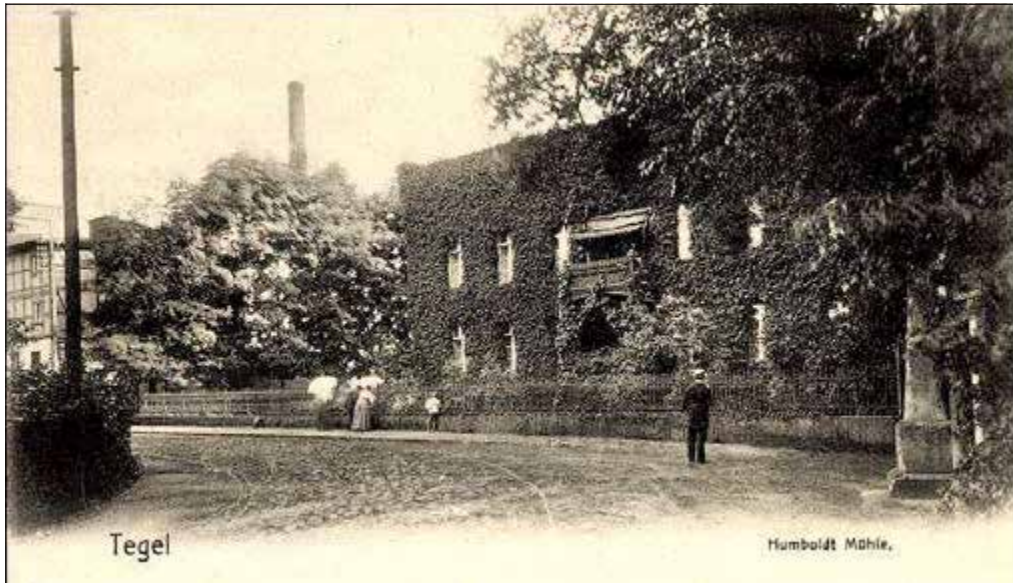
0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Wo einst die Humboldtmühle stand

HISTORISCHES Bis 1988 wurde am Tegeler Fließ kurz vor dem See eine Großmühle betrieben

Am bundesweit stattfindenden Mühltage am Pfingstmontag, 10. Juni, beteiligen sich auch etwa 170 Mühlen in Berlin und Brandenburg. Im Vordergrund an diesem „Tag der Offenen Tür“ steht die Mühle als technisches Kulturgut, dessen Geschichte über 2.000 Jahre zurückreicht. Einige Mühlen in Berlin können kostenlos besichtigt werden. In Berlin sind dies traditionell die Bockwindmühle in Berlin-Marzahn und die Britzer Mühle (vormals Stechan'sche Mühle). Die Humboldtmühle in Tegel steht zwar nicht auf der Liste, aber es lohnt ein Blick auf ihre Geschichte:

1988 war Schluss für den Mahlbetrieb der Humboldtmühle, die sich am Tegeler Fließ kurz vor dem See befand. „Kostengründe“, wie das Online-Lexikon Wikipedia schreibt, zwangen zur Aufgabe des traditionsreichen Unternehmens. Dabei war gerade erst ein Jahr zuvor, 1987, ein neuer Stichkanal zur Tegeler Humboldtmühle fertig geworden, der für Schiffe bis 1.000 Tonnen befahrbar war. Die vorhandenen Fabrikbauten wie das hohe Getreide-



Nach der Nutzung als Hotel, Arbeitsagentur und Unternehmensberatung wurde 2009 in dem Gebäude die Rehaklinik Medical Park Berlin eröffnet.

Foto: Archiv H. Wolf

desilo, das Mühlengebäude und eine Villa stehen heute unter Denkmalschutz.

Seit dem 14. Jahrhundert befand sich in Tegel am Fließ eine Mühle. Doch schon ab 1847 war Wasserkraft altmodisch. Unromantisch ohne Wasserrad, dafür qualmend mit Dampfkraft wurde ab dieser Zeit maschinell gemahlen. Der damalige Mühlenmeister Johann Gottlieb Thie-

ßen hatte eine 20 PS starke Dampfmaschine gekauft und eingebaut. Nur wenig später wurde das Fließ vertieft, um die Mühle vom Tegeler See aus per Schiff erreichen zu können. Grund für die Investition war die 1810 in Preußen eingeführte Gewerbefreiheit. Seitdem war der Besitz einer Mühle nicht länger mehr die Lizenz zum Geldverdienen; wer am Markt bestehen wollte,

musste Größe vorweisen. Im 19. Jahrhundert wuchs die Anlage zur Großmühle heran. Erst in dieser Zeit erhielt sie den Namen Humboldtmühle, und eine eigene Aktiengesellschaft wurde gegründet. 1930 wurde die Tegeler Mühle von dem Unternehmen „Victoria Mühlen“ komplett übernommen. 1964 galt die Humboldt-Mühle, drei Jahre zuvor mit Elektromotor

ausgestattet, als leistungsstärkste Mühle Westberlins.

Der heute noch weithin sichtbare Getreidespeicher wurde 1940 neu erbaut, nachdem der alte abgebrannt war. Das 1848 errichtete „Beamten-Wohnhaus“ war eine Villa für die damaligen Direktoren und ist heute das älteste Haus auf dem Gelände. Das markante Mühlengebäude aus roten Ziegeln in der Straße „An der Mühle“ wurde 1913 fertig.

Der Name Humboldtmühle lässt vermuten, dass auch die Humboldts die Mühle einmal besaßen. Tatsächlich kaufte 1776 der Vater der Brüder Alexander und Wilhelm von Humboldt das Gebäude. Es blieb 34 Jahre lang im Familienbesitz. Der Besitz einer Mühle war bis zum Ende des Mühlenzwangs 1810 ein lohnendes Geschäft. Nach der Aufgabe des Mahlbetriebs 1988 wurde das Gelände aus Sicht von Denkmalschützern „vorbildlich“ zu einem Hotel- und Kongresszentrum umgebaut. Der Schornstein, bis dahin eine Landmarke, war nach dem Umbau allerdings verschwunden.

Andrei Schnell

Anzeige

Anzeige

Jetzt schnell zum Wunschgewicht

Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie / nur noch wenige Plätze frei

Unsere SPEED.FIT-Mitarbeiterin Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

Um die „Topfigur“ zu bekommen, ist es erforderlich, den Körper zu formen. Hierzu ist die Frage wichtig: Wie entsteht die Körperform? Die Antwort lautet: Die meist unerwünschte Form besteht aus Fett, die gewünschte Form entsteht durch Muskeln. Das heißt, es reicht nicht aus, einfach nur Fett abzubauen. Um eine gute Figur oder sogar die Topfigur zu bekommen, ist es wichtig, Muskeln aufzubauen.

Im Rahmen ein Rückenstudie möchte Annika die schon längst nachgewiesenen positiven Effekte nochmals in ihrer Bachelorarbeit belegen.

Ein paar grundsätzliche Informationen kann Ihnen Annika jetzt schon geben: „Das SPEEDtraining ist ein zeitsparendes und effektives Ganzkörpertraining und dauert nur 15 Minuten. Unabhängig

von Ihrem Alter und der körperlichen Verfassung und mit nur wenig Aufwand lassen sich hervorragende Ergebnisse erzielen. Wenn Sie abnehmen oder Ihre Muskulatur straffen wollen oder Sie Rückenprobleme haben, dann sollten Sie nicht länger zögern, mit dem Rückentraining zu beginnen.“

Bis zum 9. Juni bewerben!

SPEEDtraining strafft die Muskulatur, beseitigt Hautunebenheiten, erhöht den Energiegrundumsatz und hilft so, Fettpölsterchen schmelzen zu lassen. Zwei Trainingseinheiten pro Woche reichen aus, um abzunehmen oder Muskeln aufzubauen. Schon 15 Minuten SPEEDtraining ersetzen rund 20 Stunden konventionelles Fitnesstraining.

„Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei zielgerichtet mit Ihren Bedürfnissen kombiniert. Wissen Sie eigentlich, dass ein Kilogramm Muskulatur bis zu 100 kcal pro

Tag zusätzlich verbrennt?“, so Annika von SPEED.FIT.

Annika freut sich auf Sie und wird Sie gerne zu diesem Thema individuell beraten.

Also, zögern Sie nicht länger. Bewerben Sie sich bis zum 9. Juni 2019 und lernen Sie das revolutionäre SPEEDtraining kennen!

Sie brauchen auch nichts mitzubringen – SPEED.FIT stellt alles vom Duschtuch bis zur Trainingskleidung. Das alles für ab 14,90 Euro die Woche. Rufen Sie heute noch an und vereinbaren Sie einen Termin!

Um das Konzept im Detail zu erklären, vereinbaren Sie unbedingt einen Termin zum Testtraining. Beim Testtraining werden Sie individuell beraten.

SPEED.FIT im Ärztehaus direkt am U-Bahnhof Alt-Tegel, Schloßstraße 5, 13507 Berlin, 43 60 46 46. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: SPEED.FIT



Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

SPEED.FIT
Der schnellste Weg zur Topfigur.

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

FREITAG, 31.05.2019

Notdienst: Oran-Apotheke
Notdienst: Storchen-Apotheke
Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Disco-Night Die ultimative DJ Party nach der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliums-gemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr
Kino THE FAVOURITE - INTRIGEN UND IRRSINN, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 13-14:30
Musik Hafenbar Acoustic Lounge Tag 2/2, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de



SAMSTAG, 31.05.2019

Party "Number Four on the Floor" Line Dance Party mit Natalie, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Foto: pixabay.de

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, das Woodstock-Festival feiert seinen fünfzigsten – und das Weddingstock-Festival seinen ersten Geburtstag! Organisatoren dieses Spektakels mit allem, was den Wedding vermeintlich ausmacht, sind der Döner-Diner-Besitzer Ahmed und die rheinische Frohnatur Uschi. Dabei gibt es allerdings ein Problem: Zwischen den beiden entbrennt schnell ein Streit darüber, was der Wedding wirklich zu bieten hat, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetime-theater.de

Veranstaltung Konzertlesung – Klezmer trifft Kishon ... Gofenberg & Chor nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise in die faszinierende Kultur des jiddischen „Schtetl“. Die Lieder erzählen Geschichten von Liebe und Leid, Trennung und Sehnsucht, Freude und Schmerz. Der Chorleiter Jossif Gofenberg wuchs in Czernowitz in der heutigen Ukraine auf. In Berlin wird er als „Klezmer-König“ ge-

feiert. Der literarische Teil umfasst humoristische Kurzgeschichten von Ephraim Kishon, darunter auch Anekdoten vom Bühnenstar Jarden Podmanitzki, für den es keinen Applaus gibt., Centre Bagatelle, 17-19 Uhr, Eintritt: 10 € / 8 €

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 01.06.2019

Notdienst: Ludolfinger Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Party nach der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Flohmarkt zum Kindertag, mit Losstand und Überraschung für die Kinder, Familientreff Wittenau, Oranienburger Straße 204, 13437 Berlin, 09:30-13 Uhr

Kindertheater Robert Metcalf: MAT-HILDE - Die Mathe-Ratte, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, City Kino Wed, 17 Uhr, www.citykino-wedding.de

Kino MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino Wed, 20:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Kino SO FINSTER DIE NACHT, City Kino Wed, 22:15, citykinowedding.de

Konzert Men In Black feat. Trish Marquez – im Dress der 60er Jahre – in eng geschnittenen Anzügen und schmalen Krawatten – spielen die vier Herren mit schier grenzenloser Coolness, Eleganz und Lässigkeit, LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 14 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de

Konzert Mike Strauss & Nashville Friends, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Musik Liebesode - Gesang- und Klavier-Improvisationen mit Angela Wingerath und Antonis Anissegos. Ein Wechselspiel von Liedern der klassischen Form und Improvisationen erzeugt eine einzigartige Atmosphäre zum Thema Liebe. Es kommen Kompositionen von Brahms, Schubert, Debussy und Alban Berg zu Gehör, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Musik Doc B Band (Rock/Pop Classics), Hafenbar Tegel, 2021: Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Natur Baumführung: Wissenswertes, Geschichtchen und Gedichtchen rund um unsere Bäume, Treffpunkt Sechserbrücke, Greenwichpromenade, 13:50 Berlin, 14-16 Uhr, kostenlos - Spenden willkommen, Anmeldung bei Herrn Gröschel unter 61742572 oder info@gartentrost.de

Spielstunde in der Ludothek, „Spiel-

und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, Jeannette Schüler

Tag der offenen Tür wir bieten Spiel, Spaß und Spannung für Jung und Alt den ganzen Tag. Die THW-Helferinnen und Helfer zeigen ihre Technik, geben Tipps und zeigen Tricks, die man nicht nur in echten Einsätzen gut brauchen kann. Ein kleines Quiz hilft dabei, das THW kennenzulernen. Technik sehen, anfassen und ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht, Technisches Hilfswerk (THW), Flottenstraße 61, 13407 Berlin, 11-17 Uhr, Eintritt frei

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 31.05. oder unter www.primetime-theater.de

Vernissage „Blumengeflüster“ mit musikalischem Programm, Koreanische Kalligrafie und Lieder von Ducksoon Park-Mohr, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 02.06.2019

Notdienst: Äskulap-Apotheke

FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin



SONNTAG, 02.06.2019

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Foto: Jörg Metzner

Kino MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino Wed, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino SUPA MODO Kinderfilm, City Kino Wed, 16 Uhr, citykinowedding.de

Kino BORDER (OMU), City Kino Wed, 17:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino SO FINSTER DIE NACHT, City Kino Wed, 20:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino DER FALL COLLINI, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Klavierkonzert Klaviermusik von Komponistinnen, Werke von Emilie Mayer, Fanny Hensel, Lili Boulanger und Mel Bonis, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Konzert Das deutsche Bandoneon – Daniel Pacitti ist ein renommierter

Komponist und Bandoneonist. Er ist einer der in Europa lebenden Maestros des Tangos und der argentinischen Musiktradition. Er unterrichtet in Berlin den musikalischen Nachwuchs und gibt seine Erfahrung weiter, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64a, 13437 Berlin, 16 Uhr, Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Konzert Sommerkonzert: „Von Klassik bis Folk“ – unter der Leitung von Joachim Johow musizieren die I Felici mit einem breitem Repertoire von irischer Musik, über Klezmer, Swing, Worldmusic bis zu Eigenkompositionen, Matthias-Claudius-Kirche, Schulzendorfer Straße 21, 13503 Berlin, 16 Uhr, Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten

Musik Die falschen Guffziger – Volker Schütze (Gesang, Gitarre), Albrecht Hirsch (Gitarre, Gesang), Frieder Breitkreutz (Violine, Gesang) und Gerd Ruhs (Bassgitarre, Gesang) singen und spielen deutsche Schlager der 50er und 60er Jahre und animieren dabei das Publikum zum fröhlichen Mitsingen. Die humorvolle, comedy-artige Moderation ist dabei mindestens genauso unterhaltsam wie das gemeinsame Singen, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr www.centre-bagatelle.de

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 31.05. oder unter www.primetime-theater.de

Vortrag NEUSEELAND Teil 2 - 8 1/2 Wochen mit dem Fahrrad durch das Land der Kiwis, ein Reisebericht von Hans Neumann, Cafe am Markt, Dambockstraße 76, 13503 Berlin, 16:30 Uhr, Eintritt frei - Spende trägt zur Freude bei"

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Trödelmarkt Glienicke, 09-14 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 03.06.2019

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bilderbuchkino Lasst Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadteibibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Feier wir feiern den Europäischen Tag des Fahrrads – mit „Schnäppchenmarkt“, Musik, kostenlosem Sicherheitscheck und Fahrradkorso., Café Aline, Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin, 14:30-18 Uhr

Kinderärztliche Gesundheitsberatung des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Jugendamt Reinickendorfs für Eltern mit Kleinkindern, comX, 09-12 Uhr, kostenlos

Kindertheater Gastspiel TheaterFusion Wackelzahnkrimi – eine spannende Detektivgeschichte für All, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4-7 Jahren, 55 Minuten, keine Pause"

Kindertheater Spaghettihochzeit - ein Stück über starke Kinder, Familien, Liebe und Trennung, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 100 Min. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino BORDER, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Musik Jour fix der Musikschule Reinickendorf – Schüler spielen aus ihrem abwechslungsreichen Programm aus Klassik, Jazz und Pop unter der Leitung von Gisela Meßollen, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt frei, Spende erwünscht

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 04.06.2019

Notdienst: Leuchtturm Apotheke

Notdienst: Sanimedius-Apotheke

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur zuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

8. Etage

CASINO im Finanzamt

**Gut bürgerlicher
Mittagstisch über
den Dächern
von Reinickendorf**

Frühstück bereits ab 7.30 Uhr
Täglich wechselnde Gerichte
schon ab 3.00 €
von 11.30-14.30 Uhr
ab 20 Gerichte auch mit Lieferung

Benjamin Kieper
Eichborndamm 208/Ecke
Nordgraben, Tel. 414 11 71
Montag-Freitag 7.30-14.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

American Western Saloon
Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin - Tel. 40728780

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
13353 Berlin - Tel. 81799188

Bibliothek am Schäfersee
Stargardtstraße 11-13
13407 Berlin - Tel. 451988980

Bibliothek im MV
Königshorster Straße 6
13439 Berlin - Tel. 902943838

Centre Talma
Hermsdorfer Straße 18a
13469 Berlin - Tel. 89374055

City Kino Wedding
Müllerstr. 74 - 13349 Berlin
Tel. 0152 59687921

comX
Senftenberger Ring 53-69
13435 Berlin - Tel. 40203920

Conrads
Baummardersteig ggü.1a
13505 Berlin - Tel. 4319364

CVJM Jugendhaus MV
Tiefenseer Str. 13a
13439 Berlin - Tel. 4153044

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 213
13437 Berlin - Tel. 47997423

FACE Ev. Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159 a
13439 Berlin - Tel. 51052352

Familienpunkt Reinickendorf
Zobelitzstraße 72
13403 Berlin - Tel. 41939049

Familienzentrum Letteallee
Letteallee 82/86
13409 Berlin - Tel. 48097441

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
13435 Berlin - Tel. 4167011

Fontane-Haus
Königshorster Str. 6
13439 Berlin - Tel. 47997423

Hafenbar Tegel
Wilkestraße 1, 13507 Berlin
www.hafenbar-tegel.de

Hoffnungskirche Neu-Tegel
Tiele-Brücke-Weg 49-53
13509 Berlin - Tel. 4338027

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19
13507 Berlin - Tel. 4373680

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
13409 Berlin - Tel. 49914048

Kulturhaus Centre Bagatelle
Zeltinger Str. 6 - 13465 Berlin
Tel. 868701668

LabSaal
Alt-Lübars 8 - 13469 Berlin -
Tel. 41107575

LOCI LOFT
Oraniendamm 72
13469 Berlin - Tel. 40399450

Madi - Zelt der Sinne
Bernhard-Lichtenberg-Platz 1
13507 Berlin - Tel. 43004272

Maria Gnaden
Hermsdorfer Damm 195/197
13467 Berlin - Tel. 346550241

Philippus-Kirche
Ascheberger Weg 44
13507 Berlin - Tel. 4326576

Prime Time Theater
Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.
13353 Berlin - Tel. 49907958

Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin - Tel. 902940

**Stadteibibliothek
Reinickendorf West**
Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin - Tel. 41508846

Tietzia
Tietzstraße 12 - 13509 Berlin

VIERTEL BOX
Wilhelmsruher Damm gegenü.MZ
13439 Berlin, 030 41403579

Flohmarkt Wittenau
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin - Tel. 45801034

Frohnauer Wochenmarkt
neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Glienicke
Hauptstraße 18
16548 Glienicke/Nordbahn

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
Ollenhauerstr. 107,
13403 Berlin - Parkplatz Reichelt

Trödelmarkt Markstraße
Marktstr. 17 - Schulercenter Siemens
Marktstr. 32 - Parkplatz Reichelt
Marktstr. 39 - Parkplatz Lidl
alle in 13409 Berlin

Wochenmarkt Eichborndamm
Eichbornd. 215-239 - 13437 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Pl.
Fellbacher Pl. - 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
Hauptstraße - 16548 Glienicke

Wochenmarkt Märk. Zentrum
Senftenberger Ring 2 - 13439 Berlin

Wochenmarkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher D. 142c - 13439 Berlin

Zentraler Festplatz
Kurt-Schumacher-Damm 207, 13405

WUBB
Wohnungsaufösungen-Umzüge
Berlin-Brandenburg

Ihre freundlichen Dienstleister aus Berlin

Inhaber: Daniel Hirt
Romy-Schneider-Str. 15A
13599 Berlin
030-65 30 55 44
0152-29 68 88 16
hirt@wubb.berlin
www.wubb.berlin

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Informationstag für Eltern mit Kreißsaalbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Spaghettihochzeit - ein Stück über starke Kinder, Familien, Liebe und Trennung, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 100 Min. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino Wed, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino BORDER, City Kino Wed, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kino WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Lunchkonzert - Tastenband "50+" - Schlagerparade mit Siegmund Podbilski (Keyboard & Leitung), Ernst-Reuter-Saal, 13 Uhr

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Musik MUSIK BY ELVIS - mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €

Musiktheater PREMIERE: Penka - eine Kuh geht baden, eine Geschichte von H.-H. Möhrke und M. Meurich, Victorium der Victor-Gollancz-Grundschule, Gollanczstraße 18-24, 13465 Berlin, 19 Uhr, Eintrittskarten im Sekretariat der VGG 9-14 Uhr 030 401 46 59

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Veranstaltung Diva La Kruttke - Comedy & Gesang, Conrads, 19:30 Uhr, Einlaß ab 18:30 Uhr, Eintritt: 15 € Vorverkauf - 18 € Abendkasse

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

Vortrag „Frohnaus Grünflächen und Parks - Gründungsideen, aktueller Zustand und Zukunft“, aus Anlass des 150-jährigen Geburtstags des Gartenarchitekten „Ludwig Lesser“ zur Vortragsveranstaltung. Behandelt werden in mehreren Vorträgen die Bedeutung der Grünflächen in der Grünungsgeschichte Frohnaus, Leben und Wirken Ludwig Lessers sowie die heutige Situation und die zukünftige Entwicklung der Parks und Grünflächen in der Gartenstadt, Dominikus-Krankenhaus Berlin, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, 19 Uhr, Eintritt 5 €, Mitglieder und Studenten 4 €

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 05.06.2019

Notdienst: Bären-Apotheke
Notdienst: easy Apotheke

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Diskussionsrunde Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfau, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr



SAMSTAG, 13.04.2019
Elterncafe bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49
Foto: pixabay.de

Gesprächsrunde Demokratie lernen durch Beteiligung mit Kinder- und Jugendbeauftragte Nicole Nowarra sowie Michael Siegel von der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. und den Beteiligungsfüchsen, FACE, 15:30-19:30 Uhr

Informationsabend zu Ausbildungsberufen in den Bereichen medizinisch-gesundheitlich (z. B. Physiotherapeut*in), kaufmännisch-sprachlich (z. B. Fremdsprachenkorrespondent*in) und sozial-pädagogisch (z.B. Erzieher*in oder

Sozialassistent*in) sowie zur ein- und zweijährigen Fachoberschule (Ausrichtung: Wirtschaft/Verwaltung oder Soziales), Euro Akademie, Berliner Straße 66, Top Tegel Haus A, 13507 Berlin, 16-18 Uhr, die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Informationsveranstaltung Berliner Mietspiegel 2019 - Was Mieterinnen und Mieter wissen sollten, Seit 1988 gibt es in Berlin Mietspiegel. Am 13. Mai ist der neue Berliner Mietspiegel 2019 veröffentlicht worden. Was tun, wenn nun eine Mieterhöhung mit dem neuen Mietspiegel begründet wird? Frank Maciejewski erklärt das „Instrument Mietspiegel“, stellt das Mietspiegelheft 2019 vor und gibt Tipps, wie Mieterinnen und Mieter eine Mieterhöhung nach § 558 BGB überprüfen können. Möglicherweise gelingt so die Reduzierung oder gar Zurückweisung der eigenen Mieterhöhung, Familientreff Wittenau, Oranienburger Straße 204, 13437 Berlin, 19-21 Uhr

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino MONSIEUR CLAUDE 2 (OMU), City Kino Wed, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino BORDER, City Kino Wed, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kino SHOPLIFTERS - FAMILIENBANDE, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 14:30-16 Uhr

Lesung „Die Ursache der Liebe“. Ein Roman über Tiefe Hirnstimulation, Lesung mit der Autorin Sabine Bruno, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Musiktheater Penka - eine Kuh geht baden, eine Geschichte von H.-H. Möhrke und M. Meurich, Victorium der VGG, Gollanczstraße 18-24, 13465 Berlin, 19 Uhr, Eintrittskarten im Sekretariat der VGG 9-14 Uhr 030 401 46 59

Spielstunde in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Donnerstag, 06.06.19

Notdienst: Barlach-Apotheke
Notdienst: Alte Spree-Apotheke

Ausstellungseröffnung Brückenschlag - Künstler des Atelierhauses Nonnendamm 17, Rathausgalerie Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin, 19 Uhr, Eintritt frei

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boccia für Erwachsene, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und

bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Gastspiel TheaterFusion - sommerHeiß und erdbeerEis, ATZE, 09:30 Uhr, Studiobühne, ab 2 Jahren, 40 Minuten, keine Pause

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 Jahren., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater Gastspiel TheaterFusion - sommerHeiß und erdbeerEis, ATZE, 10:45 Uhr, Studiobühne, ab 2 Jahren, 40 Minuten, keine Pause

Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Änderungsschneiderei
- Sonnenschutz • Markisen
- Insektenschutz • Waschservice
- Teppichböden

An der Schneise 57
Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 18 Uhr
www.gardinen-aus-berlin.de

Polsterei
Neuanfertigung und Änderung

FRANZ OPHOFF
Heizung • Lüftung • Sanitär
Suchen: Heizungs- / Sanitärmonateure
Brunowstr. 47 • 13507 Berlin-Tegel
☎ 030/433 50 35 • Fax 433 50 39

www.haustechnik-ophoff.de

www.Fenster-Türen.Berlin
incl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Glasbau Proft 030 411 10 28

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung

www.glasbau-proft.de

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN

- | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|--|
| Adler-Apotheke
Berliner Straße 91
13507 Berlin • 4338081 | Apotheke am Markt
Bekassinweg 18
13503 Berlin • 4311247 | Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin • 4132840 | Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin • 4169083 | Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin • 4955590 | Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin • 4145121 | Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10
13469 Berlin • 40396922 |
| Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin • 4153052 | Apotheke am Markt Reinickendorf
Scharmweberstraße 48A
13405 Berlin • 4121188 | Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin • 4115834 | Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin • 4313733 | Leuchtturm Apotheke
Heinsstraße 32-34
13467 Berlin • 40508240 | Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin • 4140990 | Schloß-Apotheke Tegel
Berliner Straße 6
13507 Berlin • 4338777 |
| Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin • 4339785 | Apotheke am Schäfersee
Holländerstraße 24
13407 Berlin • 4564369 | Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin • 4985750 | Flemingapotheke
Zabel-Kr.-ger-Damm 31
13469 Berlin • 4024085 | Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin • 49872597 | Park-Apotheke
Zeltlinger Platz 7
13465 Berlin • 4011058 | Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin • 4313204 |
| Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin • 43566486 | Apotheke Am Tegeler See
Namslauststraße 83
13507 Berlin • 4327788 | easy Apotheke
Märkische Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin • 419591320 | Gorki Apotheke
Gorkistraße 3
13507 Berlin • 4336838 | Löwen-Apotheke
Ollenhauerstr. 110A
13403 Berlin • 4122300 | Primus Apotheke
Arosener Allee 122
13407 Berlin • 4955033 | Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin • 48476134 |
| Apotheke am Borsigturm
Veitstraße 40a
13507 Berlin • 4309423 | Apotheke Bernauer Straße
Bernauer Straße 69-73
13507 Berlin • 43660377 | easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin • 26344826 | Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin • 4076830 | Ludolfinger Apotheke
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin • 4011033 | Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin • 4952736 | Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5
13469 Berlin • 4022980 |
| Apotheke am Flughafen Tegel
Terminal A-Boulevard Tegel
13405 Berlin • 41013869 | Arnica-Apotheke
Ollenhauerstr. 139-140
13403 Berlin • 4121869 | Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin • 41783267 | Hirsch-Apotheke
Heinsstraße 47
13467 Berlin • 4041289 | Martin-Apotheke
Residenzstraße 28
13409 Berlin • 4962756 | Rosen-Apotheke
Scharmweberstraße 27
13405 Berlin • 4122120 | Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
13467 Berlin • 4041045 |
| Apotheke am Kutsch
Ollenhauerstr. 3-5
13403 Berlin • 85622710 | Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin • 40911112 | Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin • 40632891 | Karolinen-Apotheke
Schloßstraße 5
13507 Berlin • 4365510 | Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin • 4959201 | Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin • 48476102 | Wilhelm-Tell-Apotheke
Gotthardstraße 27
13407 Berlin • 4959979 |

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Freitag, 13. Juni 2019
Redaktionsschluss
Montag, 3. Juni 2019
Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 6. Juni 2019

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 6. Juni 2019

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

www.reinickendorfer-allgemeine.de

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr
Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson
Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen
Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith),
Christiane Flechtner (fle),
Margrith Frei Krause (mfk),
Christian Horn (cm), Andrei Schnell (as),
Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du),
Daniele Schütz-Diener (dsd),
Melanie von Orlow (mvo),
Karin Brigitte Mademann (kbn),
Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion:
Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08
Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20

Sonderthemen/PR-Redaktion:
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:
Astrid Greif, Nina von Jutrczenka
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck:
Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

AUSSTELLUNGSKALENDER



Als Schokolade vom Himmel fiel – 70 Jahre Luftbrücke

Zum Gedenken an die Blockade von West-Berlin 1948/49 und die Reaktion der West-Alliierten mit der Luftbrücke zeigt eine Ausstellung bis 4. August Fotos, Texte und andere Exponate.

Interessierte können sich all das sechs Tage die Woche anschauen – außer sonntags – jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Kabinett im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Der Hauch der Dinge



Foto: David Berkel

Die Ausstellung präsentiert bis 16. Juni Malereien und Zeichnungen des in Berlin arbeitenden Künstlers David Berkel mit seinen verzahnten geometrischen und amorphen Elementen. Am 5. Juni findet um 19.30 Uhr ein Künstlergespräch statt.

Geöffnet zu den Veranstaltungen des Kulturhauses und des Kunstvereins sowie nach Vereinbarung unter Tel. 4016860 dienstags und freitags von 16.30 bis 18 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien.

Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, 13465 Berlin, www.kunstvereincentrebagatelle.de

Brückenschlag – Künstler des Atelierhauses Nonnendamm 17 stellen aus

Bereits seit Ende der 1960er Jahre nutzen Kunstschaaffende die Räumlichkeiten des Ateliers Nonnendamm 17 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Reinickendorf schlägt durch die Ausstellung nun die Brücke zum Nachbarbezirk. Die Arbeiten sind ab 7. Juni bis 21. August 2019 zu sehen.

Der Eintritt – möglich zwischen 9 und 17 Uhr – ist frei. Samstags ist geschlossen.

Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin, www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de

Diversity



Foto: Corinna Dunkel/Kunstzentrum Tegel

Corinna Dunkel stellt gemeinsam mit Silvia Hofert Werke zum Thema Diversity – also Vielfalt – aus: zu erleben bis 30. Juni. Dunkels künstlerischer Schwerpunkt ist die realistische, zum Teil kritischrealistische, auch fotorealistische, großformatige Farbstiftzeichnung.

Die Schau ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausstellung im Mercedes-Benz-Center, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, www.kunstzentrum-berlin-tegel.de

Es ist ein Treiben in mir – Von Tegel in die weite Welt

Das Museum Reinickendorf zeigt in einer Sonderausstellung Leben und Werk des Naturforschers Alexander von Humboldt (1769–1859) anhand der globalen Rezeption seiner Person in der Philatelie.

Ab 14. Juni und bis 25. August können Besucherinnen und Besucher sonntags bis freitags von 9 bis 17 Uhr Einblick nehmen. Am 13. Juni um 19.30 Uhr findet die feierliche Eröffnung statt.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Farshad Shafiee – Ausgewählte Arbeiten

Das Werk des iranischen Malers Farshad Shafiee ist durch die Symbiose von Imagination und Realität sowie Traditionellem und Modernem geprägt. Die Ausstellung zeigt bis 14. Juni eine Auswahl.

Der Eintritt ist frei, aber nur zu den Kurszeiten möglich.

resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

John Maynards letzte Reise. Bildcollagen und Zeichnungen

Die Ausstellung „John Maynards letzte Reise“ ist vom 8. Juni bis 2. August in der Graphothek und der Bibliothek im Fontane-Haus zu sehen. Zu erleben sind die Ergebnisse eines Grundschul-Kunstprojekts, ergänzt durch Motive des Illustrators Tobias Krejtschi aus dem Bilderbuch „John Maynard“. Eröffnung ist am 7. Juni um 10 Uhr.

Öffnungszeiten: Montags und donnerstags zwischen 15 und 19 Uhr sowie dienstags von 13 bis 17 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr.

Graphothek, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin, www.graphothek-berlin.de

Variations of Art



Foto: Angelika Leopold

Bis 28. Juni zeigen im Märkischen Viertel Barbara Deichmann, Ewa Mackowska und Angelika Leopold ihre Werk: 14 Aquarelle und ein Triptychon auf Leinwand.

Geöffnet ist an Wochentagen – außer dienstags – von 11 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr.

Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin

Strukturen von stofflichen Elementen

Arbeiten der LabSaal-Fotogruppe – zu sehen zwischen Samstag, 8. Juni, und Sonntag, 14. Juli.

Eintritt möglich zu den Veranstaltungen.

LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, www.labsaal.de

Fuchsbilder

Im Haupteingang des Dominikus-Krankenhaus in Hermsdorf ist zurzeit eine kleine Auswahl der Fuchsbilder von Isabell Dressler ausgestellt.

Die Schau ist bis Ende Juni zu den üblichen Besuchszeiten zu sehen.

Caritas-Klinik Dominikus, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin

Zwei Nordberliner Malerinnen – zwei Generationen

Eine Bilderschau mit mehr als 50 Werken der Künstlerinnen Janine Suchomel und Astrid Petersen, zu erleben bis zum Jahresende.

Montags bis freitags ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Berlin Senior School, Falkenthaler Steig 29, 13467 Berlin

UMLAND

„Art Journal – Das visuelle Tagebuch“

Art Journals vereinen alle erdenklichen Kunststile, Materialien und Techniken; sie sind ein visuelles Tagebuch mit einer eigenen Bildsprache für Gedanken, Gefühle und Erlebnisse. Die Werke der Ausstellung sind an der KVHS Oranienburg im letzten Jahr entstanden und jetzt bis 10. Oktober dort ausgestellt. Bitte die Sprechzeiten der Volkshochschule beachten.

Kreisvolkshochschule Oberhavel, Havelstraße 18, 16515 Oranienburg, www.kvhs.oberhavel.de

Araujo Funes' Malerei



Foto: Araujo Funes

„Mein Werk ist eine Gemeinschaft aus Realität und Illusion, der Fantasie und dem Traum, der verherrlichten Erotik und dem Verstand; eine Rede des Menschlichen und des Tierischen, das sich im Sein vereint“, sagt Maler Araujo Funes aus El Salvador über sich selbst. Seine neue Ausstellung geht bis 16. Juni. Beim Birkenfest am 15. Juni kann man den ortsanässigen Künstler dann hautnah bei seiner Arbeit erleben und mit ihm malen.

Rathaus Birkenwerder, Hauptstraße 34, 16547 Birkenwerder, www.birkenwerder.de

Die Donnerstagsmaler

Immer donnerstags findet der Malkurs „Aquarellmalen/Acrylmalen“ als Unterricht der Kreisvolkshochschule Oberhavel im Bürgerhaus Glienicke/Nordbahn statt. Jetzt freut sich der Kurs mit Dozent Jürgen Gerhardschön darauf, gelungene Ergebnisse vom 12. Juni bis 27. August zeigen zu können.

Die Öffnungszeiten entsprechen denen des Rathauses.

Rathaus-Hauptaus, EMA-Galerie, Hauptstraße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen

Graffiti-Kunst



Foto: Patrick Kieper

Patrick Kieper zeigt erstmalig Fotos und Originale seiner Arbeit als StreetArt-Künstler in einer Kunstausstellung.

Kieper ist Graffiti-Künstler aus Leidenschaft und hat bereits Konzepte für über 1.000 Objekte in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg und darüber hinaus entworfen und umgesetzt.

Die Ausstellung ist zu erleben bis 11. Juni, und zwar zu den Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamts.

Rathaus-Neubau, Hauptstraße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen

Kontraste, Strukturen und Fotografien

Einblick in ihre derzeitigen Arbeiten möchten Marina und Wilfried Kowalski den Besuchern der Rathausgalerie mit ihrer gemeinsamen Ausstellung vermitteln. Sujets sind Schönheit von Naturlandschaften und Strukturen der von Menschen erschaffenen Oberflächen.

Noch bis 4. Juni können Interessierte die Schau zu den Öffnungszeiten des Rathauses für sich entdecken.

Rathaus-Neubau, Hauptstraße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu

„Naturspiele“ von Maler Tobias Voß

Der junge Oranienburger Künstler Tobias Voß stellt bis 28. Juni in der Kreisverwaltung Oberhavel in Oranienburg aus. Zu sehen sind abstrakte, großformatige Bilder.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Kreisverwaltung.

Landkreis Oberhavel, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg, www.oberhavel.de/

Wege zum Gehörnten

Dirk Heilmel begleitet die Malerei seit mehr als 40 Jahren. Im Bürgerhaus „Alte Feuerwache“ präsentiert er jetzt vor allem Kunstwerke, die sich mit der Faszination des Verbotenen, des Verborgenen und immer wieder mit der Anziehungskraft des Gehörnten beschäftigen.

Die Schau ist bis 27. Juni immer mittwochs von 10 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet – am Sonntag, 16. Juni, zudem von 14 bis 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Bürgerhaus Alte Feuerwache, Friedhofstraße 15, 16761 Hennigsdorf, www.hennigsdorf.de

Gerhard Neugebauer

Zum 100. Geburtstag des Oranienburger Künstlers werden bis 16. Juni Aquarelle, Ölgemälde und Skulpturen präsentiert.

Zu sehen sind sie täglich von 10 bis 18 Uhr.

Tourist-Information, Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de

Petra Heinz „Querbeet“



Foto: Petra Heinz

Unter dem Titel „Querbeet“ zeigt die Veltenerin Petra Heinz bis 1. August eine Vielzahl ihrer Bilder: von bunten Landschaften mit Comicfiguren bis hin zu abstrakten Städten ist alles dabei.

Öffnungszeiten: montags bis freitags, 8 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags auch 13 bis 18 Uhr.

Stadtwerke, Viktoriastraße 12, 16727 Veltens, www.velten.de

Petra Wiegand „Fernweh“

Petra Wiegand lässt sich von exotischen Kulturen und Menschen inspirieren. Ob Öl, Pastellkreide, Kohle, Tusche oder Aquarell – immer entstehen Bilder, die einnehmen, festhalten und bewegen.

Noch bis 6. Juni ist die Schau montags und dienstags von 12 bis 18 Uhr zu sehen, donnerstags von 10 bis 18 Uhr.

Kommunikationszentrum, Viktoriastraße 10, 16727 Veltens, www.velten.de

Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?

Informationen für Ratsuchende



INTEGRA gGmbH

Lengeder Str. 48
13407 Berlin
Tel. 030-41407328
eutb@integra-berlin.de
Öffnungszeiten:
Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Kino PUSH - FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN, City Kino Wed, 19 Uhr, citykinowedding.de
Kino BERLIN BOUNCER (ENGL. UT) Mit Kurzfilm: Gelato, City Kino Wed, 20:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30
Konzert Thomas Niedermayer, Acoustic Rock & Blues, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, mehr unter www.hafenbar-tegel.de
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Musiktheater Penka – eine Kuh geht baden, eine Geschichte von H.-H. Möhrke und M. Meurich, Victorium der VGG, Gollanczstraße 18-24, 13465 Berlin, 10 Uhr, Eintrittskarten im Sekretariat der VGG 9-14 Uhr 030 401 46 59
Musiktheater Penka – eine Kuh geht baden, eine Geschichte von H.-H. Möhrke und M. Meurich, Victorium der VGG, Gollanczstraße 18-24, 13465 Berlin, 19 Uhr, Eintrittskarten im Sekretariat der VGG 9-14 Uhr 030 401 46 59
Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr
Spielen erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Veranstaltung Verkaufsnachmittag in der Papierstrasse. In der Papierstrasse werden besondere Einzelstücke und kleine Serien aus dem Bereich der Papierverarbeitung produziert. Wichtig sind uns schönes Design und hohe Qualität der Produkte. Ideen und Designs entstehen im Projekt selbst, DER STEG gGmbH, Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin, 12-18 Uhr
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr
FREITAG, 07.06.2019
Notdienst: Rosen-Apotheke
Notdienst: Falken-Apotheke
Ausstellungseröffnung John Maynards letzte Reise – zur Eröffnung werden der Illustrator Tobias Krejtschi sowie alle Beteiligten des Projekts anwesend sein., Graphotek, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin, 10 Uhr
Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr
Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, mehr siehe 31.05.

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliungsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr
Kinderdisco für Kinder von 6 bis 12 Jahre, Tietzia, 16-18:30 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden
Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr
Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Hiphop-Show – Bunte Töne, ATZE, 11 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 60 Min., weitere Informationen unter Tel. (030) 61402164
Kino DER GOLDENE HANDSCHUH, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de



FREITAG, 07.06.2019

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30
Foto: Pixabay
Kochen Kiez zum Kochen, unter diesem Motto möchten wir ab sofort zusammen mit Euch kochen und in den Kiezküchen mehr über gesunde, leckere und kostengünstige Ernährung erfahren, FACE, 16-18 Uhr, die Kurse sind für alle Teilnehmer kostenlos
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 13-14:30 Uhr
Musik Hard Beat Five, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de
Musiktheater Penka – eine Kuh geht baden, eine Geschichte von H.-H. Möhrke und M. Meurich, Victorium der VGG, Gollanczstraße 18-24, 13465 Berlin, 10 Uhr, Eintrittskarten im Sekretariat der VGG 9-14 Uhr 030 401 46 59
Musiktheater Dernière: Penka – eine Kuh geht baden, eine Geschichte von H.-H. Möhrke und M. Meurich, Victorium der VGG, Gollanczstraße 18-24, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Eintrittskarten im Sekretariat der VGG 9-14 Uhr 030 401 46 59



FREITAG, 07.06.2019

Theater WSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgehalt Hülyya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de
Foto: Janina Heppner

Party Waikiki Party – Party mit Cocktails, BBQ, Craftbier aus Reinickendorf, Live Musik und DJ, LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 15 €, mehr unter www.loci-loft.de

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50 €
Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 08.06.2019

Notdienst: Fleming-Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kino MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino Wed, 17 Uhr, citykinowedding.de
Kino PUSH - FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN, City Kino Wed, 19 Uhr, citykinowedding.de
Kino BERLIN BOUNCER (UT), City Kino Wed, 20:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino HOFBRÄU MÜNCHEN FILMNACHT: BOHEMIAN RHAPSODY (ENGL.M.DT.UT), Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de
Konzert Music for a while: Flötenmusik mit dem TRIO GIOCOSO, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819
Musik Danny Wünschel & Band (Country to the bone), American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass gegen 19:30 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de
Spielstunde in der Ludothek, „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

Theater WSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... , Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 07.06.
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 09.06.2019

Notdienst: Park-Apotheke
Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke
FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin
Kino MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino Wed, 14 Uhr, citykinowedding.de
Kino MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino Wed, 14 Uhr, citykinowedding.de
Kino MIRAI - DAS MÄDCHEN AUS DER ZUKUNFT Kinderfilm, City Kino Wed, 16 Uhr, citykinowedding.de
Kino DIE ENDOLOSE NACHT Hannelore Elsner zum Abschied, City Kino Wed, 18 Uhr, citykinowedding.de
Kino BERLIN BOUNCER (UT), City Kino Wed, 19:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino ASTRID, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de
Konzert Acht Jahre Schuke-Orgel – Konzert für Harfe und Orgel, Dorfkirche Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei; am Ausgang wird um eine Spende gebeten
Musik Mfa Kera + Mike Russell's Blackheritage Trio – die Musik bietet eine aufregende Mischung aus in Afrika verwurzelten Originalkompositionen, in Genres der gesamten afrikanischen Diaspora - von Afro Beats bis Blues, Reggae, Brasilianisch, Afro-Kubanisch, Arabisch, Soul und Jazz sowie von Rap to Gospel. Die Arrangements, die Texte und die Kompositionen sind solide, hochdynamisch und sprechen direkt auf die Seele an und laden zum Tanzen und Reisen ein, Centre Bagatelle, 19:30-21:30

Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de
Sport Im Rahmen der 70-Jahrfeier des SV Glienicke/Nordbahn e.V. lädt die Tischtennisabteilung zum Jedermannturnier ein, Dreifeldhalle, Hauptstraße 64a, 16548 Glienicke-Nord, 09-15 Uhr
Theater WSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... , Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 07.06.
Veranstaltung vivo: »Rohrblatt, Holz und Silber« und Kirchenkino – Bläsermusik von Barock bis Jazz von George Gershwin, Georges Bizet (Carmen), Geoffrey Keating (Tea Dances), Stephen Frost (Mr. Marvels), Telemann (Triosonate), Eugène Bozza

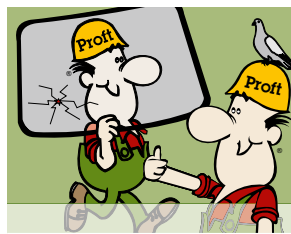
(Trois pièces pour une musique de nuit) und nachher ein Überraschungsfilm, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 19 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten, www.tegel-borsigwalde.de
Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr
MONTAG, 10.06.2019
Notdienst: Lindauer Apotheke
Notdienst: Gorki Apotheke
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Kennenlernen-Treffen 40+

jeden dritten Samstag im Monat ab 14 Uhr

**Ort: Ristorante Cascina
Berliner Straße 38, 13467 Hermsdorf**

**verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter
kult_made@yahoo.com oder 0176 43 046 094**



Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art
Autoglaserei
Waggonverglasung
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

**SHOWAGENTEN
ENTERTAINMENT GMBH**

Die Deutsche Schlagerparty
SAMSTAG 29.06.2019
BEGINN: 20:00 UHR
BALLHAUS SPANDAU
Dortstraße 5, 13597 Berlin
www.ballhaus-spandau.club
TICKET: 12,00 EUR

Save the dates:

- 05.08. Mallorca Party
- 16.08. Die Weiße Partynacht
- 17.08. Die Weiße Partynacht
- 19.10. Die Deutsche Schlagerparty
- 28.12. Die Deutsche Schlagerparty

Die jeweiligen Veranstaltungsorte finden Sie unter www.showagenten.de

Alle Tickets sind im RAZ Café im Vorverkauf erhältlich.

Weitere VVK-Geschäfte unter: www.showagenten.de/Kartenvorverkauf



VERTRIEBSSTELLEN

Reinickendorfer Allgemeine **KOMPAKT**

13403 Berlin

EDEKA Eichborndamm 77
EDEKA Ollenhauerstraße 107
Alnatura Ollenhauerstr. 106a
Motor Vil. Ollenhauerstr. 100
Motor Com. Ollenhauerstr. 9

13405 Berlin

Möbel Domeyer
 Scharnweberstraße 130-131
REWE Kurt-Schumacher-Platz 1

13407 Berlin

Steineckes Flottenstr. 26-27

13409 Berlin

EDEKA Markstraße 32
EDEKA Residenzstraße 34
Sparkasse Residenzstraße 117
Apotheke Residenzstraße 137

13435 Berlin

Kaufland Eichhorster Weg 96
EDEKA Wilhelmsruher D 231

13437 Berlin

Fa. Görs Alt-Wittenau 19
Rathaus Reinickendorf Info
 Eichborndamm 215-239
Getränke Hoffmann
 Oranienburger Straße 114

13439 Berlin

Infopunkt Märk. Zentrum
 Wilhelmsruher Damm 132
Sparkasse Senftenberg. Ring 5

13465 Berlin

EDEKA Ludolfingerplatz 6
Wohltorf Ludolfingerplatz 1a
DEMSKI Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

EDEKA Hohefeldstraße 19 A
REWE Heinsestraße 46
Sparkasse Heinsenstr. 38-40
REWE Glienicker Straße 6 b-c

13469 Berlin

EDEKA Oranienamm 6-10
EDEKA Zabel-Krüger-Damm 25
MEDIMAX Oranienamm 6-10

13503 Berlin

EDEKA Bekassinenweg 24
REWE Ruppiner Chaussee 243
EDEKA Ruppiner Chaussee 301

Storchen-Apotheke
 Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Falkenplatz 1
Nahkauf Habichtstraße 16

13507 Berlin

RAZ Café Am Borsigturm 15*
 *schon mittwochs ab 12 Uhr
EDEKA Berliner Straße 96
Infopunkt Hallen am Borsigturm
 Am Borsigturm 2

13509 Berlin

REWE Ernststraße 7
EDEKA Miraustraße 62
Bäckerei Ernststraße 53
Getränke Hoffmann
 Wittestraße 33-34

16548 Glienicke

EDEKA Hauptstraße 16
EDEKA Märkische Allee 7

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Kino GREEN BOOK - EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Konzert Orgelkonzert mit Variationen – zu zweit, Johannes-Kirche, Zeltlager Platz 18, 13465 Berlin, 18 Uhr, Eintritt ist frei

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Veranstaltung Diva La Kruttke - Comedy & Big Band Pfingstkonzert & Frühschoppen, Conrads, 11 Uhr, Einlaß ab 9:45 Uhr, Eintritt: 15 € Vorverkauf - 18 € Abendkasse, www.beweggrund.berlin/Conrads/conrads/

DIENSTAG, 11.06.2019

Notdienst: Apotheke Bernauer Str.
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Kino PUSH - FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN, City Kino Wed, 19 Uhr, citykinowedding.de



DIENSTAG, 11.06.2019
Kino BERLIN BOUNCER (UT), City Kino Wed, 20:45 Uhr, citykinowedding.de
 Foto: Promo

Kino GLÜCKLICH WIE LAZZARO, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Lunchkonzert – Lieder für Horn und Klavier – Musik aus Europa und Japan mit Minoru Hirata-Komiya (Horn) und Hisako Komiya (Klavier), Ernst-Reuter-Saal, 13 Uhr

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr
Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Musik MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr, Eintritt 5 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 12.06.2019

Notd.: Apotheke am Markt R'dorf

Notdienst: Ewa-Apotheke
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Glasureinigung
 Privat & Gewerbe
 Kostenlose Besichtigung.
 S-Clean Gebäudereinigung
 Auguste-Viktoria-Allee 99-100
 13403 Berlin
 Funk: 0176 32 11 23 90
 fragen@s-clean.de

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Elterscafe bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller (030) 41 93 90 49

Informationsveranstaltung Thema „Grauer Star“, Prof. Dr. med. Carl Erb, ärztlicher Leiter der Augenklinik am Wittenbergplatz, informiert über Diagnose und neueste Forschungsergebnisse. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 895 88-151 oder per E-Mail unter berlin@blickpunkt-auge.de oder online www.absv.de/vorträge, FACE, 17-19 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Alle da! - Theaterstück über Krieg, Flucht, Migration und kulturelle Vielfalt, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10 Jahren, 90 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Gastspiel: Robert Metcalf und Band – Sommer, Samba, Sonnenschein, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 Jahren, 60 Min., keine Pause

Kino MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino Wed, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino PUSH - FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN, City Kino Wed, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kino A STAR IS BORN, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 14:30-16 Uhr

Spielstunde in der Ludothek, „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Telefon (030) 90294 5108

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Vernissage Die Donnerstagsmaler – immer donnerstags findet der Malkurs „Aquarellmalen/Acrylmalen“ als Unterricht der Kreisvolkshochschule Oberhavel im Bürgerhaus Glienicke/Nordbahn statt. Gemeinsam mit dem Dozenten Jürgen Gerhard verbindet alle die Freude am gemeinsamen Malen und Zeichnen und an gemeinsamen Aufgabenstellungen, Neues Rathaus Glienicke, Hauptstraße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, 19 Uhr

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern

ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 13.06.19

Notdienst: Hirsch-Apotheke

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boccia für Erwachsene, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Alle da! - Theaterstück über Krieg, Flucht, Migration und kulturelle Vielfalt, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10 J., 90 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino GUNDERMANN, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Sherman Noir: One Man - One Guitar, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Seniorentreff für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr

Spiele erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Theater WSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... , Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 07.06.



DONNERSTAG, 13.06.2019

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadteilbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt
 Foto: Promo

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadteilbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 14.06.2019

Notdienst: Diamant Apotheke
Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig

in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Kabarett ARNULF RATING - TORNADO, Arnulf Rating führt uns auf eine Exkursion in digitale und andere Welten und zeigt, welche Spinner und Spindoktoren an unserem Weltbild drehen. Mit guter Beobachtungsgabe, Scharfsinn und Sprachwitz filtert er aus dem Sprachmüll der Meldungen den Rohstoff heraus. Er weiß: Der Schnee von gestern kann die Lawine von morgen sein. Rating gilt als einer der wortgewaltigsten, originellsten und schlagfertigsten Politikabertisten Deutschlands, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt von 5 € bis 18 €

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr



FREITAG, 14.06.2019

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
 Foto: Jörg Metzner

Kindertheater Gastspiel: ATZE, JKW Grenzallee, Young Arts Neukölln e.V., Wege ins Theater – GIRLS GÄNG, Theaterprojekt über weibliche Rollenbilder, ATZE, 18 Uhr, Studiobühne, ab 9 Jahren, 60 Min., keine Pause

Kino THE MULE (ENGL.M.DT.UT), Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, röhren, kochen - und anschließend genießen, Tietzia, 16-18:30

Kochen Kiez zum Kochen, unter diesem Motto möchten wir ab sofort zusammen mit Euch kochen und in den Kiezküchen mehr über gesunde, leckere und kostengünstige Ernährung erfahren, Günter-Zemla-Haus, Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin, 16-18 Uhr, die Kurse sind für alle Teilnehmer kostenlos

Konzert Keith Tynes & Band stand mit Größen wie „seiner Schwester“ Jocely B. Smith, The Weather Girls, Gloria Gaynor, Angelika Milster, Stevie Wonder u.v.m. auf der Bühne. Lassen Sie sich begeistern von seinen Jazz- und Soulinterpretationen, LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 24 €, Lounge mit Leinwandübertragung 15 €, mehr unter www.loci-loft.de

Konzert The Cell, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 13-14:30

Offenes Singen Seilkopfs Singesurium - Offenes Singen in Hermsdorf, Ev. Kirchengemeinde Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 20 Uhr, Eintritt 6 €

Theater WSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... , Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 07.06.

Veranstaltung Tegel Poetry Slam, mit Autorinnen und Autoren der VHS-Schreibwerkstätten, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Workshop Schreiben in der Natur - Auf den Spuren Alexander von Humboldts, Schnupperkurs: „Literarisches Schreiben für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren mit der Literaturdozentin Claudia Johanna Bauer“. In diesem Mini-Workshop wird das Handwerkszeug des literarischen Schreibens vorgeführt und sofort ausprobiert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nur Spaß am Fabulieren sollte man mitbringen, Centre Bagatelle, 15-18 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter farmer_charles@yahoo.de, www.centre-bagatelle.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

AUTO & MOTORRAD

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Verkaufe Sommerreifen für Twingo/Smart, 2x Dunlop 165/65R15 und 2x Dunlop 185/60R15 sind nur 814 km gelaufen, VB40€, Tel: 41700636

Garage gesucht in Konradshöhe oder Umgebung Tel. 55209141 oder 0176-43039656

OHV-Automobile
KFZ-BARANKAUF
 Dt. Firma kauft alle Wohnmobile, Wohnwagen, PWK, LKW, Anhänger, Transporter, Geländewagen, Motorräder, Unfallfahrzeuge, auch ohne TÜV, auch mit Mängeln
03302 / 780 41 64

2 Continental SportContact 5 SUV 245/45 R19 98 W Sommerreifen, fast neu-Aug/2018, nur 4000 km gefahren, Tel. 01721890719 ab 18h 200 EUR

Thule Gepäckträger (für Dachreling) mit drei Fahrradträgeraufsätzen für 50,00 €, Tel. 01721890719

Alu-Fahrrad, Kettler, Pastell grün, 100€, Tel. 0173 5448444

BEKANNTSCHAFTEN

Ich Parkträger, suche Parkträger, der mich im Parka auskitzelt! Telefon 0511 1241 626

aufgeschl. Typ (72,175 schlank, NR, o.Bart, körp., geistig fit und jungbebl.) wünscht sich Kontakt zu M/W, -g. Freunds., 0179-1906553

Ich suche ernsthaft eine feste Beziehung mit einer femininen Frau auch mit Kind. Anfragen bitte 017677963865 oder stefankoerbet6@gmail.de

Ggs. Anteilnahme, nettes, humorv. Miteneinander, Natur gem. erkunden. W.60+, su W/M m. Wunsch n. Freunds.+Herzlichkeit. lanx@cb.mail.de

BERUF & KARRIERE

Krankenschwester hilft. .bei Pflege. .Betreuung und Versorgung von Angehörigen .zu hause. .KEIN PUTZARBEITEN. ...01733908456

Containerdienst in Bln.-Pankow **sucht LKW-Fahrer/in** mit Erfahrung für Mulde und Abroller.
 Gutes Betriebsklima, überdurchschnittliche, leistungsbezogene Bezahlung.
Tel. 030/788 56 56

PFLIEGEKRAFT oder Betreuerin für ältere Dame in Tegel für ca. 10 Tage gesucht! TEL. 017610024218

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n freundlichen **Hauswart/in** für Gartenpflege, Reinigung, Winterdienst, Kleinreparaturen in Reinickendorf. Einen zuverlässigen Teamplayer/in auch auf 450,- € Minijobbasis. Führerschein Kl. B erwünscht.

Kaufmann Objektmanagement KG
Telefon 030 – 405 89 80

Berufserfahrene, zuverlässige Steuerfachgehilfin sucht neuen Wirkungskreis als Buchhalterin. Telefon 0162 2030044

Ich suche eine Perle die leidenschaftlich gerne putzt, oder mit Berufsehre im Putzberreich, denn ich bin sehr pingelig. 0173/7508770

Hausärztlich-Internistische Praxis in Tegel sucht dringend eine MFA für eine Teilzeitbeschäftigung (ca 20-25 STD), Dr.Lemm@t-online.de

Reinickendorfer Kita sucht FacherzieherInnen für Intergration
 Das können auch HeilpädagogInnen, HeilerziehungspflegerInnen, PsychologInnen, oder Fachkräfte für Integration sein.
 Die Kita bietet 100 Plätze von 0-6 Jahre, ist Sprachförderkita und arbeitet nach dem Early Excellence Ansatz.
 Weiter Infos über:
 www.albatrosggmbh.de
 Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: bewerbung@albatrosggmbh.de

Nette, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638
Suche für behinderte Senioren am Wochenende vormittags stundenweise Betreuung Tel. 0163-3117891

ELEKTRONIK & TECHNIK

Behindertentastatur für linksseitige Lähmung zu verkaufen, fast nie benutzt. Preis VB, Bedienungsanleitung fehlt. 01733908456

AEG Festnetztelefon, Modell Milano 45€ VB; Set mit Rauchmeldern, Firma Vivano 20€ Frank 0162/67 85 871

Küchenradio von Grundig, unterbaufähig 20€; Kassettenradio 25€; verschiedene Lampen ab 10€ Frank 0162/67 85 871

HAUS & GARTEN

Verkaufe für 100 € skandinavische Couchgarnitur aus Massivholz. 3-Sitzer, 2-Sitzer u. 1 Sessel. Polster 2018 neu bezogen. 432 73 71

Biete WG-Zimmer 16 m² mit Garten- nützung im Grünen mit Katze. Tel: 017651990094

Gardena-Teileverk.: Rasensprenger, 14zackigeHarke, 3+5 Zackhacke, 3kl. Ast-u. 2 Rasenkantenschere, Kleinzub.- Metallbürste, VB 0172 / 392 87 97

Schwimmbad-Leiter sehr stabil. 100 €, Baugerüst, verz. Stahlrohr auch als Schaukel und Klettergerüst 150€ Tel. 0173-4031934

Verkaufe Walnußbäumchen. 80 cm groß. Im Topf. Stück 5,- EUR. Telef. 4044268

suche dringend Gartenhilfe mit Erfahrung für Grundstück in Lübars. Tel.: 85972229.

Zuverlässige Putzfrau, 14-tägig, 3-4 Std., Tel. 0173 5448444

Brauchen Sie Hilfe im Garten? Pflege, Baumschnitt, Hecke, Laub, Ein- und Umpflanzungen, Zaun: Steinsetzung, Gartenabfallsorgung, Tel. 0152 18 00 50 17 / 0178 17 68 695 - auch Whatsapp

Laufstälchen, weiß, höhenverstellbar, neuwertig, 100€, Tel. 0173 5448444

Gartenhilfe in Tegel gesucht, 14-tägig 030-84423987

Gardenteileverk.: Rasensprenge, Harke14zackig, 3+5Zack-Hacke, 3kl. Astschere, 2Rasenkantenschere, Kleinzub., Metallbürste, VB 0172/3928797

Biete Gardena Handvertikutierer mit Stiel. Für 18 EUR. Tel. 416 18 84 Reinickendorf

Biete Rasenmäher der Fa. Wolf, br. 32cm mit ca.18m. Verlängerungskabel. Für 30 EUR. Tel. 416 18 84 Reinickendorf

Vier Barhocker zu verkaufen, Unikate, Handgefertigt schmiedeeisern, je 50 €, Tel. 015232088755

HOBBY & FREIZEIT

Tanzen ohne Partner, Line-Dance Western, Mit. 10.30-12 Uhr Johanner in Hochhaus, Ziekowstr.112, Tanzen macht fit 65+, 030-43775052

Frau sucht F/M 60+ die unternehmungslustig sind (Ausflüge, Kino, Kultur, Natur, Café). Fon: 015151089731

Linedance für Anfänger mit Vorkenntnissen. In Tegel, freitags 16 Uhr. Telefon 68088970

Wir leisten finanzielle Hilfe lidyafinance@gmail.com

Schallplattensammler sucht LP's + Single's Rock, Jazz, Blues, Soul + Pop Tel. 01578 155 777 6 oder 030-35 10 87 77

Männer/Frauen (Rentner) Wer hat Lust auf Geselligkeit mit Tanz u.a.RocknRoll? Tegel, dienstags 19.30 Uhr, Tel. 493 39 39, 0176 2658 570

Paar(33/37) sucht Paar oder Karaoke Begeisterte zw. 30-45 für gemeinsame Karaoke Abende (Kabine), bitte melden unter greeny-chan@gmx.net

Lustige Doppelkopfunde (4 W/4 M) sucht weitere Mitspieler. Wir spielen Dienstags in Tegel. Alles weitere per mail oder Tel. 0179-21378

700 CDs: R & B, Rock, Pop. Bestzustand, 20 Stck. 25,-, 0304011412

Perry Rhodan. Komplette Hörspiel-MC-Serie von Europa aus den 80'er Jahren (12 Stück) in Bestzustand. VB 30,00 Euro. Tel.: 43004440.

Verkaufe Außenbordmotor „Johnson, Sea Horse“ mit 3PS. 2 Zylinder 2 Takt Motor. Älteres Modell, zuverlässig. 295€ Tel 017651984126

Sie mögen Tiere? Haben Interesse unsere Arbeit im Tierschutz zu unterstützen?

Du bist spielentscheidend als **STILL**

Aushilfe (w/m/d)
 Standort: Berlin – Reinickendorf

Ihre Position

- geringfügige Beschäftigung an 3 Tagen pro Woche für je 3 Stunden mit einer flexiblen Arbeitszeit zwischen 9 und 15 Uhr
- Aufräumarbeiten
- leichte Paketarbeiten
- kleine (Transport-)Dienste, in- und extern
- Unterstützung bei Veranstaltungen

Ihre Stärken

- positive Ausstrahlung
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität

Finden Sie Ihren Platz in unserem Team!
 Spielen Sie ganz oben mit und arbeiten Sie eigenverantwortlich an maßgefertigten innerbetrieblichen Logistiklösungen rund um Gabelstapler, Lagertechnik und Software. Verantworten Sie auf Ihrer Position das Zusammenspiel mit unseren Kunden. Sie werden sehen, dass sich Ihr persönlicher Einsatz auszahlt!

Wir suchen Spielentscheider, Interesse?
 Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!
 Erste Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Böttger aus unserer Hauptniederlassung Berlin/Leipzig (030/435 64 101).

Bewerben Sie sich online auf www.still.de/karriere

top EMPLOYER DEUTSCHLAND 2019
 CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

first in intralogistics

zen? Engagierte ehramtl. Helfer gesucht - 030-95600861 AB

Ich suche einen humorvollen +verrückten Sogelpartner (+55) auf meiner Jolle im Norden von Berlin auf dem Tegeler See. Tel: 017651990094

Yamaha Orgel mit Bank, Kopfhörer, Handbuch, meist biend abzugeben, Nussbaum mattiert, sehr guter Zustand, 115x55x80, Tel.: 030 4555739

„Gesprächskreis f. engl. Konversation“ w. h. Lust m. z. machen? Lucia: Tel.: 40304067

Wer hat noch eine alte analoge Kamera mit Objektiv die er nicht mehr benötigt und verkaufen möchte. Telefon 030 - 85409066

Hallo Skatfreunde wir spielen jeden 2. Sa. um 10:00 im Gelb. Schloß im Wedding Reginarthdt./Hansast. 18.5./1.6./15.6./29.6. 01622404705

Angelausrüstung Auflösung, div. Ruten,Rollen,Netze,Posen u.v.m.günstig abzugeben, Berlin-Lübars, Tel. 030-4034340 oder 0171-5518411

Gitarren und Zubehör, gebraucht, aber im guten Zustand, zu verkaufen. Berlin-Lübars, Tel. 030-4 034340 oder 0171-5518411

Inlineskater zu verkaufen Gr. 38 für 10 €, Schlittschuhe Gr. 36 für 10 €, Tel. 015232088755

IMMOBILIEN

Bundesbeamter aus Heiligensee sucht 2-3 Zimmerwohnung in Heiligensee, K'höhe, Tegelort zum Kauf oder Miete T: 0176 98496284

Junge Familie sucht Haus zum Kauf in Frohnau (bis 600.000 €). Bitte melden Sie sich gerne unter: 017620382993.

Sehr helles Arbeitszimmer (20,5 qm) in Privathaus in Berlin-Hermsdorf zu vermieten. Tel. 01637015540

Wir suchen ein Haus/Wohnung zum Kauf im idyllischen Hermsdorf/Frohnau/Waidmannslust von 80-150qm. Tel. 01791196669

Garten zu verkaufen, ~200qm, Küche, WZ, SZ, Dusche, viele Extras, Verpächter-Bahn K. Auflagen, VB 8500€, nur kpl., Tel.: 0176 43319822

Liebe Wohnungseigentümer, meine Frau und ich möchten gerne eine Wohnung in Ihrer Nachbarschaft kaufen. Unsere TEL.NR. ist 01633386725

45 qm wohnung in schmargendorf zu vermieten ab 1.7.ebk,laminat,tageslichtbad.0177753364757.am rathaus s.

Freundliche Familie mit 3 Kindern sucht Haus (ab 100 m²) zum Kauf, im Norden Berlins (Reinickendorf, Pankow). 0152 192 45 359

Zu verkaufen: 1000qm Grundstück voll erschlossen mit 60qm Wohngarage in 29594 Soltendieck bei Uelzen/Heide. VB 25000. Tel: 030/4954053

95 qm wohnung nahe zeltlinger frohnau mit riesenbalkon im zweifamilienhaus zu vermieten.ausserdem 40qm whg schmargendorf.017653364757

KINDER & FAMILIE

Suche Mädchen-Fahrrad 26", gut erhalten. Tel. 4014516

Damen-Designer-Mode, Blazer, Hosen, Mäntel, Blusen, Kleider, Pullover u.v.a. neuwertig, Gr.36-42, Schuhe Gr.39, 0304011412

Offener Treff für Familien im Familienzentrum Horizonte. Dienstags - Donnerstags, 15:00-18:00 Uhr. Info: 0163 388 1713

Bewegungsgruppe für Kinder von 1-3 Jahre im Familienzentrum Horizonte. Dienstags, 11:00 - 12:00 Uhr, Tornower Weg 6. Info: 0163 3881713

Krabbelgruppe für Babys von 0-12 Monate im Familienzentrum Horizonte. Montags 10:00 - 11:30 Uhr, Tornower Weg 6. Info: 0163 3881713

Kinderwagen zu verkaufen, neu, mit Tragetasche, Bezug abnehmbar, waschbar, beige von Teutonia 100 €, Buggy blau,15 €, Tel. 015232088755

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Verkaufe ein Bild Stillleben mit Blumen 1940 von dem Karower Kunstmaier Otto Bartelt Preis 200 Euro Tel. 015150950415

MÖBEL & HAUSRAT

Villeroy u. Boch Edelstahl-Besteck 6 Pers. 30 Euro Essservice Petite Fleur f.6 Pers. + Einzelteile 200 Euro Tel. 436 62 044 (AB)

2 AMC Töpfe, aber nur einpassender Deckel, Inhalt 1x 2l u.1 x 4l. VB 50 Euro zur Selbstabholung ab18 Uhr Tel. 030 7065105

Mikrowelle Panasonic Inverter NN SD 2715 - neuwertig - 50 €, Bosch Tassimo wenig benutzt 10 €. Tel 4018714.
Elektrischer Lattenrost, dreiteilig, Gepflegt, gebraucht. Holz,weiss. 200 cm x 100 cm. Preis.55,00€ Mobil: 0157 7683 9292

Verkaufe runden, gebrauchten Esstisch (d=106 cm), ausziehbar auf 148 cm mit 4 Stühlen. VB 80,-€. Tel: 40540280

Jugendzimmer günstig: 5 Schränke, 3 Aufsätze, guter Zustand, Holz-Esche VB 450,- Besichtigung n. Vereinb. Tegel-Süd. 01723954324 mit AB

REISEN & ERHOLUNG

Einfach mal raus, Natur u. frische Luft tanken! W, 60+, su kultiv.+humorv. W, der es ähnl. geht f. preisg. Kurzurlaub. amelb@freenet.de

Ostseebad Retzin bei Grömitz, komf. FEWO , 60qm, 4 Pers. 300 m z. Strand, große Terrasse ab 60 €, www.ostsee-retzin.de, Tel.030 / 4339917

Original Louis Vuitton Canvas Schultertasche, Secondhand, . H 19 / B 30 / T (Boden): 9 cm. 350,- VB. 030/4011412

SPORT & WELLNESS

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Vibrationsplatte v. Fa. Pearl WBV-199. OE mit Expandern u.Fernbedienung. Neuwertig mit Garantie u.Bedienungsanleitung. Tel.: 4169117

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Deutsch - Englisch - Schwedisch in Wort und Schrift für Anfänger & Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin Telefon 030 - 4045051

Suche freundliche, zuverlässige Putzhilfe für 1 Familienhaus in Heiligensee. 2x monatlich je 4 Stunden. Tel.: 431 72 80

Ruder-Club Tegelort sucht für wöchentliche Reinigung zuverlässige Reinigungskraft. Bitte melden unter Tel. 015112315822

Einzelnachhilfe - zu Hause -
 qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer
ABACUS B-Reinickendorf (030) 63 96 44 43
 abacus-nachhilfe.de

Trommelworkshop mit RAJ immer Die 18-19 Uhr Tel.Anmeld. 030-4043151, Spende 5€ Strassenkinder Baugladesch, 13467 Bln. Kurfürstenstr. 50

PFLIEGEKRAFT oder BETREUERIN für ältere Dame gesucht, ungefähr 10 Tage im Monat in Tegel. Bitte melden unter Telefon 017610024218

Nette, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

Gitarrenunterricht in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre. Tel. 030-4034340 oder 0171-5518411

Englisch / Französisch Nachhilfe: Erfahrene Lehrerin bietet Unterricht für alle Klassenstufen an. Tel. 409 125 69

VERSCHIEDENES

Verkaufe 28er Herrenfahrrad mit neuer Bereifung, 85€, 26er Damenfahrrad mit neuer Bereifung, 85€, Tel.: 55648374 oder 0162 9199648

Skatgruppe sucht junge und ältere Mitspieler. Tel. 0174-8704401

Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten, Tel.: 030 404 58 97

PINK am 14. Juli im Olympiastadion: 2 x Innenraum, Front of Stage 1, ganz vorne, je 150 Euro (Originalpreis!) 033056 433212

THERME TEMPLIN: 2 Familientickets für zwei Erwachsene und zwei Kinder, für je 40 statt regulär 55 Euro. 0175 8801136 giselaschulz@web.de

Bücher/ Kalender von A bis Z, Arzt bis Zeitgeschichte; bei Interesse Rückumschlag für Liste mit 70 ct Frank PF 270309, 13473 Berlin

Wohnzimmertisch 30€: alte Kommode 50€; Discokugel 20€; Servierwagen aus Rattan 30€; Spiegel 30€ Frank 0162/67 85 871

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82

Münzen und Briefmarken kauft an unter: 030/ 40 10 05 72

Ehemaliger Wachmann unterstützt Sie gern bei der Erziehung Ihres Hundes. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 01751930435

Jede Menge Trödelzeug gegen kleine Beteiligung abzugeben. Telefon 030-496-5797

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Prophet im A.T.	Rand der Mundöffnung	stachelige Wüstenpflanze		germanische Gottheit	Staat in Indien	sprachliche Hervorhebung		marok. Universitätsstadt	Raum in der Scheune		Palästinenserorganisation	alberner Spaß	wohl-tuend, erfreulich		Stern im 'Walfisch'		Wahl-spruch	Schiff der Kolumbusflotte	religiöser Brauch		Heiß-ge-tränk	
				Teil des Bestecks							planen, entwerfen									6	Schiff-fahrts-unter-nehmen	
metallene Spitze		Hängeschalen mit Pflanzen		indische Seerose				Buch der Bibel (Hosea)	Nicht-fachmann		tropisches Kürbisgewächs		Gewährleistung		Papagei Mittel- und Süd-amerikas			'Bett' in der Kindersprache		griechischer Buchstabe		
ein Apostel						scharf gewürzt		Gesamtheit der Christen						Abk.: Corporated Identity	unbedeckte Stelle		Amtsbezirk eines Bischofs	Warn-einrichtung am Auto				
Fluss zum Dollart			Vorname des Autors Heym		Ader-schlag			Begriff d. Buchhaltung (Abk.)														
Spion	Gespenst		hüpfen						Balkon-pflanze									furcht-sam, resigniert		Erbgut-träger		
				Elektro-kardiogramm (Abk.)				'weiße Ameisen'	Arzt im Orient						ein Wein-prädikat		Früh-lings-monat				syrischer Staats-mann (Hafis) †	
					Zier-pflanze	modern								Fließ-behin-derung				ganz, sehr				
unterirdischer Lager-raum			Welpen		britische Prin-zessin									kleiner Barock-engel						steifer Hut		
griechische Haupt-stadt		Gefäng-nis-aufseher												Kfz-Z. Amberg		sofort, gleich wenn		Meeres-bucht				
				Ver-dachts-moment		zwecks								mora-lische Gesin-nung	zuver-lässig						Börsen-papier	
durch-trieben	röm. Göttin d. Morgen-röte	Parfüm-fläsch-chen		Quell-gebiet des Ob														aus-schütten		Segel-tau		
														Neu-fassung	Atom-reaktor			Spiel-klasse beim Sport				
Vorname von Autor Stoker (Drakula)			Rufname von Guevara † 1967			abwei-chend															Metro-pole am Tiber	
				skand. Erzähl-stil des MA.		rechter Neben-fluss der Rhône								Stauden-gemüse								
erprobt, bewährt			Jargon					aufge-schichteter Haufen	Gemeinde, Dorf			Angestellte	spani-scher Ab-schieds-gruß		Schwur			pur, sauber			ein großer Planet	
								Oratorium von Händel	Abend-ständchen						Ort der Sternens-forschung		ein Gründer Roms					
			englisch: Monat	Schaum-wein					italie-nisch: drei			Rauch-Nebel-Gemisch		auf keinen Fall (von ...!)							Frauen-kurz-name	
ungari-scher Würden-träger	Vorname des Sängers Illic	Substanz								Vorname des Autors Soyinka	oben-dreih, noch dazu					Fluss in Griechen-land		histo-risch: Pranger				
indi-scher Sing-vogel			kurz für: um das			hebrä-isch: Sohn		Dom-stadt am Rhein						Abkoch-brühe	span.-portug. Prinzen-titel							
			japan. Autor (Nobel-Preis)	griech. Vorsilbe: gut, wohl		zement-artiger Baustoff					Teil der Bibel (Abk.)		Holz-raum-maß				Feder-mappe					
Abgren-zung um Gärten	Küsten-vogel							geduldig, nach-sichtig													jap. Heilig-tum	
seem.: anwerben								Meeres-straße					Musik-träger (Abk.)		1	2	3	4	5	6	7	8

**DAGMAR MUCHAMETOW
IMMOBILIEN**



**IHRE
IMMOBILIENMAKLERIN
VOR ORT**

Soltauer Str. 24 · 13509 Berlin
Tel. 0173-618 85 05
www.dagmarmuchametow-immobilien.berlin

SUDOKU mittel

3	5						2	
4			6		3	5		
			5					9
	3	5		9		1		
		9	3		1	2		
		1		4		9	7	
6					2			
		3	4		6			1
	8					9	2	

SUDOKU schwer

		2	4		8			9
	7							2
	5	3						
			7		9		2	4
			2		5			
2	6		1		4			
						2	5	
4								8
	9		5		3	7		

AUFLÖSUNG

GARFIELD

1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	3	4	5	6	7	8	9	1
3	4	5	6	7	8	9	1	2
4	5	6	7	8	9	1	2	3
5	6	7	8	9	1	2	3	4
6	7	8	9	1	2	3	4	5
7	8	9	1	2	3	4	5	6
8	9	1	2	3	4	5	6	7
9	1	2	3	4	5	6	7	8

mittel

BLAULICHT

Erneut brennende Autos

Reinickendorf/Wittenau – Am letzten Mai-Wochenende haben im Bezirk mehrere Autos gebrannt: In der Wilhelm-Gericke-Straße in Wittenau hatte jemand wohl in der Nacht zum Samstag, 25. Mai, ein Feuer gelegt, das ein Passant bemerkte. Feuerwehrleute konnten die Flammen an dem betroffenen geparkten Fahrzeug löschen. In der Nacht zu Montag dann der nächste Fall in Reinickendorf. Hier bemerkte ein Anwohner der Genfer Straße, was los war und alarmierte die Behörden.

Schläge nach Unfall

Wittenau – Nach einem Verkehrsunfall an der Kreuzung Eichborndamm/Wilhelmsruher Damm sind Zeugen auf Beteiligte losgegangen. Am 26. Mai hatte ein 52-jähriger Lastwagenfahrer dort links abbiegen wollen und dabei offenbar einen Harley-Davidson-Fahrer übersehen. Der machte daraufhin eine Vollbremsung, stürzte und rutschte unter den Truck. Der 40-Jährige, der stationär ins Krankenhaus musste, soll Mitglied einer Rockergang sein. Seine zwei Begleiter, 28 und 41 Jahre alt und ebenfalls auf Motorrädern vor Ort, sollen dann auf den Lkw-Fahrer und dessen Beifahrer zugegangen sein und sie unvermittelt ins Gesicht geschlagen haben. Während die Polizisten die Lage aufnahmen, erschienen 15 bis 20 weitere Mitglieder der Gruppe und erschwerten die Maßnahmen. Erst Unterstützungskräfte konnten die Lage beruhigen.



Stau nach Fahrraddemo

Tour zum TXL endete in Polizeiblockade



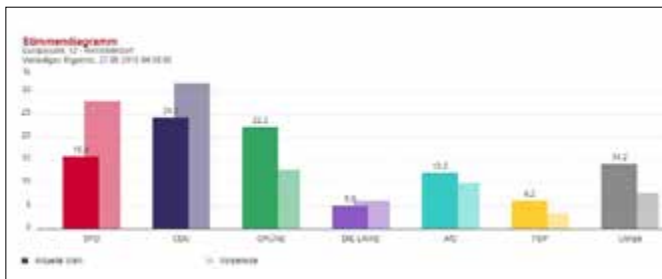
Reisende mussten zu Fuß über die Brücke laufen. Foto: Extinction Rebellion

Tegel/Berlin – Die weltweit aktive Bewegung „Extinction Rebellion“ hatte am Freitag, 24. Mai, zu einem Fahrrad-Korso um den Flughafen aufgerufen, um auf die Umweltbelastung durch den Flugverkehr aufmerksam zu machen. Extinction Rebellion Berlin fordert die Reduktion von Treibhausgasemissionen auf netto Null bis 2025. Unter dem Titel „Zero Emission Transport Experience“ starteten daher rund 200 Radler am Brandenburger Tor. Auf der Brücke kurz vor dem TXL wurde ein Banner mit der Aufschrift „Am Boden bleiben fürs Klima“ platziert. Am Ende des Saatwinkler Damms

stoppte die Polizei die Demo. Diese ermittelt jetzt wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz. „Als Teil der internationalen Bewegung Extinction Rebellion wollen wir den normalen Alltag in unseren Städten stören und dafür sorgen, dass die Krise nicht länger ignoriert werden kann. Wir waren davon ausgegangen, dass es durch die Radfahrer zu Verkehrsbehinderungen am Flughafen kommen würde. Wir hatten allerdings für heute keine Straßenblockade geplant, sonst hätten wir diese im Vorfeld angekündigt“, teilte ein Sprecher von „Extinction Rebellion“ mit.

Europawahl Reinickendorf

Wahlbeteiligung in Berlin lag bei 60,6 %



Deutlich zulegen im Bezirk konnten die Grünen; Von 12,9 Prozent (Europawahl 2014) stieg ihr Stimmenanteil auf 22,2 Prozent. Die CDU hat sich im Bezirk mit 24,3 Prozent der Stimmen relativ gut behauptet, 2014 kamen die Christdemokraten noch auf 31,7 Prozent. Die SPD hat mit einem größeren Stimmenverlust zu kämpfen, von 27,8 Prozent fielen die Sozialdemokraten auf 15,8 Prozent.

Infografik: © Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

ICH BIN EINE REINICKENDORFERIN



Zeit für Märchen

Die RAZ im Gespräch mit Angelika Horn

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Reinickendorf ist schön, egal, wo man wohnt, man hat es nicht weit bis zum nächsten Wald, Park, Fluss oder See! Das Naturschutzgebiet des Fließtals ist ein besonderer Teil Reinickendorfs und seit ein paar Jahren im Sommer sogar mit Wasserbüffeln.

Was in Reinickendorf muss man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Im Gegensatz zu den „naturbelassenen“ Teilen Reinickendorfs ist das Märkische Viertel ein sehr eng und hoch bewohnter Ortsteil. Hier trifft man Menschen aus vielen Ländern, die fröhlich und offen miteinander umgehen. Man kommt immer ins Gespräch und lernt eine Menge über sich selbst und andere Kulturen.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz in Reinickendorf.

Für mich ist die Heinesestraße mein „Kudamm“. Hier gibt es tolle Geschäfte, Cafés, sehr gute Restaurants und noch immer mittwochs und samstags ein paar Marktstände. Eigentlich zieht es mich jeden Tag in die Heinesestraße.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Meine Tätigkeit als Schriftstellerin und Märchenerzählerin hat keinen festen Feierabend. In der Zeit, in der ich nicht schreibe oder erzähle, bin ich gerne im Garten und betätige mich dort der Jahreszeit entsprechend am liebsten mit meinen Enkelkindern.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer (Veranstaltungs-)Kalender?

Im Fontanehaus darf man das einmal jährlich stattfindende Trommeln mit Al Samar nicht versäumen. Ein Höhepunkt Ende August ist natürlich immer das Schollenfest.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Ich freue mich über den politischen Stammtisch, der an jedem letzten Montag im Monat im RAZ Café stattfindet. Was habe ich hier gelernt: Politik ist wahrlich kein einfaches Geschäft!

Was hat Sie im Bezirk zuletzt richtig geärgert... und weshalb?

Am meisten ärgert mich die Verschmutzung! Sehr schlimm sind die schlechten Vorbilder, die Erwachsenen, die ihre Zigarettenkippen oder andere Abfälle einfach auf den Boden werfen! Und übrigens: Welches Signal gibt jemand, der seinen Müll – egal ob Kippen, Becher, Papier – hinwirft? Ein anderer soll es aufheben! Niemand möchte im Dreck leben.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Ich freue mich über alle sportlich Aktiven in unserem Bezirk und besonders darüber, dass es ein großes Angebot für jedes Alter gibt.

Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten.

Grün. Kinderfreundlich. Abwechslungsreich.



Seit 1958 lebt Angelika Horn in Hermsdorf, besuchte hier die Grundschule und machte ihr Abitur am Herwegh-Gymnasium. 41 Jahre war sie als Lehrerin tätig und schreibt seit 14 Jahren Bücher, die sie selbst verlegt. Ihr größtes Vergnügen ist es, junge und alte Menschen neugierig auf Geschichten zu machen. Infos unter www.angelika-horn.de

Was ist Ihre Immobilie wert?

Wir sagen es Ihnen sehr gern.
Zuverlässig. Ehrlich. Schnell.
Ausführliche Beratung vor Ort.



Wir verkaufen erfolgreich.

- ✓ exzellente Verkaufsquoten
- ✓ erstklassige Referenzen
- ✓ 100 % Weiterempfehlung
- ✓ bestmögliche Preise

Für Verkäufer kostenfrei.



030 288 30 999
täglich 6:00 bis 22:00 Uhr

mail@Top-Immobilien.de
www.Top-Immobilien.de

Bisher über 2.000 Immobilien verkauft.

EINTAUSCHAKTION vom 29. MAI BIS ZUM 15. JUNI 2019

ALT GEGEN NEU

Für Ihr Gebrauchtrad zahlen wir:
 bis zu **300 €** beim Kauf eines neuen E-Bikes
 bis zu **150 €** beim Kauf eines neuen Fahrrades**



E-TREKKING-BIKE 28" KALKHOFF "Endeavour 3.B Move"

Optisch edel und mit zuverlässigen Komponenten ausgestattet, kommt das Kalkhoff Endeavour 3.B Move daher. Der perfekt integrierte Bosch PowerTube 500 Wh Akku versorgt den starken Bosch Performance Line Motor zuverlässig mit Energie, um auch ausgedehnte Touren machen zu können. Für komfortables Fahren sorgt nicht nur der bequeme Kalkhoff Sport Comfort Sattel, sondern auch die einstellbare SR Suntour NEX E25 Federgabel.

KALKHOFF MY BIKE

statt € 2599,-
2499,-
 Abzgl. bis zu 300€ für Ihr altes Rad!



Auch als Wave

Intube Akku

E-MTB

E-MOUNTAIN-BIKE 29" "Reaction Hybrid One"

Jeden Anstieg mit Leichtigkeit meistern!

CUBE

Bosch Performance Line CX Motor



Auch in schwarz

Mit diesem Bosch E-Bike fährst du weiter, schneller und öfter, sogar wenn die befestigte Straße endet und ein holpriger Feldweg anfängt!

nur **2099,-**
 Abzgl. bis zu 300€ für Ihr altes Rad!

CITY

CITY-BIKE 28" "Solero SL"

Wartungsarme Shimano 7-Gang Nabe mit Rücktritt

PEGASUS

Leistungsstarke Fuxon LED-Lichtanlage



Das Solero SL kombiniert beste Fahreigenschaften und Qualitäts-Ausstattung zu einem stimmigen Gesamtkonzept. Optimales Stadtrad.

statt € 699,95
499,95
 Abzgl. bis zu 150€ für Ihr altes Rad!

CROSS

CROSS-BIKE 28" "Helix 3.0"

Aus der Hamburger Kiezschniede!

bergamont BICYCLES

Für Asphalt und Gelände!



Ein echter Alleskönner. Egal ob stressiger Stadtverkehr oder entspannte Tour ins Grüne am Wochenende, dieses Cross-Bike kann beides.

nur **549,-**
 Abzgl. bis zu 150€ für Ihr altes Rad!

URBAN ARROW

E-TRANSPORT E-BIKE 20"/26" URBAN ARROW "Shorty"

Einzigartiges Design mit leichtem Rahmen, kombiniert mit hochwertigen Materialien und Komponenten der Premiummarken Bosch, Shimano, SKS und NuVinci. Das Shorty ist nicht nur schnell und wendig, sondern kann auch erstaunlich viel transportieren.

Optional mit verschließbarem Deckel, Kistenabdeckung oder einer DualBattery!



statt € 4850,-
4199,-
 Abzgl. bis zu 300€ für Ihr altes Rad!

ZUBEHÖR



Hundetaste

RIXEN & KAUL "Doggy"
 Hundetasche für Klickfix-Befestigung am Lenker. Für Ihre vierbeinigen Lieblinge bis 7 kg.

statt € 89,95
69,95
 24€ GESPART



Fahrradhelm

UVEX "Stivo CC"
 Sehr leichter und sehr komfortabler Helm mit simpel anpassbarem Tragesystem und starker Belüftung. 18 Belüftungskanäle, Monomatic-Verschluss

statt € 79,95
59,95
 20€ GESPART

8X IN BERLIN & BRANDENBURG

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 1
12207 Lichterfelde
Hildburghäuser Str. 248a, S-Bahn-Osdorfer Str., Tel. 030 / 76 80 77 07 | 2
12355 Rudow
Alt Rudow 73
Tel. 030 / 6 63 50 93 | 3
12683 Biesdorf
Alt-Biesdorf 45
Tel. 030 / 51 06 37 70 | 4
13089 Pankow
Treskowstr. 5, Ecke Prenzlauer Promenade, Tel. 030 / 74 07 23 79 |
| 5
13403 Reinickendorf
Auguste-Viktoria-Allee 99-100
Tel. 030 / 41 50 86 18 | 6
13581 Spandau
Päwesiner Weg 19
Tel. 030 / 35 10 55 96 | 7
14482 Potsdam
Wetzlarer Str. 112
Tel. 0331 / 70 42 96 0 | 8
14542 Werder/Havel
Berliner Straße 6-8
Tel. 0 33 27 / 43 61 91 |



*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Angebote solange der Vorrat reicht.
 **Bis zu 150€ beim Kauf eines neuen Fahrrades und bis zu 300€ beim Kauf eines neuen E-Bikes, abhängig von Alter und Zustand des einzutauschenden Gebrauchtrades. Ab einem Einkaufswert von 300€, nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen, nicht bei Leasing, Kinderanhängern und Heckgepäckträgern.